

Rund um unsere Dorflinde

INFORMATIONSBLATT

Kostenlose Verteilung · erscheint vierteljährlich · Jahrgang 23 · Dezember 2023 – März 2024

„Herz-Baum“ beim Hexenbacherl im Winter
Foto: Angela Dachs

Aufdeitn

Wenn iatz sich alles wieder draht
und jeder, jedem b`sondas nah`t...
Wenn d`Menschheit wieda bisse mehr,
zamruckt, weil iatz kimmts daher...

De Zeit... Alles bereit. Er kimmt!
Der Sell`, der einst voll Kraft, doch lind,
da Welt moi zoagt hod, ganz im Kloan,
was aus da G`sellschaft goar is word'n...

Grod dann gibt's wieda vai auf Erd`,
de selbst fia sich se frog`n, was werd?
San in Gedanken tiaf vogrob`n,
weils vui vo dem, so, goaned hob`n...

Dann wiss`n ganz vai wieda d`rum,
um was dass`s gang; wieso, warum!?
Denkan dro, was`s oftmois z`wen`g,
iba`s Joar woll`n wirkle sehg`n.

D`rum Augen auf, schaut`s Eam fest o,
unsern Herrn, den b`sondern Mo.
Dankend, dass er`s uns jed`s Joar deit`,
bevor`s um uns, gor z`weit is g`feit.

Bortre Auber

liebe

SCHAUFLINGERINNEN, SCHAUFLINGER, SEHR VEREHRTE GÄSTE, LIEBE FREUNDE,



wenn sich das Jahr unweigerlich dem Ende zuneigt und mit dem beginnenden Advent die letzten Tage bis Weihnachten und Jahreswechsel gezählt werden, nehmen das viele Menschen zum Anlass, privat zurückzublicken. Dabei werden die für einen persönlich wichtigen Werte hinterfragt und oftmals auch neu definiert. Dies sind dann diese wunderschönen Momente, für welche anscheinend im Trubel des Alltages keine Zeit mehr bleibt. Und auch in der Vorweihnachtszeit – der sogenannten „staaden Zeit“ – ist es mittlerweile

so, dass man kaum die Zeit dafür zu finden scheint. Oder besser gesagt: Dass es als wenig bis gar nicht als möglich erscheint, sich diese Zeit für diese doch wichtigen „besonderen“ Momente effektiv nehmen zu können. Viel zu hektisch sind die Vorbereitungen für die Feiertage. Es ist ein Kuriosum unserer modernen Welt, dass der Mensch die wesentlichen Dinge übersieht um sich mit Unwesentlichem in schier endlosem Zeitaufwand zu beschäftigen. Und letzten Endes geht es ja nicht nur um Feiertage, welche in dieser Form auch nur einmal im Jahr stattfinden. Daher wünsche ich mir für uns alle die Gabe diesen Unterschied wieder besser zu erkennen und - nicht nur in den Wochen vor Weihnachten - die wirklich wichtigen Dinge im Leben in Dankbarkeit besser und bewusster wahrnehmen zu können und wertzuschätzen: Gesundheit, Familie, Freunde, Frieden. Sie sind das Fundament eines glücklichen und zufriedenen Lebens. Während der Feiertage. Aber natürlich auch im ganzen Jahr!

Im Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate in unserer Gemeinde freut es mich wiederholt sagen zu können, dass es eine unglaubliche Dankbarkeit in mir hervorruft, jedes Jahr wieder feststellen zu dürfen, was wir und wer wir hier bei uns in Schaufling sind: Eine starke und tolle Gemeinschaft die Freude macht!

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich. Vereine und Institutionen bereichern das gesellschaftliche Leben. Einige unvergessliche – ganz besondere – Momente brachte hier auch das nunmehr zu Ende gehende Schauflinger Festjahr 2023. Die Vereine, verschiedenste Gruppen, Firmen als auch einzelne Personen engagierten sich dabei und engagieren sich weiterhin, immer wieder, Tag ein - Tag aus, für ein vielfältiges kulturelles

und gesellschaftliches Leben in unserer Heimat. Dafür möchte ich allen Vereinen, Verbänden, Mitbürgern und Ehrenamtlichen herzlich danken. Ebenfalls danke ich allen hilfsbereiten Menschen, die sich intensiv um andere Menschen kümmern und ihnen in Notlagen helfen. Insbesondere ist hier die Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr in den Vordergrund zu stellen. Aber auch vieler weiterer tatkräftiger Mitmenschen die dabei oft ganz unerkannt wirken.

Ich bedanke mich in dem Zuge auch bei unseren Bauhofmitarbeitern, sowie allen weiteren Gemeindeangestellten und unserem Verwaltungs-Team samt Tourst-Info in Lalling. Ein großes Dankeschön euch allen, für den sehr oft auch über das rein beruflich hinausgehenden großartigen Einsatz – auch im vergangenen Jahr wieder.

Dankeschön auch allen weiteren Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Betrieben vor Ort für erbrachtes Vertrauen, für Unterstützung, oft notwendiges Verständnis und Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen. Vieles konnte auch gerade deswegen im vergangenen Jahr wieder in Angriff genommen, wesentlich vorangebracht und auch abgeschlossen werden. Aber auch Dank des regen Austausches, der stets sachlich und zielorientierten Diskussion sowie der guten Zusammenarbeit im Gemeinderat – stets zum Wohle unserer Heimat. Dankeschön hierfür allen die auch dort in der Verantwortung stehen samt meinen Stellvertretern.

Wenn wir auf das nahende Weihnachtsfest blicken und versuchen wollen Momente bewusster wahrzunehmen, so wollen wir auch an all jene denken, die von Kummer, Sorgen und Ängsten geplagt sind. Unsere Gedanken richten sich dabei allen voran an die mittlerweile leider bereits unzähligen Opfer und leidtragenden der jüngsten Kriegsentwicklungen. Wir denken an all die Menschen, welche 2023 in keiner positiven Erinnerung behalten können. An Mitmenschen, deren Weg sich gerade als steinig erweist. All denen möge von Herzen positive Veränderung im Leben gegönnt sein. Und die Kraft nicht aufzugeben, umso den hoffnungsvollen Blick in eine wartende bessere Zukunft nicht zu verlieren.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern sowie unseren Gästen von Herzen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Neue Jahr 2024. Vor allem Gesundheit und Frieden sowie spürbare Zeit für Familie, Gemeinschaft und sich selbst.

Herzlichst,

Robert Bauer

Robert Bauer
Bürgermeister



GEMEINDEKANZLEI SCHAUFING

Dorfstraße 2a, 94571 Schaufling | Tel. 09904/ 385
poststelle@vgem-lalling.bayern.de | www.schaufling.de

Öffnungszeiten:

Dienstag
08.00 – 11.30 Uhr *Kanzlei für Parteiverkehr geöffnet*
08.00 – 10.00 Uhr *Bürgermeistersprechstunde*

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

Hauptstraße 28, 94551 Lalling
Tel. 09904/ 83 12-0 | Fax 09904/ 83 12-128
poststelle@vgem-lalling.bayern.de | www.vg-lalling.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.15 – 12.00 Uhr
13.15 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.15 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.15 – 12.00 Uhr
13.15 – 18.00 Uhr
Donnerstag ganztägig geschlossen
Freitag 08.15 – 12.15 Uhr

TOURISTINFO LALLINGER WINKEL

Hauptstraße 10, 94551 Lalling
Tel. 09904/ 374 | Fax 09904/ 83 12-128
info@lallingerwinkel.de | www.lallingerwinkel.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 15.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr
Sonntag geschlossen

RECYCLINGHOF LALLING

Waldstraße 1, 94551 Lalling | Tel. 09904/ 469

Öffnungszeiten Sommer: Winter:

Di, Fr 14.00 – 17.00 Uhr Di, Fr 13.00 – 16.00 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr Sa 09.00 – 12.00 Uhr

RECYCLINGHOF FISCHERDORF

Hauptstraße 32, 94469 Deggendorf

Öffnungszeiten Sommer: Winter:

Mo, Fr 08.00 – 17.00 Uhr Mo, Fr 08.00 – 16.00 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr Sa 08.00 – 12.00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI SCHAUFING IM PFARRZENTRUM

Kirchenweg 1, 94571 Schaufling | Tel. 09904/ 72 51
buecherei.schaufling@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag: 09.00 – 10.00 Uhr

Auch für Urlauber u. Gäste steht die Gemeindebücherei zur Verfügung.

PFARRAMT SCHAUFING IM PFARRZENTRUM

Kirchenweg 1, 94571 Schaufling | Tel. 09904/ 7180 | Fax -7244
Pfarrer Philipp Höppler Tel. 09904/ 84122
pfarrverband.lalling@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

2 x monatlich: 17.30 – 18.45 Uhr
(siehe Pfarrbrief letzte Seite oder Aushang an der Eingangstüre)

PFARRAMT LALLING

Hauptstraße 16, 94551 Lalling | Tel.: 09904/84121
pfarrverband.lalling@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 13.30 Uhr

BAYERNWERK

Störungsmeldungen Strom/Kontaktdaten

Störung Strom: 0941/ 2800-33 66

Technischer Kundenservice: 0941/ 2800-33 11

Kundenservice Einspeiser: 0871/ 96 56-01 20

Online-Service Kunden: www.bayernwerk.de

Registerkarte "Für Zuhause"

Online-Service Einspeiser: www.bayernwerk.de

Registerkarte "Für Unternehmen"



SO ERREICHEN SIE DEN BÜRGERMEISTER:

Robert Bauer Böhaming 9, 94571 Schaufling
VG Lalling 09904/ 83 12-123 | Kanzlei Schaufling 09904/ 385
Tel. 0171/ 752 70 84 | robert.bauer@vgem-lalling.bayern.de

GEBURTEN SEIT SEPTEMBER

26.10. Anna Marx
Eltern: Alexandra und Roland Marx,
Nemering



Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

ALTERSJUBILARE: DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2024

20.12. **90. Jahre** Niebauer Maria, Edberg
10.01. **85. Jahre** Ilg Maria, Schützing
25.01. **90. Jahre** Reitberger Theresia, Schaufling
11.02. **80. Jahre** Bradler Christa, Unterberg
03.03. **80. Jahre** Wagner Sigurd, Schaufling
15.03. **75. Jahre** Stangl Josef, Böhaming

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch & alles erdenklich Gute!

GEBURTENSTATISTIK DER VG LALLING

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling
2014	9	7	9	12
2015	9	7	11	14
2016	12	14	13	15
2017	10	7	15	14
2018	19	6	13	13
2019	8	9	15	16
2020	8	7	11	12
2021	16	11	19	15
2022	20	9	15	15
2023	10	8	12	18

EHESCHLIESSUNGEN

16.09.2023 **Prüll Veronika und Ertl Florian**, Muckenthal

22.09.2023 **Pinna Christine und Kufner Andreas**, Penk

Herzliche Gratulation!

Wir wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFING

Sitzungstag: 28.09.2023

Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister

u. Vorsitzender:

Gemeinderäte:

Bauer Robert

Stangl Josef

Zacher sen. Franz

Berndl Andreas

Schuster Ferdinand

Schaupp Jürgen

Anzenberger Richard

Sigl Michael

Romeo Christiane anwesend ab TOP 2

Spannmacher Johann Jürgen

Köppl Markus

Röhl Friedrich

Zacher Stefan

Eder Patrick

Schriftführer:

Zuhörer:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gratuliert Bürgermeister Bauer den Gemeinderäten Richard Anzenberger, Stefan Zacher und Markus Köppl noch nachträglich offiziell zu deren Geburtstag.

Bürgermeister Bauer bittet um Ergänzung der Tagesordnung um die TOP's „Beschlussfassung Klimaschutzkonzept“ und „Bilanz 2022 der VHS Deggendorfer Land e.V.“. Der Tagesordnungspunkt „Widmung von Flurnummern zur Ortsstraße in Nemerling“ entfällt hingegen aufgrund des noch laufenden Grenzfeststellungsverfahrens. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

1. GENEHMIGUNG DER PROTOKOLLE DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNGEN

Der Gemeinderat erhebt gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung keine Einwände.

2. INFOS ZU BAUMASSNAHMEN EHEMALIGEN LIST- ANWESEN/DORFMITTE SEITENS ARCHITEKTUR- SCHMIEDE OSWALD

Bürgermeister Bauer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hans Oswald von der Architekturschmiede Oswald sowie Herrn Christian Peter vom Architekturbüro

Plandesign, Deggendorf. Der Bürgermeister informiert, dass Herr Peter seit Kurzem für die Architekturschmiede unterstützend bei der Bauabwicklung des List-Anwesens tätig ist. Herr Peter stellt daraufhin das Architekturbüro, für welches er tätig ist sowie dessen beruflichen Werdegang vor. Weiter gibt er dem Gemeindegremium einen aktuellen Sachstandsbericht zum Bauprojekt. Demnach sind aktuell die Trockenbauarbeiten für den Bürgersaal im Gange und die Einweisungsgespräche für die Nachfolgegewerke getaktet. Der Altbestand wird noch vor Wintereinbruch mit dem notwendigen Aufstellen des Dachstuhls, den Dachdeckerarbeiten sowie dem Einbau der Fenster und Türen winterfest gemacht. Für die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro wird die Ausführungsplanung von den Fachplanungsbüros bis Ende Oktober final erstellt, sodass die Fachfirmen noch im November mit der Rohbauinstallation beginnen können. Angepasst werde im weiteren Verlauf der Bauzeitenplan. Zum Abschluss informiert Hans Oswald den Gemeinderat mittels einer Gesamtkostenaufstellung noch über die aktuelle Kostenentwicklung.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, abschließende Fragen werden beantwortet. Bürgermeister Bauer bedankt sich abschließend bei den Planern für den Sachstandsbericht.

3. BEKANNTGABEN VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Von Verwaltungsseite wird informiert, dass für die Kindergartenerweiterung die Arbeiten für die Hausalarmierungsanlage an die Fa. Franz Sicherungstechnik GmbH, Mengkofen, die Arbeiten für die Blitzschutzanlage an die Fa. Maier Blitzschutzbau GmbH, Aidenbach, die Schreinerarbeiten (Möblierung) an die Fa. Schuhbaum, Sondorf und die Arbeiten für das Treppengeländer an die Fa. MAW Weinberger GmbH, Pleinting vergeben worden sind.

4. BAUGESUCHE

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Alois Menacher – Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids zur Errichtung eines Ersatzwohngebäudes mit Doppelgarage in Ensbach
- b) Deggendorfer Golfclub e.V. – Antrag auf Errichtung eines Nebengebäudes für Indoor Golf auf der Rusel

5. TEILEINZIEHUNG DES ÖFFENTLICHEN FELD- UND WALDWEGES NR. 39 BEI NEMERING (WEG IN DAS ROHRFELD); KORREKTUR BESCHLUSS

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass der Beschluss in der Sitzung vom 24.05.2023 (TOP 3) korrigiert werden muss. Es wurde festgestellt, dass der Endpunkt nicht richtig gewählt worden ist.

Neuer Endpunkt:

- b) Einmündung in die Ortsstraße Nr. 11

Der Weg hat eine Länge von 0,350 km.

Die restlichen Angaben im Beschluss vom 24.05.2023 (TOP 3) entsprechen der Richtigkeit.

Die Widmung des südlichen Astes zur Ortsstraße soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

6. BETEILIGUNG AM STREUOBSTWIESENKOMPE- TENZZENTRUM

Der Gemeinderat wird über die Gründungsversammlung für das Niederbayerische Streuobstwiesenkompetenzzentrum informiert. Der Bürgermeister schlägt in Anlehnung anderer Mitgliedsgemeinden vor, sich mit einem Beitrag von 1.000,00 € im Jahr zu beteiligen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden und beschließt dies.

7. BESCHLUSSFASSUNG ZU BEWIRTUNGSKOSTEN BEI KOMMANDANTENTAGUNGEN

Bürgermeister Bauer teilt mit, dass der Rechnungsprüfer für diese freiwillige Leistung um einen Grundsatzbeschluss gebeten habe.

Der Gemeinderat beschließt, die Bewirtungskosten bei Kommandantentagungen jeweils bis auf Weiteres zu übernehmen.

8. JAHRESRECHNUNG DES KINDERGARTENS „ST. GEORG“ FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2022

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Jahresrechnung 2022, die im laufenden Betrieb mit Einnahmen von 613.671,30 € und Ausgaben von 586.565,00 € schließt, informiert. Gegenüber dem Haushaltsplan, der einen Überschuss i.H.v. 2.760,00 € ausgewiesen hat, ergibt sich nunmehr ein Überschuss von 35.386,08 €. Die Gründe werden erläutert. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Das Ergebnis sei Ausdruck eines außerordentlich wirtschaftlichen Betriebes des Kindergartens. Hierfür gebühre dem Ortscharitasverband, welcher die Arbeiten ehrenamtlich ausführt sowie dem Kindergartenpersonal Anerkennung.

Bürgermeister Bauer dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ortscharitasverbandes, insbesondere Frau Aberle, Frau Berndt und Herrn Aufschläger sowie der Kindergartenleitung Maria Streule für deren Engagement und Verwaltungsarbeit, welche letztendlich den hervorragenden Stand des Kindergartens sicherstellt.

Mit Blick in die Zukunft bittet Bürgermeister Bauer um Werbung für den Trägerverein in der Bevölkerung, auch durch die Mitglieder des Gemeinderates. Dies gelte sowohl für die Mitgliedschaft, als auch für die Tätigkeit in der Vorstandschaft. Nur so könne der Schauflinger Kindergarten in gewohnter „familiärer“ Weise fortgeführt werden, stellt der Bürgermeister fest.

9. JAHRESBILANZ DER VHS DEGGENDORFER LAND E.V.

Der Gemeinderat stimmt der Satzungsänderung der VHS Deggen Dorf Land e.V. in vorgetragener Form zu.

10. JAHRESBILANZ DER VHS DEGGENDORFER LAND E.V.

Der Gemeinderat wird über die Bilanz 2022, die mit einer Bilanzsumme von 582.302,00 € und einem geringfügigen Jahresverlust in Höhe von 3.177,79 € schließt, informiert. Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Gemeinderat stimmt der Jahresbilanz 2022 wie vorgetragen zu.

11. BESCHLUSSFASSUNG KLIMASCHUTZKONZEPT

Der Gemeinderat wird über den wesentlichen Inhalt des Klimaschutzkonzeptes informiert.

Unterrichtet wird das Gremium ferner über die Möglichkeit zur Beantragung eines Anschlussvorhabens für das Klimaschutzmanagement (Klimaschutzmanager) sowie die Beantragung einer ausgewählten Maßnahme, die gesondert bezuschusst werden könnte.

Der Gemeinderat stimmt dem Klimaschutzkonzept in vorgelegter Form zu. Ferner stimmt er einer möglichen Beantragung eines Anschlussvorhabens sowie einer ausgewählten Maßnahme zu.

12. BEKANNTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

- Erinnerung an die Einteilung der Gemeinderatsmitglieder für die anstehende Landtags- und Bezirkstagswahlen.
- Hinweis auf die am 09. Juni 2024 stattfindende Europawahlen. Der Bürgermeister bittet das Gemeindegremium um Vormerkung des Termins.
- Das VG-Rathausgebäude in Lalling wurde auf energiesparende LED-Leuchten umgerüstet. Die Maßnahme wird vom Bund sowie vom Land mit insgesamt 75 % bezuschusst.
- Im Hinblick auf die Abhaltung von Vereinsfesten und die in diesem Zusammenhang ggf. notwendig werden- de Wasserentnahme von Hydranten informiert Bürgermeister Bauer auf verschärfte gesundheitsrechtliche Anforderungen. Auf VG-Ebene wird aus diesem Grund notwendiges Material angeschafft und vorgehalten. Die Vereine werden hierüber noch mit gesondertem Schreiben informiert.
- Information darüber, dass in Sachen Photovoltaikanlagenparks ein Bezirkstagsbeschluss zu erwarten sei, welcher die Realisierung künftig erleichtern soll. Dieser Beschluss könne dann auch Auswirkungen auf die geplanten Anlagen im Gemeindegebiet Schaufling haben.
- Am Freitag, den 29.09.2023 findet im kleinen Rahmen eine Segnung der neuen Räumlichkeiten des Kindergartens statt. Hierzu ergeht nochmals herzliche Einladung an den Gemeinderat.
- Einladung zum diesjährigen Dorfschießen. Der Gemeinderat wird wieder in gewohnter Weise mit einer Abordnung teilnehmen.
- Information darüber, dass auch kleinere Kommunen zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung



renta camper

24.de

Mieten Sie Ihr Wohnmobil

www.rentacamper24.de
Hauptstraße 2 • 94571 Schaufling • Tel. 09904 846321




*Fröhliche
& Weihnachten
ein frohes
neues Jahr!*

1st
window
partner
Gold Level
Internorm

Holz- u. Bauelemente
Bauriedl
GmbH

- | FENSTER
- | TÜREN
- | SONNENSCHUTZ
- | INSEKTENSCHUTZ
- | BÖDEN
- | INNENTÜREN



Jetzt Aluminium-Schale gratis!
Äußerst stabil, wetterbeständig, pflegeleicht, große Farbvielfalt

Aktion
gültig vom
01.11.23 bis
29.02.24

Alles spricht für
Internorm
Fenster – Türen

verpflichtet werden. Aus diesem Grund soll noch heuer vorsorglich ein Förderantrag der Gemeinde gestellt werden, da Kommunen dann noch von einem erhöhten Zuschusssatz von 90 % für die Konzepterstellung profitieren können. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

- Dank für die Teilnahme und Mitarbeit des Gemeinderates am diesjährigen Goldsteigfest sowie allen weiteren Helfern ein Dankeschön für das vielfältige Mitwirken.
- Bekanntgabe von gemeindlichen Terminen.

13. ANFRAGEN

Die Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates beziehen sich auf die Fälligkeit zur Zahlung der Schlussrate des Verbesserungsbeitrages (Wasserversorgung), die Entrümpelungsarbeiten am Rusel-Lifthus sowie den Sachstand zum Dorfladen.

Bürgermeister Bauer informiert, dass die Verbesserungsbeitragsbescheide aller Voraussicht nach erst zum Jahresbeginn 2024 versandt werden können. Aus der Runde des Gemeinderates ergeht die Info, dass das Rusel-Lifthus künftig als Wärmehütte für Holzfällerarbeiten dienen soll. In Sachen Dorfladen gibt es leider nach wie vor keine Neuigkeiten, so Bürgermeister Bauer. Er stellt allerdings fest, dass die Bäckerei Fischer nach wie vor großes Interesse an einer Weiterführung des Dorfladens habe, die Personalsuche jedoch bisher erfolglos blieb.

gez. Bauer, Sitzungsleiter
gez. Eder, Niederschriftsführer

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

Sitzungstag: 25.10.2023

Sitzungsort: Lalling

Anwesend:

1. Vorsitzender:

Verbandsräte:

Robert Bauer
Robert Schwankl
Thomas Weber
Manfred Strobel
Thomas Straßer
Matthias Hackl
Albert Straßer
Michael Reitberger
Alois Süß
Michael Wenig
Andreas Berndl
Friedrich Röhl
Manfred Hunger

Abwesend: Abwesenheitsgrund

entschuldigt
entschuldigt

Schriftführer:

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung anwesend und stimmberechtigt ist. Die Gemeinschaftsversammlung ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Die Gemeinschaftsversammlung erhebt keine Einwände.

2. BESTELLUNG ZUR STANDESBEAMTIN

Gemeinschaftsvorsitzender Bauer informiert über die überaus erfolgreich absolvierte Prüfung bei der Bayerischen Verwaltungsschule durch Frau Anna-Lena Brendenbruch. Diese hat inzwischen auch das Grundseminar Familien- und Personenstandsrecht erfolgreich abgeschlossen und kann nach Bestellung durch die Gemeinschaftsversammlung sowie der erteilten Befreiung seitens der Standesamtsaufsicht als Standesbeamtin tätig werden.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, Frau Brendenbruch zur Standesbeamtin zu bestellen. Die für hier erforderliche Befreiung ist bei der Standesamtsaufsicht einzuholen.

3. BEKANNTGABEN DES GEMEINSCHAFTSVORSITZENDEN

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

4. FORTFÜHRUNG GLASFASERAUSBAU MIT ER-SCHLIESSUNG GLASFASER BIS INS HAUS

Es erfolgen keine Anfragen.

gez. Bauer, Sitzungsleiter
gez. Hunger, Niederschriftsführer

DER CSU – ORTSVERBAND SCHAUFILING WÜNSCHT
IHNEN ALLEN FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!



HINWEISE UND BEKANNTMACHUNGEN



Die Gemeindekanzlei Schaufling ist

ab Weihnachten

bis einschließlich

Dienstag, den 09.01.2024

geschlossen!



Ab Dienstag, den 16.01.2024 sind wir wieder für Sie da!!!

Bei dringenden Fällen wenden Sie sich an die VG Lalling

Telefon: 09904/ 83 12-0

*Ich wünsche ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest,
geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch
in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024!*

Robert Bauer
1. Bürgermeister

AB 2024: NEUE TAKTUNG BEIM ERSCHEINEN DES INFOBLATTES!

Mit dem Jahr 2024 werden wir die vierteljährliche Taktung beim Erscheinen unseres Gemeindeinformationsblattes etwas anpassen. So erscheint die Frühjahrsausgabe ab sofort dann immer Anfang März, die Sommerausgabe Anfang Juni, die Herbstausgabe Anfang September und die Winterausgabe Anfang Dezember. Bitte auch beachten: Die jeweiligen Redaktionsschlüsse sind dann ebenfalls immer ca. 4 Wochen vorher entsprechend einzuplanen. So ist der nächste Redaktionsschluss für die Frühjahrsausgabe 2024 bereits am Sonntag, 04. Februar 2024.

Robert Bauer, Bgm.



Deutsche
Vermögensberatung

Ihre Partner für finanzielle Sicherheit.

Büro
Gerhard Stangl e.K.

Reinprechting 5B · Deggendorf
Telefon 0991 32090227
www.Gerhard-Stangl.dvag

Mit dem Allfinanzkonzept
gestalten wir Ihre finanzielle
Zukunft sicher und ange-
nehm. Profitieren Sie vor Ort
von unserer weitreichenden
Erfahrung und Kompetenz.



Auf der Suche nach einem idealen und ganz besonderen Weihnachtsgeschenk??

Oder wollen sie sich selbst eine Freude machen?

Für alle Heimatinteressierten und solche die Schaufling noch besser kennen lernen wollen!

Unsere Heimatbücher! – Chroniken aus Schaufling

SCHAUFLING – EIN BUCH ZUR HEIMATGESCHICHTE

Nach über 15-jähriger Entstehungszeit in welcher die Autoren Margarete Behringer, Florian Jung, Andreas Schröck und Sigurd Wagner detailliert die geschichtlichen Hintergründe unserer Heimatgemeinde zusammengetragen und ausgearbeitet haben erschien im Dezember 2019 dieses umfassende Zeitdokument zur Geschichte Schauflings.

Das Buch ist reich bebildert und veranschaulicht lückenlos die Entwicklung unserer Gemeinde seit Entstehung der Gebietskörperschaften. Sowohl für Bürgerschaft aber auch für ehemalige Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie an unserer Heimat Interessierte eine absolute Pflichtlektüre, welche bestimmt viel Neues, Interessantes und jede Menge Wissenswertes für alle Leser bereithält. Das gut 920 Seiten umfassende Buch kostet 39,- Euro.



SCHAUFLINGER HEIMATGESCHICHTE

Als gesammelter Nachdruck in einem Buch zusammengefasst sind nun auch die ersten beiden Chroniken unserer Heimat - „Geschichte von Schaufling und Umgebung“ aus dem Jahre 1935 von Rudolf Janik sowie das Nachfolgewerk „Chronik der Gemeinde Schaufling“ von Hans Stangl aus dem Jahre 1971 - wieder erhältlich. Noch mehr Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeindegeschichte und damit die ideale Ergänzung zum 2019 erschienenen neuen Heimatbuch. Dieses rund 130 Seiten umfassende Buch ist für 19,- € pro Stück erhältlich.

Wer sich das neue Heimatbuch oder den Nachdruck der historischen Chroniken für sich oder als besonderes Geschenk sichern möchte, kann das in der Tourist-Info Lalling oder an den Sprechtagen in der Gemeindekanzlei Schaufling sowie in den Geschäftsräumen der VG Lalling tun.

Bei einem Kauf des Nachdrucks zusammen mit dem neuen Heimatbuch gilt ein Gesamtpreis von 53,- €. Man würde sich dabei 5,- € im Vergleich zum Einzelkauf sparen.

Robert Bauer, Bgm.

DEFEKTE STRASSEN Lampen...

...können Sie jederzeit im Rathaus Lalling, Zimmer 2 (Tel. 09904/8312-131), melden. Bitte melden Sie dazu auch die Nummer, die am Pfosten der Straßenlampe angebracht ist. Weitere nützliche Hinweise wären, ob die Lampe überhaupt nicht brennt oder sich einschaltet und nach einer gewissen Zeit erst ausfällt usw. Die entsprechenden Meldungen werden von uns umgehend ans Bayernwerk weitergeleitet, welches die Reparatur veranlasst.

...oder Sie nutzen die Störmelder-App!!! Schnell und unkompliziert!

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Schaufling gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.

Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK:

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271148>

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.



VG Lalling

WeINDEL & FRIEDL
Steuern und Wirtschaftsprüfung
Diplom & Co KG



Teamplayer gesucht!

Steuerfachangestellte/r (m/w/d)
Finanz- und Lohnbuchhalter/in (m/w/d)
Bilanzbuchhalter/in (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt!

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
stefan.friedl@weindel.de | www.weindel.de

HAUSWIRTSCHAFT LERNEN NEBEN BERUF UND FAMILIE

Vollwertig kochen – rationell reinigen – kreativ gestalten – strukturiert arbeiten – altersgerecht betreuen – fachkundig anleiten: Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung, angesiedelt an der staatlichen Landwirtschaftsschule in Straubing ermöglicht es, an einem Tag pro Woche über 21 Monate Hauswirtschaft von Grund auf zu lernen.

Im Anschluss an die Schule kann bei ausreichend Praxiserfahrung die Abschlussprüfung zum/zur Hauswirtschaftler/in abgelegt werden.

Professionelles, hauswirtschaftliches Handeln optimiert nicht nur den eigenen Haushalt, sondern ermöglicht eine Berufstätigkeit in Gemeinschaftseinrichtungen oder Familienhaushalten. Auch Alltagsbegleitung oder Referententätigkeiten sind mögliche Betätigungsfelder.

Der Besuch der Schule ist kostenfrei, die Kosten für Unterrichtsmaterialien sind selbst zu tragen. Voraussetzung für den Schulbesuch ist eine abgeschlossene Erstausbildung außerhalb der Hauswirtschaft.

Das neue Semester beginnt am Freitag, 23. Februar 2024 in den neu renovierten Räumen. Weitere Infos unter (09421) 8006-0 oder www.aelf-ds.bayern.de (Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft).





MEHR ALS NUR FACHWISSEN

Das ist uns für Sie wichtig

- Sie erlernen Hauswirtschaft in Theorie und Praxis bezogen auf Ihre konkrete Situation.
- Sie optimieren das Familien- und Haushaltsmanagement zum Wohl Ihrer Familie und Ihres Betriebes.
- Sie entwickeln Ihre Persönlichkeit weiter und stärken Ihr Selbstbewusstsein.
- Sie erwerben Sicherheit im Auftreten vor Menschen.
- Sie profitieren von den Erfahrungen Anderer.
- Sie sehen Dinge aus einem anderen Blickwinkel und werden offener für Neues.
- Sie lernen interessante Menschen kennen und knüpfen Kontakte.
- Sie erhalten Anregungen und Orientierung für die eigene Zukunft.

Weitere Informationen

Besuchen Sie uns im Internet
www.aelf-ds.bayern.de
www.berufe.hauswirtschaft.bayern.de

Gerne beantworten wir Fragen zur Fachschule.
So erreichen Sie uns:

Staatliche Landwirtschaftsschule
Straubing,
Abteilung Hauswirtschaft
Kolbstraße 5 a
94315 Straubing
Telefon: 09421 8006-0
E-Mail: poststelle@aelf-ds.bayern.de



Herausgeber: Staatliche Landwirtschaftsschule
Straubing,
Abteilung Hauswirtschaft
Kolbstraße 5 a, 94315 Straubing
Telefon: 09421 8006-0
E-Mail: poststelle@aelf-ds.bayern.de
www.aelf-ds.bayern.de

Stand: September 2023

Druck: die druckbörse GmbH, Straubing

Bildnachweis: Titel, Seite 2, 5: Fotodesign Katzer;
Seite 3: StMELF; Seite 4: Sean Locke/Stock-
photo



Mit uns gewinnt die Region!

Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung

Einsemestrige Fachschule
in Teilzeitform

www.aelf-ds.bayern.de



HAUSHWIRTSCHAFT VON GRUND AUF ERLERNEN

Mit dem Besuch dieser Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung lernen Sie von Grund auf, einen Haushalt fachkundig zu führen – eine wichtige Voraussetzung für die Tätigkeit als Bäuerin oder für eine Erwerbstätigkeit im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft.

Bildungsziele

Die Schule

- vermittelt praktische Fertigkeiten und breites Fachwissen in den Bereichen Hauswirtschaft, Familien- und Haushaltsmanagement,
- stärkt Persönlichkeit und Auftreten,
- fördert unternehmerisches Denken und Handeln,
- vermittelt berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse zum Ausbilden und Anleiten von Personen.

Zugangsvoraussetzung

- Berufsabschluss außerhalb der Hauswirtschaft mit ausreichender praktischer Berufstätigkeit,
- Ausnahmen regelt die Schulleitung.



THEORIE UND PRAXIS GEHEN HAND IN HAND

Unterrichtsfächer

- Familie und Betreuung
- Haushalts- und Finanzmanagement
- Ernährung und Lebensmittel
- Berufs- und Arbeitspädagogik Teil I
- Landwirtschaft und Erwerbskombination
- Projektmanagement und Kommunikation
- Küchenpraxis
- Haus- und Textilpraxis
- Garten und Natur

Wahlpflichtmodule

Studierende können mit der Wahl aus dem Angebot dieser Schule persönliche Schwerpunkte setzen.

- Vertiefung in den Praxisfächern Küchenpraxis, Haus- und Textilpraxis
- Unterstützung im Alltag
- Berufs- und Arbeitspädagogik Teil II
- Hauswirtschaftlicher Betrieb
- Landwirtschaft – Vertiefung

Seminare, z. B. Ökologischer Landbau, Persönlichkeitsbildung, Haushaltstechnik



BILDUNG NEBEN BERUF UND FAMILIE

Unterrichtszeiten

- Der Unterricht findet zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Haushalt, Berufstätigkeit und ggf. landwirtschaftlichem Betrieb in Teilzeitform statt.
- Die Unterrichtsstunden und Schultage werden in Absprache mit den Interessentinnen/Interessenten festgelegt.
- Die ca. 630 Unterrichtsstunden verteilen sich auf maximal 21 Monate.
- Der Unterricht findet Freitag ganztätig statt. Bei ausreichendem Interesse besteht auch die Möglichkeit, den Unterricht an zwei Vormittagen zu besuchen. Die Wahlpflichtmodule finden außerhalb der regulären Unterrichtszeiten statt.
- Die Schulferien bleiben vorwiegend unterrichtsfrei.

Kosten

Der Besuch der Schule ist kostenfrei.
Die Kosten für Unterrichtsmaterialien, Lehrfahrten, Verpflegung etc. sind von den Studierenden zu tragen.

Abschlüsse

Die Schule vermittelt den Abschluss „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“. Bei erfolgreicher Teilnahme am Wahlpflichtmodul BAP Teil II erhalten Sie eine Bestätigung über die pädagogische Eignung nach Ausbildereignungsverordnung.

Werden die Zulassungsvoraussetzungen nach § 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz erfüllt, kann die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft abgelegt werden.

Schülerlotsen- bzw. Verkehrshelfer/innen

gesucht

...unseren Kindern zuliebe!!!

Die Gemeinde Schaufling sucht zur Unterstützung des vorhandenen Teams dringend zuverlässige und engagierte Schülerlotsen. **Die wenigen aktiven Lotsen können die benötigten Zeiten nicht mehr vollständig abdecken!**

Daher bitten wir die Bevölkerung eindringlich um Unterstützung zum Wohle und zur Sicherheit unserer Zukunft – unserer Kinder! Um die Mädchen und Buben aus Schule und Kindergarten sicher über die Straße zu bringen, sind wir auf die Mithilfe angewiesen.

Einsatzzeiten für den Lotsendienst sind morgens zum Schulbusverkehr. Diese Zeiten werden selbstverständlich mit den aktiven Lotsen im Vorfeld besprochen und durchgeplant. So ist gewährleistet, dass für jeden die Abfolge am besten funktioniert. **Auch bereits ein einmaliger Lotsendienst pro Monat (ein Tag im Monat) würde erheblich weiterhelfen!!!**

Unsere Verkehrshelfer sorgen beim Straßenübergang in Schaufling für Sicherheit und bringen die Kinder so gefahrenfrei über die stark befahrene Straße. Je mehr Lotsen sich einbringen, umso geringer wird durch Arbeitsteilung der zeitliche Aufwand für den Einzelnen. Kinder, aktive Lotsen sowie Gemeinde und der Schulverband sind sehr dankbar für jede Unterstützung!

Als „Einsatzkräfte“ melden sich bitte alle interessierten Väter, Mütter, Großeltern oder MitbürgerInnen bei Bürgermeister Robert Bauer oder in der VG Lalling, Isabell Obermayer (Tel.: 09904 / 83 12-121).



Entsprechende Schutzkleidung wird selbstverständlich kostenlos gestellt. Auch Schulung und Einweisung durch die Verkehrswacht und die Polizei sind kostenlos und unkompliziert.

Fassen Sie sich ein Herz und denken Sie an unseren Nachwuchs!

Dankeschön!

EINWILLIGUNG VERÖFFENTLICHUNG ALTERS- UND EHEJUBILARE

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

VG Lalling

Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Datum: _____

Frau/Herrn

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Rund um unsere Dorflinde“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines
Geburtstages/Ehejubilares am _____ im/in der

	„Gemeindeblatt“	„Deggendorfer Zeitung“
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

	Besuch Bürgermeister	Geburtstagskarte Landrat
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

WICHTIGES FÜR GEWERBETREIBENDE

Wer den **selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes**, einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfährt, muss dies der zuständigen Behörde anzeigen.

Das Gleiche gilt auch, wenn der **Betrieb verlegt wird**, der **Gegenstand des Gewerbes gewechselt** oder auf Waren oder Leistungen ausgedehnt wird, die bei Gewerbebetrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind oder der **Betrieb aufgegeben** wird.

Nach der neuen Nummer 2a des § 14 Absatz 1 Satz 2 GewO ist der Gewerbetreibende nunmehr auch im Falle der Änderung seines Namens zur Gewerbeanzeige verpflichtet!!!

Sie können **Ihre Gewerbe-, um-, bzw. abmeldung auf unserer VG Homepage im Bayernportal über das Online-Verfahren melden** oder **persönlich zu uns in die VG Lalling, Zimmer Nr. 1** kommen.

Bei Fragen zum Gewerbe können Sie sich jederzeit an unsere Kolleginnen im Einwohnermeldeamt wenden. Diese wären zu unseren üblichen Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 09904/8312-110 oder 09904/8312-111 erreichbar.

ABSCHAFFUNG DES KINDERREISE-PASSES ZUM 01.01.2024

Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling informiert alle Bürger und Bürgerinnen, dass **ab 01.01.2024 der Kinderreisepass abgeschafft wird**. Es gibt dann für Kinder Personalausweise und Reisepässe, die 6 Jahre lang gültig sind.

Sie bekommen die Ausweise und Pässe nicht gleich am selben Tag mit, wie bei den Kinderreisepässen, da diese von der Bundesdruckerei bestellt werden müssen. Die Ausstellungsdauer nimmt ca. 2-3 Wochen in Anspruch, bitte frühzeitig in unser Einwohnermeldeamt kommen.

Bitte nehmen Sie auch zur Beantragung die Zustimmungserklärung und zur Erstausstellung eines Dokumentes eine Geburtsurkunde mit.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!!!

VG Lalling, Einwohnermeldeamt

TAGESMUTTER / TAGESVATER WERDEN

Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen startet am 19.01.2024

Das Amt für Jugend und Familie Deggendorf sucht Interessenten für die Tätigkeit als Tagesmutter / -vater. Kindertagespflege bedeutet die Betreuung von Kindern im Alter von 0 – 13 Jahren. Sie ist eine familiennahe Betreuung, bei der individuelle Bedürfnisse des Kindes besonders berücksichtigt werden können. Die Betreuung ermöglicht das Erleben von Familienalltag mit seinen Aktivitäten und der notwendigen Ruhe. In einer Kindertagespflegestelle werden bis zu fünf Kinder gleichzeitig im Haushalt der Tagespflegeperson oder in angemieteten Räumen betreut.

Als Tagesmütter oder -väter eignen sich Personen, die Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern haben. Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit sowie Belastbarkeit sind neben den räumlichen Voraussetzungen weitere Kriterien. Kindertagespflege ist für pädagogische Fachkräfte wie Erzieherinnen und Erzieher eine berufliche Alternative. Für Menschen ohne pädagogische Ausbildung ist sie eine Möglichkeit, einen pädagogischen Beruf auszuüben und mit Kindern zu arbeiten. Gern können Tageskinder auch im Einklang mit den eigenen Kindern betreut werden. Wenn die eigenen Kinder aus dem Haus sind, nutzen auch viele Mütter das „leere Nest“ und die freie Zeit, um Tageskinder aufzunehmen.

Tagespflegepersonen arbeiten selbständig und werden für ihre Tätigkeit bezahlt.

Bei Vollzeitbetreuung von beispielsweise 35 - 40 Wochenstunden ist dies mit 827 Euro im Monat pro Kind durchaus lukrativ. Übernommen werden zudem andere finanzielle Leistungen, wie z. B. Beiträge für die Unfall- und Haftpflichtversicherung und Teile der Kranken- und Altersversicherung. Die Tagespflegeperson entscheidet selbst darüber, wie viele Kinder sie zu welchen Zeiten betreuen möchte.

Tagesmütter / -väter werden für ihre Aufgabe geschult, sie müssen sich regelmäßig fortbilden und sie sind gesucht. Wer sich diese Aufgabe vorstellen könnte, benötigt eine Pflegeerlaubnis, welche vom Amt für Jugend und Familie erteilt wird.

Am 19.01.2024 startet ein neuer Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen in Kooperation mit der Volkshochschule Deggendorf im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten. Der Kurs findet immer Freitagabends und samstags an der VHS statt. Integriert in den 160 UE ist auch ein Praktikumsanteil. Neben der Grundqualifizierung unterstützt sie das Amt für Jugend und Familie in allen Fachfragen.

Gerne können sich interessierte Personen unverbindlich bei der Tagespflegestelle über die Voraussetzungen informieren und beraten lassen.

Infos und Anmeldung:

Brigitte Fischer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Fachberatung der Tagespflegestelle im Amt für Jugend und Familie Deggendorf,
fischerb@ira-deg.bayern.de; 0991/3100-450

Was ist Kindertagespflege?

Die Kindertagespflege bezeichnet die stundenweise Betreuung von Kindern im Haushalt einer Tagesmutter/-vater.

Sie ist neben der Betreuung eines Kindes in einer Kindertagesstätte eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Eine Tagespflegeperson betreut gleichzeitig ein bis fünf Kinder im Alter von 0 - 13 Jahren.

Die Tagespflege zeichnet sich u. a. durch

- individuelle Förderung und Bildung
- familiäre Nähe
- hohe zeitliche Flexibilität
- eine kontinuierliche Betreuungsperson aus.

Durch die Betreuungsform der Kindertagespflege wird eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit für Eltern ermöglicht.



Landratsamt
Deggendorf

Amt
für Jugend
und Familie

**TAGESMUTTER
TAGESVATER
WERDEN**

**Eine
Aufgabe
mit Zukunft!**

Ansprechpartner

Fühlen Sie sich angesprochen?

Ist Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns
auf eine Kontaktaufnahme Ihrerseits,
per Telefon, per Mail oder per Post.

Wir beraten und informieren Sie gerne.

Kontaktdaten:

Landratsamt Deggendorf
Amt für Jugend
und Familie
Herrenstraße 18
94469 Deggendorf

Tagespflegestelle
Frau Brigitte Fischer
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Telefon: 0991-3100-450
E-Mail:
fischerb@lra-deg.bayern.de
Internet:
kindertagespflege-deggendorf.de



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Die schönen Seiten an der Tätigkeit als Tagesmutter /-vater:



Tagesmutter / -vater werden, weil:

- Sie gerne mit Kindern zusammen sind und Spaß daran haben, Kinder zu fördern, mit ihnen gemeinsam den Tag zu gestalten - z. B. mit Spielen, Lesen, Toben, Basteln, Tanzen, Kochen und Musizieren.
- die Tagespflege Ihnen ein Einkommen ermöglicht.
- Ihre Familie hinter Ihnen steht und Ihre Arbeit anerkennt.
- Ihre Wohnung für die Tätigkeit als Tagesmutter gut geeignet ist, z.B. Sie haben viele Spielsachen, Bücher, einen Garten und einen Spielplatz in der Nähe.
- Sie gerne dazulernen und das Qualifikations- und Fortbildungsangebot des Jugendamtes schätzen.
- Sie gerne selbstständig arbeiten möchten.

Tagesmutter / -vater werden Ein neuer beruflicher Weg für Sie?

Um als Tagesmutter / -vater tätig zu sein, ist es notwendig bestimmte Grundvoraussetzungen zu erfüllen, wie z. B.

- Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern
- Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft, sich mit pädagogischen Fragen auseinanderzusetzen
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- Verfügbarkeit von kindgerechten Räumlichkeiten
- Teilnahme an Qualifizierungskursen und regelmäßigen Fortbildungen
- Bereitschaft als selbständig Tätige/-r zu einer am Wohl des Kindes orientierten Zusammenarbeit mit Eltern, Jugendamt und anderen Tagespflegepersonen

Unsere Betreuung von Tagespflegeeltern:

- Erstinformation und persönliche Beratung
- Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote
- Erteilung einer Pflegeerlaubnis für Tagespflegepersonen gem. § 43 SGB VIII als Voraussetzung zur Ausübung dieser Tätigkeit
- Vermittlung von Tagespflegekindern
- Jährliche Informationsveranstaltung
- Fortlaufende persönliche, fachliche Beratung und Begleitung
- Ausleihbörse für Spiel-, Lernmaterial und Gebrauchsgegenstände
- Finanzielle Leistungen:
 - Monatliches Tagespflegeentgelt
 - Vollständige Übernahme der Beiträge zur Unfallversicherung
 - Teilweise Erstattung von Beiträgen zu einer angemessenen Kranken-, Pflege- und Alterssicherung

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

HUNDESTEUER 2024

Hundehalter, die einen über vier Monate alten Hund halten, sind verpflichtet, ihn unverzüglich bei der Wohnsitzgemeinde Schauf-ling oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Lalling anzumelden. Ebenfalls sind Veränderungen, die auf die Steuerpflicht Einfluss haben können bei den genannten Behörden anzuzeigen. Bei Veräußerung oder Verenden des Hundes sind Nachweise vorzulegen. Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem Tag an dem der Steuertatbestand (z. B. Kauf eines Hundes) verwirklicht wird. Die Gemeinde weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass jeder Hundebesitzer für die Sauberkeit im öffentlichen Bereich (z. B. auf Straßen oder Bürgersteigen) verantwortlich ist, und dies nicht mit der Hundesteuer abgegolten ist

VG Lalling

Hinweise zum Winterdienst

WENN DER SCHNEEPFLUG UM DIE ECKE BIEGT...

Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten bittet die Gemeinde, die Straßen und Wege in den Wohngebieten von Fahrzeugen freizuhalten. Bitte helfen Sie mit, dass unsere Schneepflugfahrer nicht vor unüberwindbare Hindernisse gestellt werden. Dadurch verbessert sich die Qualität des Winterdienstes und es wird keine unnötige Zeit durch schwierige Rangiermanöver vergeudet. Bei Schäden an parkenden Fahrzeugen auf winterlichen Straßen übernimmt die Gemeinde keine Haftung. Bei zugeparkten Straßen wird der Winterdienst eingestellt.

CHRISTBAUMABFUHR 2024

Auch im Jahre 2024 bietet die „Abfallwirtschaft Donau Wald GmbH“ wieder die kostenlose Abholung und umweltfreundliche Verwertung von Christbäumen an. Die Anlieferstelle ist wie alle Jahre der gemeindliche **Bauhof in der Hauptstraße 30** neben den Abfallcontainern. In der Zeit vom 02.01.2024 bis 13.01.2024 besteht die Möglichkeit die Bäume dort abzulegen. Sie werden anschließend von der ZAW abgeholt. *Wichtig:* Es werden nur vollständig abgeschmückte und ohne Kunstschnee behandelte Weihnachtsbäume angenommen. Die Christbäume werden gehäckselt und als Heizmaterial in Hackschnitzel-Heizungen verwendet oder kompostiert.

Robert Bauer, Bgm.

SCHNEE UND EIS – DES EINEN FREUD, DES ANDEREN LEID

HINWEISE AUF DIE WINTERPFLICHTEN

Keiner weiß, wie streng oder mild der nächste Winter wird. Die Gemeinde darf jedoch daran erinnern, dass für die Sicherung von Gehwegen im Winter die Anlieger verantwortlich sind. Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von Grundstücken verpflichtet, den vorbeifahrenden Gehsteig von Schnee zu räumen sowie bei Reif oder Eisglätte mit Sand oder anderen nicht ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, ist der Rand öffentlicher Straßen in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt **Werktag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr**. Die Maßnahmen müssen bis 20:00 Uhr so oft wiederholt werden, wie es zu Gefahrenabwehr notwendig ist. Bei Miet- und Pachtobjekten kann die Sicherungspflicht auch auf Mieter abgewälzt sein. Der geräumte Schnee muss so gelagert werden, dass der Verkehr nicht behindert wird. Gerade bei starkem Tau- und Regenwetter zeigt sich immer wieder wie wichtig es ist, die Abflussrinnen und Gullys frei zu halten. Die Lagerung von Schnee von privaten Flächen auf öffentlichen Plätzen und Wendeplatten ist nicht erlaubt. „Privater Schnee“ wird dadurch nicht zum „öffentlichen Schnee“. Bei Nichtbeachtung werden die Kosten für die Beseitigung durch die Gemeinde in Rechnung gestellt.



Schaufling

...do daugt's ma!



WINTERDIENSTPFLICHTEN – ODER ZU WAS IST DIE GEMEINDE EIGENTLICH VERPFLICHTET?

Städte und Gemeinden müssen lt. gesetzlicher Regelung die Fahrbahnen der öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen lediglich an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen bei Schnee- und Eisglätte behandeln. Die beiden Kriterien „Verkehrswichtigkeit“ und „Gefährlichkeit“ müssen zusammen vorliegen, so dass viele Straßen mangels Verkehrsbedeutung oder Gefährlichkeit unbehandelt bleiben dürfen. Es genügt eine Punkträumung oder -streuung allein an der gefährlichen Stelle auf der verkehrswichtigen Straße. Sicherlich gehen unsere Räum- und Streumaßnahmen weit über die gesetzliche Regelung hinaus. Dies ist reiner Service für die Bürger.

Die Gemeinde Schauffling ist seit jeher beim Winterdienst bemüht, im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit und zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Verkehrs, mehr als das gesetzliche vorgeschriebene und notwendige zu leisten. An „normalen“ Wintertagen ist das in der Regel möglich. Schwieriger wird es, wenn es während der Zeit des Winterdienstes oder im Verlauf des ganzen Tages weiter schneit. Im Normalfall beginnt der Bauhof um 4:00 Uhr morgens mit dem Räumdienst. Wenn es erst später zu schneien beginnt, wird geräumt, wenn sich die Verkehrsverhältnisse soweit verschlechtert haben, dass durch das Räumen der Straßen eine Verbesserung der Verhältnisse zu erwarten ist.

Die Fahrstrecken für die einzelnen Bauhoffahrzeuge sind festgelegt und orientieren sich an der Gefährlichkeit der Straßenabschnitte („Bergstrecken“), an der Verkehrsnotwendigkeit (z.B. Schulbusstrecken) und an der Konzentration der Einwohner (Dörfer vor Einzelanwesen). Aus rechtlichen Gründen dürfen die Fahrer ohne Notwendigkeit von den Vorgaben nicht abweichen.

Dass es im Rahmen des Winterdienstes auch einmal vorkommen kann, dass unser Schneepflug vielleicht eine z.B. gerade freigeräumte Grundstückzufahrt oder einen Bürgersteigabschnitt „zuschüttet“, ist nicht immer zu vermeiden und muss von den Betroffenen akzeptiert und hingenommen werden. Beschwerden haben diesbezüglich auch keinerlei Sinn. Sollten einzelne Straßen(-abschnitte) durch Fahrzeuge verstellt sein oder am Ende solcher Straßen für das Räumfahrzeug keine Wendemöglichkeit bestehen bzw. der Schnee nicht seitlich abgelagert werden können, wird kein Räumdienst durchgeführt.

Sofern die eigenen Ansprüche und Sicherungserwartungen darüber hinausgehen, hat man durch eigene Sorgfalt (Ausrüstung, Bereifung, vorsichtiges Fahren, festes Schuhwerk) diese zu erfüllen, nicht aber die Gemeinde! Vielleicht rufen Sie sich diese Zeilen in Erinnerung, bevor Sie das Telefon zur Hand nehmen, um sich bei Bauhof oder Verwaltung zu beschweren.

VG Lalling

SPENDEN STATT BÖLLERN!

Mit einem geschätzten Wert von **etwa 125 Millionen Euro** werden zum Jahreswechsel Feuerwerksartikel erworben. Mit dazu kommt für Mensch, Tier und Umwelt die nicht unerhebliche Belastung durch giftige Inhaltsstoffe, Feinstaub und Müll. Vielen hilfsbedürftigen und in Not geratenen Menschen, vor allem auch Kindern, könnte geholfen werden, wenn auch nur ein Teil dieser Finanzkraft als Unterstützung am richtigen Fleck geleistet werden würde. Ist es nicht mitunter sehr verwerflich Unmengen von Geld auszugeben und dabei gleichzeitig unbeteiligt vor Übel, Not und Leid wegzuschauen? Machen Sie sich Gedanken darüber, bevor Sie alles übrige Geld für den Knalleffekt ausgeben. Spenden Sie vielleicht den Betrag, den andere in die Luft jagen. Auch bereits einen Teil dessen was Sie u. U. vor hätten ausgeben kann schon sehr viel bewirken. Hilfe wird zu Hauf und überall benötigt, auch ganz in ihrer Nähe! Setzen Sie sich mit dem Thema auseinander. Mit ein bisschen Feingefühl wissen Sie, wo ihre Unterstützung genau dort landet wo Sie gebraucht wird. Entzünden sie ein Feuerwerk der Menschlichkeit

Robert Bauer, Bgm.

SPENDE STATT WEIHNACHTSANZEIGEN

Die VG Lalling verzichtet in diesem Jahr auf die Weihnachtsgrüße in der Tagespresse und lässt stattdessen dem St. Ursula Hospiz in Niederalteich eine Spende zukommen.

„Die VG Lalling möchte mit ihrer Spende in Höhe von 500,00 Euro ihre Anerkennung gegenüber der wertvollen Arbeit des Hospizes ausdrücken“ betont Gemeinschaftsvorsitzender Bauer im Namen seiner Bürgermeisterkollegen aus Grattersdorf, Hunding und Lalling.

Das St. Ursula Hospiz Niederalteich ist eine 2015 eröffnete Einrichtung, in der sehr schwer kranke Menschen unter entsprechender Fürsorge ihre letzten Tage verbringen können.

Ein Großteil der Pflegekosten wird von den Kranken- und Pflegekassen übernommen. Allerdings verbleibt noch ein deutlicher Eigenanteil des Betreibers, der bei etwa 50.000 Euro im Jahr liegt und durch Spenden finanziert werden muss.

Text: Isabell Obermayer, VG Lalling

INFOS ZUM ABGESCHLOSSENEN HOCHBEHÄLTERBAU UND DEN NOCH ZU ERWARTENDEN VERBESSERUNGSBEITRÄGEN

Damit das Trinkwasser für die Schauflinger Bürger auch noch in weiter Zukunft einen so hohen Qualitäts-, vor allem aber auch Quantitätsstandard aufweisen wird wie nunmehr heute, bedurfte es für unsere Gemeinde wegweisender Entscheidungen beim Thema Wasserversorgung. Dies u. a. auch deshalb, weil eine störungsfreie Aufrechterhaltung der Wasserlieferungen bereits 2018 durch den Versorger nicht mehr zugesichert werden konnten.

Daher wurde von diesem nach den akuten und massiven Zulieferungsproblemen 2018 auch der Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde gekündigt. Im Übrigen muss dieser nach aktueller Sachlage in den nächsten Jahren ebenfalls sehr erheblich in die eigene Versorgungseinrichtung investieren. Die Gemeinde Schaufling wäre bei diesen Kosten ebenfalls mit den anteiligen Wasserbezugsmengen beteiligt worden, was letztendlich dann auch wieder eine Umlegung der Kosten über Verbesserungsbeiträge an jeden unserer Anschlussnehmer zur Folge gehabt hätte.

Nach Bau der Verbundleitung HB Thannberg nach Obernberg im Jahr 2020 ist nun auch die technische Fertigstellung des neuen - ausreichend dimensionierten und dem Stand der Technik entsprechenden - Hochbehälters in Obernberg im März 2023 erfolgt. Die Lieferung von Waldwasser konnte schon seit Mai 2022 aufgenommen werden. Dazu wurde übergangsweise der alte Hochbehälter der Gemeinde genutzt. Dieser wird fortan als Löschwasserspeicher verwendet.

Nach dem Umschluss der neuen Verbundleitung Thannberg - Hochbehälter Obernberg auf den neuen Hochbehälter ist zusammen mit der Versorgung über Waldwasser auch bei längeren Trockenphasen die Versorgungssicherheit für die angeschlossenen Gemeindegebiete sowie alle Anschlussnehmer darüber hinaus sichergestellt.

Sobald alle Schlussrechnungen vorliegen, wird eine Satzung mit den endgültigen Verbesserungsbeitragssätzen erlassen. Auf dieser Grundlage werden die Beitragsbescheide erstellt. Eine Versendung der Beitragsbescheide ist mit Jahresbeginn 2024 vorgesehen. Nach den aktuellen Zahlen ohne Vorliegen sämtlicher Schlussrechnungen ergeben sich dadurch folgende Beitragssätze:

Geschossfläche: 4,75 €/m²
Grundstücksfläche: 0,74 €/m²
(jeweils zzgl. 7 % Umsatzsteuer)

Vom sich daraus ergebenden Gesamtbetrag werden die bereits vorab bezahlten Vorauszahlungen (in der Regel je Anschlussnehmer 850,- €) noch in Abzug gebracht.

Bitte beachten Sie, dass diese Zahlen wegen der noch ausstehenden letzten Schlussrechnungen immer noch etwas rauf oder auch runter variieren können. Wenn auch nicht mehr im sehr großen Bereich.

Durch gute Verhandlungsergebnisse und das Zusammenwirken von Waldwasser – Förderstelle – Gemeinde sowie den weiteren Beteiligten (Auerbach, Hengersberg, Asklepios-Klinik) konnte eine langfristig tragfähige und sichere Versorgungseinrichtung in kostengünstiger Umsetzung der Maßnahme geschaffen werden. Aufgrund der verschiedenen Kostenträger hält sich der Anteil der Gemeinde Schaufling, der lt. Kommunalabgabengesetz von der Gemeinde an die Anschlussnehmern umzulegen ist, in einem umgänglichen Rahmen. So fließen von den Gesamtkosten der Maßnahme letztendlich nur noch rund 24 % in die Beitragskalkulation der Gemeinde Schaufling.

Robert Bauer, Bgm.

Ergebnis zur Landtagswahl in der Gemeinde Schaufling



Stimmen tabellarisch

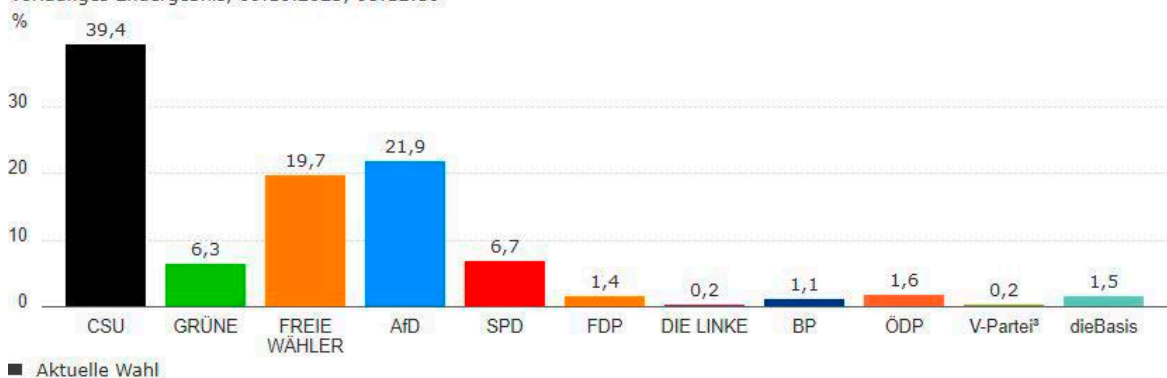
Landtagswahl 2023, 09271148 - Gemeinde Schaufling
Vorläufiges Endergebnis, 09.10.2023, 08:12:39

Partei	Stimmkreisbewerber*in	Erststimmen		Zweitstimmen		Gesamtstimmen	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
CSU	Bernreiter Christian	364	29,4 %	179	19,3 %	543	29,3 %
GRÜNE	Heilmann-Wöster Christian	55	6,3 %	66	7,1 %	124	6,7 %
FREIE WÄHLER	Einheilig Andrea	180	19,7 %	380	41,6 %	566	30,7 %
AfD	Ebner-Steinor Katrin	202	21,9 %	194	17,7 %	396	19,8 %
SPD	Hofmann Iris	60	6,7 %	55	5,9 %	117	6,3 %
FDP	Freiherr von Hösling-Lippold	13	1,4 %	13	1,1 %	23	1,2 %
DIE LINKE	Spießbauer Maximilian	3	0,3 %	5	0,5 %	7	0,4 %
BP	Unshöfer Roland	10	1,1 %	27	2,9 %	37	2,0 %
ÖDP	Säber Rolf	15	1,6 %	17	1,8 %	32	1,7 %
V-Partei³	Klemmner Johann	2	0,2 %	4	0,4 %	6	0,3 %
dieBasis	Hess Franziska	14	1,5 %	14	1,5 %	28	1,5 %
Wahlberechtigte		1.220		1.220		1.220	
Wähler		932		932		932	
Ungültige Stimmen		8	0,8 %	5	0,5 %	13	0,7 %
Gültige Stimmen		924	99,1 %	927	99,5 %	1.851	99,3 %

Stimmbedürftige insgesamt	2	Wähler insgesamt	932
Wahlberechtigzte insgesamt	1.220	Wähler laut Wählerverzeichnis	974
Wahlberechtigzte ohne Wahlchein insgesamt	927	Wähler mit Wahlchein	858
Wahlberechtigzte mit Wahlchein insgesamt	603	Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Briefwähler	75,4 %

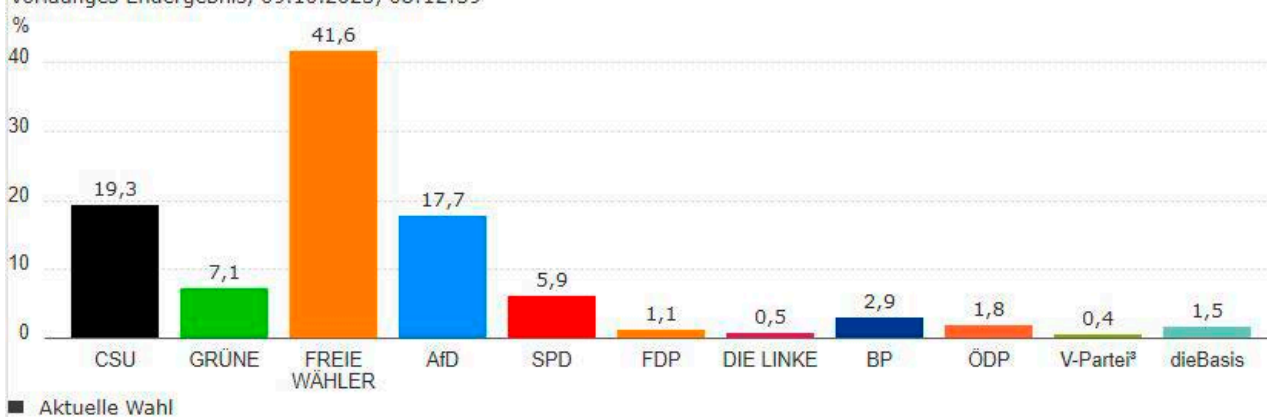
Erststimmenanteil

Landtagswahl 2023, 09271148 - Gemeinde Schaufling
Vorläufiges Endergebnis, 09.10.2023, 08:12:39



Zweitstimmenanteil

Landtagswahl 2023, 09271148 - Gemeinde Schaufling
Vorläufiges Endergebnis, 09.10.2023, 08:12:39



Ergebnis zur Bezirkstagswahl in der Gemeinde Schaufling

Gesamtstimmenanteil

Bezirkswahl 2023, 09271148 - Gemeinde Schaufling

Vorläufiges Endergebnis, 09.10.2023, 13:19:20



Stimmen tabellarisch

Bezirkswahl 2023, 09271148 - Gemeinde Schaufling

Vorläufiges Endergebnis, 09.10.2023, 13:19:20

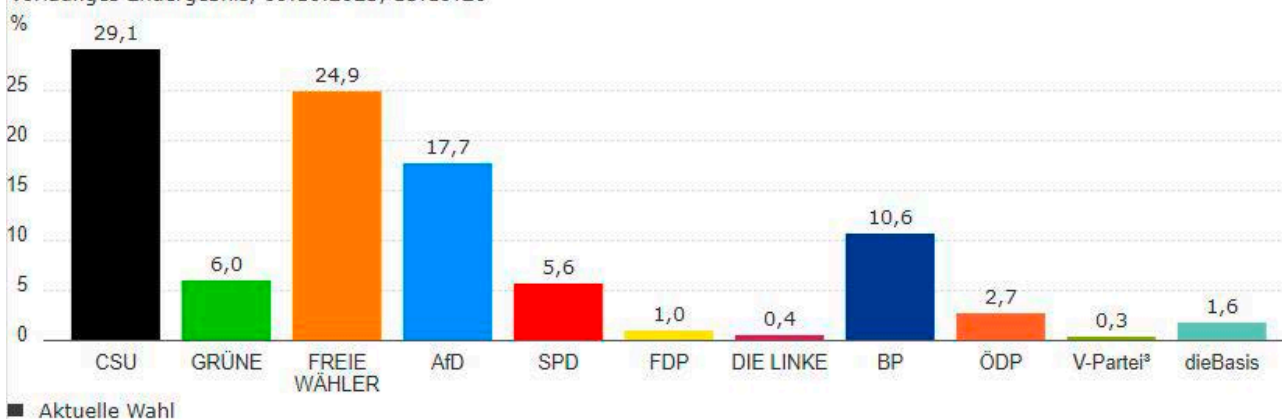
Partei	Wahlkreisbewerber*in	Erststimmen		Zweitstimmen		Gesamtstimmen	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
CSU	Watzinger Renate	209	23,3 %	103	11,2 %	312	34,2 %
GRÜNE	Abtler Sarah	55	6,0 %	66	7,1 %	121	6,5 %
FREIE WÄHLER	Mühlbauer Markus Alois	230	24,9 %	190	20,5 %	420	22,7 %
AfD	Melcher Petra	103	11,7 %	184	19,9 %	287	18,8 %
SPD	Feserecker Bernhard	52	5,6 %	31	3,3 %	103	5,6 %
FDP	Romanowski Florian	9	1,0 %	9	1,0 %	18	1,0 %
DIE LINKE	Spielbauer Maximilian	4	0,4 %	4	0,4 %	8	0,4 %
BP	Hirter Thomas	98	10,6 %	18	1,8 %	116	6,3 %
ÖDP	Kersch Christian	23	2,7 %	23	2,5 %	46	2,6 %
V-Partei³	Kleinmayr Johann	3	0,3 %	3	0,3 %	6	0,3 %
dieBasis	Fotner Wolfgang	15	1,6 %	14	1,5 %	29	1,6 %
Wahlberechtigte		1.218	-	1.218	-	1.218	-
Wähler		931	-	931	-	931	-
Ungültige Stimmen		8	0,8 %	8	0,8 %	16	0,8 %
Gültige Stimmen		923	90,1 %	923	90,1 %	1.048	99,2 %

Stimmbezirke insgesamt	2	Wähler insgesamt	931
Wahlberechtigte insgesamt	1.218	Wähler laut Wählerverzeichnis	274
Wahlberechtigte ohne Wahlchein insgesamt	525	Wähler mit Wahlchein	657
Wahlberechtigte mit Wahlchein insgesamt	993	Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Briefwähler	76,4 %

Erststimmenanteil

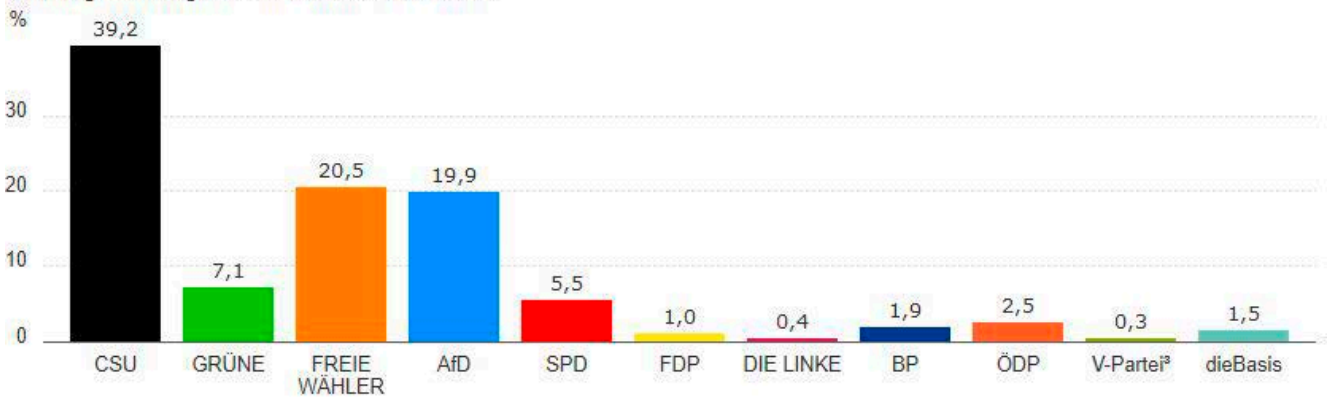
Bezirkswahl 2023, 09271148 - Gemeinde Schaufling

Vorläufiges Endergebnis, 09.10.2023, 13:19:20



Zweitstimmenanteil

Bezirkswahl 2023, 09271148 - Gemeinde Schaufling
Vorläufiges Endergebnis, 09.10.2023, 13:19:20



Johann Spannmacher

Tankstelle **OMV**
KFZ Werkstatt

Hauptstr. 19 • 94571 Schaufling • Tel 09904 503 • Fax 09904 73 53 • Mail kfz-spannmacher@t-online.de

- ✿ Fahrzeug-Service für alle Marken
- ✿ AU und Fahrzeughauptuntersuchung
- ✿ moderne Unfallinstandsetzung mit eigener Autolackiererei
- ✿ **MaxxMotion Performance Diesel**
maximale Leistung • bessere Beschleunigung

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, Sie auch 2024 wieder begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Manfred Behammer



Alexandra Seebauer



Andrea Bentaleha



Marina Kölbl



Lukas Niedermeier

VER**SICHER**UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) • 94530 Auerbach • Telefon 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de • www.behammer.vkb.de

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00

Finanzgruppe

ERSTE BEWIRTUNG IM KÜNFTIGEN GASTHAUS „SCHAUFLINGER HOF“

UNTERZEICHNUNG DES PACTVERTRAGES IM ROHBAU DER NEUEN GASTSTUBE



Bürgermeister Robert Bauer mit seinen Stellvertretern, den Mitgliedern des Bauausschusses, VG-Kämmerer Patrick Eder, den zukünftigen Pächtern Karl und Andi Jakob mit Frauen Kathrin und Kanokkan samt einigen ihrer Mitarbeiter.

Das gab's in Schaufling wohl auch noch nie: Im Rohbau des neuen Gasthauses „Schauflinger Hof“ wurden im Rahmen der Vertragsunterzeichnung mit den künftigen Pächtern die ersten Getränke und eine Brotzeit ausgegeben. Im Mai letzten Jahres hatten mit dem Teilabbruch des früheren Gasthauses List die Bauarbeiten für die Gebäudesanierung und den Neubau des Bürgersaales begonnen. Für Anfang 2025 ist die Eröffnung der Räumlichkeiten nach derzeitigem Stand der Planung angedacht.

Zur Unterzeichnung des Pachtvertrages mit den künftigen Wirtsleuten konnte Bürgermeister Robert Bauer in der Rohbau-Gaststube seine Stellvertreter, die Mitglieder des Bauausschusses, VG-Kämmerer Patrick Eder und natürlich die künftigen Pächter Karl und Andi Jakob mit ihren Frauen Kathrin und Kanokkan samt ihren derzeitigen Mitarbeitern begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt dem Gebietsverkaufsleiter der Löwenbrauerei Passau, Markus Renner, der - mit dem Bürgermeister seit langem bekannt - als Vermittler fungieren konnte. Die Pachtvertragsunterzeichnung war praktisch die erste Veranstaltung in der neuen Gaststube, wenngleich sie auf Biertischgarnituren stattfand und es ein bisschen durch die Fensteröffnungen zog. Die Beteiligten ließen sich trotzdem den warmen Chili-Leberkäse und die Getränke schmecken.



Bürgermeister Robert Bauer (Mitte) bei der Unterzeichnung des Pachtvertrages mit Kathrin und Karl Jakob (l.) sowie Andi und Kanokkan Jakob (r.) für das künftige Gasthaus „Schauflinger Hof“.

Die beiden Brüder können als künftige Pächter mit ihren Familien und Mitarbeitern auf eine über 20-jährige Gastronomieerfahrung zurückblicken und planen eine moderne, gut bürgerliche Küche mit vielen Variationsmöglichkeiten. Positiv wird auch von beiden Vertragsparteien bewertet, dass man bei der Detailplanung noch auf die Interessen des Pächters eingehen kann. Bürgermeister Robert Bauer brachte seine Freude zum Ausdruck, dass man das Pächterproblem so frühzeitig lösen konnte und bezeichnete den Vertragsabschluss als „Glücksgriff“. Die Schauflinger dürfen sich also ab 2025 auf einen wieder funktionierenden Gastronomiebetrieb in der Ortsmitte freuen.

Text und Fotos: Bernhard Süß

Büro für barrierefreies Bauen

altersgerechter Umbau
barrierefreies Bad
vorausschauend planen
Fördermöglichkeiten
Barrierereduzierung Riester



Alexander Gruber Dipl.-Ing. (FH)
Innenarchitekt
Sachverständiger

Beratung - Begutachtung - Planung

Sicking 29, 94571 Schaufling
Tel. 0175-873 28 67
www.buero-barrierefreies-bauen.de

„A MIDANAND IM HIRGST“ GANZ IM ZEICHEN DER 725-JAHR-FEIER

SINGSPIEL ÜBER KÖNIGSBESUCH UND KABARETT VOR VOLL BESETZTEM HAUS

Da hatten sich die Schauflinger, allen voran Bürgermeister Robert Bauer, unterstützt von Christian Holmer, im Jubiläumsjahr zur ersten urkundlichen Erwähnung vor 725 Jahren etwas Besonderes einfallen lassen: Das aufgeführte Singspiel über den Besuch von König Max II. und Königin Marie auf der Rusel im Jahr 1849 und die Betrachtungen zur Schauflinger Geschichte im Gespräch von Herzog Otto III. mit Abt Wernhard waren etwas Einmaliges. Die knapp 250 Besucher im voll besetzten Schauflinger Feuerwehrhaus waren begeistert und dankten es den Darstellern mit tosendem Applaus.

Bürgermeister Robert Bauer hieß eingangs die zahlreichen Zuschauer willkommen und begrüßte insbesondere MdB Thomas Erndl, die stellvertretenden Landräte Roman Fischer, Josef Färber und Eugen Gegenfurtner, die Bürgermeister und -vertreter der Nachbargemeinden Thomas Straßer, Gerhard Weber und Maria Gruber, Hans-Jürgen Fischer, Michael Klampfl und Johanna Gegenfurtner. Ein besonderer Gruß galt auch Alt-

bürgermeister und Ehrenbürger Hermann Hackl sowie den Bürgermedaillenträgern, den Gemeinderäten und den Abordnungen der Vereine.

Mit Spannung wurde das Singspiel über den Besuch des Königs und der Königin erwartet. Eine Schulklasse (dargestellt von den Schauflinger Lindenkindern mit Anke Dreßler) probten mit ihrem Lehrer (Georg Klein) nochmal das Begrüßungslied, bevor König Max II. (Bernhard Süß) mit seiner Königin Marie (Sandra Reitberger) angeführt vom Herold (Christian Holmer), dem Oberst der Leibgarde (Thomas Weber) und der Kammerzofe (Anita Hüttinger) die Bühne betraten, die einen Aussichtspunkt auf der Rusel darstellte. Sie wurden begrüßt vom Kooperator (Thomas Geier), der dem Königspaar nach dem Begrüßungslied der Schulkinder die Schauflinger Gegend vorstellte. König und Königin waren begeistert vom herrlichen Ausblick und Max II. bestätigte seiner Marie, dass alles, was sie sehe zum schönen Königreich Bayern gehöre. Lediglich der Sendeturm auf dem Brotjacklriegel gehöre dem Bayerischen Rundfunk. Eingerahmt wurde das Schauspiel von den Erzählungen durch Dr. Wolfgang Appel (Robert Bauer), dem damaligen Deggendorfer Bezirks- und Landgerichtsarzt, der die Geschehnisse um den Königsbesuch zu Papier bringt.



Beim Singspiel über den Königsbesuch auf der Rusel: Der Oberst der Leibwache (Thomas Weber, v. l.), die Kammerzofe (Anita Hüttinger), der Herold (Christian Holmer), Königin Marie (Sandra Reitberger), König Max II. (Bernhard Süß), der Kooperator (Thomas Geier), Schulkind Philomena (Leoni Bauer, hinten l.), die Lindenkinder mit Anke Dreßler (hinten r.), Dr. Wolfgang Appel (Robert Bauer) und der Lehrer (Georg Klein).

Im zweiten Teil der Veranstaltung „A Midanand im Hirst“ unterhielten sich Herzog Otto III, damaliger Herzog von Niederbayern und Mönch Wernhard, damaliger Abt von Niederaltaich unter der Schauflinger Dorflinde, die im Hintergrund eingeblendet war. Mit dem Titel „Über d’Berg, über’n Woid und über d’Leid“ streiften die Themen über Schauflings Geschichte bis hin zur heutigen Zeit. Während der Herzog eine deftige Brotzeit verzehrte, berichtete der Abt etwa über Schnupferin Anke Dreßler, den Tannerbauer Lois, oder den Ursprung des Ortsnamens: Ob der aber von dem Ausspruch „Schau, flink sans“ oder von „Geh, loß die Schaufling“ stammt, konnte nicht abschließend geklärt werden. Auch das Lungen-sanatorium am Hausstein, das Golfen auf der Rusel oder die Umgemeindung Böhamins wurden bei dem Disput thematisiert, ebenso die Abfolge der Schauflinger Bürgermeister. Zum Schluss wurde eine Schiefertafel enthüllt, auf der sich die Namen sämtlicher Ehrenbürger und Bürgermedaillenträger der Gemeinde befinden. Diese soll ihren Platz künftig im neuen Bürgerzentrum finden.

Alle Akteure des Abends sangen zum Schluss der Veranstaltung auf der Bühne das zur Melodie von „Seemann, lass das

Träumen“ von Bauer und Holmer neu getextete „Schauflinger Lied“, das sieben Strophen umfasst und in dem jede Schauflinger Ortschaft sich wiederfindet. Robert Bauer dankte abschließend allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, insbesondere dem Trio Eichlseder-Kasberger, das den Abend mit zünftiger Bayerischer Musik umrahmte, aber auch der Veranstaltungstechnik Jocham für das Licht- und Lautsprecherequipment und das Entgegenkommen. Dank gebührte auch der Freiwilligen Feuerwehr Schaufling, die sich mit Speisen und Getränken um das leibliche Wohl der Besucher kümmerten.

Da wurde in Schaufling etwas auf die Beine gestellt, was nur als Gemeinschaftsleistung möglich ist: Robert Bauer und Christian Holmer haben sich bei der Verfassung des Skripts und der Inszenierung selbst übertroffen, die Darsteller schlüpfen nicht nur in historische Kleider, sondern lebten ihre Rollen hervorragend, einschließlich der Lindenkinder. Lediglich der Platz fürs Publikum stieß an seine Grenzen, was die Erfordernis der Räumlichkeiten im neuen Bürgerzentrum unterstreicht.

Text und Fotos: Bernhard Süß



Sie diskutierten „unter der Schauflinger Linde“ über die Geschichte der Schauflinger Gemeinde bis hinein in die Neuzeit: Abt Wernhard (Christian Holmer, l.) und Herzog Otto III. (Robert Bauer).

**ANBEI DER TEXT DES LIEDES FÜR SCHAUFING, WELCHES
BEIM „MIDANAND IM HIRGST“ ERSTMALS PRÄSENTIERT
WERDEN KONNTE**

UNSER LIED FÜR SCHAUFING

(nach der Melodie „Seemann, deine Heimat...“)

(1) Schaufling, / **an der Rusel**, /
zu dir sog i: / „**Mein Zuhause!**“ /
Schaufling, / Mensch und Tiere, /
leb'n do gern / tagein - tagaus. /
Meine Hoamat ist hier oben, /
meine Freind / san die **Menschen**, /
aus Nadling und **Hausstein**, /
von Dittmannsberg und **Geßna** ch rein. /
Von meiner Hoamat **hob i Blick** /
in die Berge / und die **Ferne**, /
und do wohn i hoid so **gern**, / **a** Leb'n lang scho./

(2) Schaufling, / mei Gemeinde, /
hier g'hör i her / und bin bekannt. /
Schaufling, / ob Kirche, KiGa und Vereine, /
überoi a Mitnand. /
Meine Zuhause is so schön, /
woanders wui i gar ned leben. /
Ob z'Muckenthal oder Böhaming, /
schau vom Hausstoi oi auf Schaufling. /
Meine Hoamat hob i gern, /
ich lieb' Täler / und die Berge, /
und nur hier da bleibe ich, / ein Leben lang./

(3) Schaufling, / meine Hoamat, /
schenkst ma / Geborgenheit. /
Schaufling, / wenn I oamoi von dir weg bin, /
schau i, / dass i schnell zruck kimm!
Meine Hoamat is mei Leb'n, /
ohne di do spür i Sehnsucht, /
Klessing, Sicking, Penk, Ragin, /
jed's Dorf bis hi af Oidschaufling, /
hod sei Vielfalt und sein Zauber /
und die Freude seiner Menschen, /
die dankbar leb'n dort, / weils glücklich san. /

(4) Schaufling, / Gmoa mid Herzen, /
Weitblick / und Offenheit. /
Schaufling, / voi Humor und Frohsinn, /
schee is's, / dass i do dahoam bin. /
Du bist Ruhepol, bist Zuversicht, /
und der Anker der mir Halt gibst, /
in Ensbach, in da Ensbachmäi, /
oda Hoastettn: / - A guad's Gfai./
Sogst „Griass God“ zu deine Gäste, /
de dei Schönheit stets bewundern /
z'Ensmannsberg und Urlading /
und weit d'rüber weg. /

(5) Schaufling, / Wald und Fluren, /
Perle / im Bayerwoid. /
Schaufling, / voller Leben und Kultur d`rin, /
bei dir, / werd` i gern oid. /
Ein ganzes Leben lang und länger, /
bei dir wui i mein Frieden finden, /
Wulreiching, Wetzzenbo und mehr, /
ja bis vo Schützing hört ma's her. /
Ob Wotznsdorf und Nemering, /
a jeda wui dir sagen: /
Schaufling, Hoamat, mia ham di / so narrisch gern. /

(6) Schaufling, / vai Gedanken, /
olle / sands, Goldes wert. /
Mythen, / de se ranken, /
Geschichte, / leb'n und hör`n. /
Mit dir wui i mi vobind`n, /
wui di tiaf drin in mia tragen, /
jeden Dog, / joarein, joaraus /
vo Unternberg bis Obernberg `naus /
vo Martastetten bis in d`Welt raus, /
dei Erbe achten, schätzen, /
unser wunderschönes Dahoam / bewahrend in mir hob`n. /

(7) Schaufling, / **uns`re Linde**, /
kraftvoll / und stolz zugleich. /
Erhaben, / hunderte Jahre. /
Verbindend, / unser Wahrzeich`. /
Deine Größe, Pracht und Stärke /
ist bezeichnend für uns alle, /
für Mensch, Natur, Tiere, des Leb'n, /
des uns ois do z` Schaufling geb`n; /
in seiner Wonne, voller Glück, / voller Fried', / voller Freuden. /
Dass ma uns d`rauf aufpassen /
sei uns Pflicht, / ein Leben lang. /

Impressionen vom „Midanand im Hirtst 2023“ - Singspiel und Kabarett:



HERZLICHEN DANK...

...für eine wunderschöne Veranstaltung „A Midanand im Hirst“ anlässlich unserer 725-Jahr-Feier!!

- Danke allen Besucherinnen und Besuchern, den anwesenden Ehrengästen, den dagewesenen Vertretern der Vereine und Verbände sowie allen Gästen aus Nah und Fern für's Kommen.
- Vielen Dank unserer FFW für's „Dach über'n Kopf“ sowie die hervorragende Bewirtung und Mithilfe bei Auf- und Abbau.
- Dankeschön dem Bauhof-Team für's Mithelfen - auch über den normalen Einsatz hinaus.
- Herzlichen Dank an Maria Lallinger und Marie-Luise Spannmacher für die wunderschön herbstlich stimmungsvolle Deko.
- Ein Dankeschön an die Technik.
- Herzlichen Dank an Isabell Obermayer und Christina Fuchs für die Unterstützung, auch im ehrenamtlichen Bereich.
- Danke dem Trio „Eichlseder-Kasberger“ für die sehr ansprechende musikalische Begleitung des Abends
- Ein großer Dank an alle mitwirkenden Schauspielerinnen und Schauspieler für ihre Zeit und das wunderbare Zusammenwirken auch bereits im Vorfeld und auf der Bühne für eine gelungene Darbietung.
- Vogelt's Gott ganz sakrisch Christian Holmer für die wunderbare Zusammenarbeit und das kongeniale Wirken beim Ausarbeiten der Veranstaltung mit allem Drum und Dran.
- Riesiger Dank und ganz großes Lob an unsere Lindenkinder aus Schaufling für ihr engagiertes und tolles Mitwirken bei der Aufführung!!!
- Großes Dankeschön von Herzen allen die auf sonstige Weise wieder mitgearbeitet haben und durch Großes und auch Kleines Zutun – vorher, mittendrin und nachher - zum tollen Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Danke auch nochmals den Sponsoren des Jubeljahres.

Vielen Dank!

Robert Bauer, Bgm.

Elektro- und Hybridfahrzeuge
Windschutzscheibentausch
Unfallinstandsetzung

Hauptstraße 2
94571 Schaufling
Tel. 09904 - 84 63 21
www.bauer-schaufling.de



 **Bauer**
Fahrzeugtechnik

Zertifizierter
Fachbetrieb
für Elektro- und
Hybridfahrzeuge



Zum Abschluss
des Jubiläumsjahres "725 Jahre Schaufling"

WEIHNACHTLICHE KONZERTANDACHT

**SAMSTAG, 30. DEZEMBER 2023
19:00 UHR**

PFARRKIRCHE SCHAUFLING

Mit musikalischen Beiträgen von:

Chor Aufwind, Leitung: Martin A. Seidl - Effata Chor, Leitung: Maria Graf

Christine Gastinger, Orgel - Florian Kasberger, Harmonika - Christiane Romeo, Violine

Wort und Text: Pfarrer Philipp Höppler und Bürgermeister Robert Bauer

Wahrhaft wohltuende Auszeit bei Musik und Gedanken in
stimmungsvoller Atmosphäre für einen spürbar guten Start in
das Neue Jahr 2024!



WWW.SCHAUFLING.DE



Auf der Suche nach einem idealen und ganz besonderen Weihnachtsgeschenk??

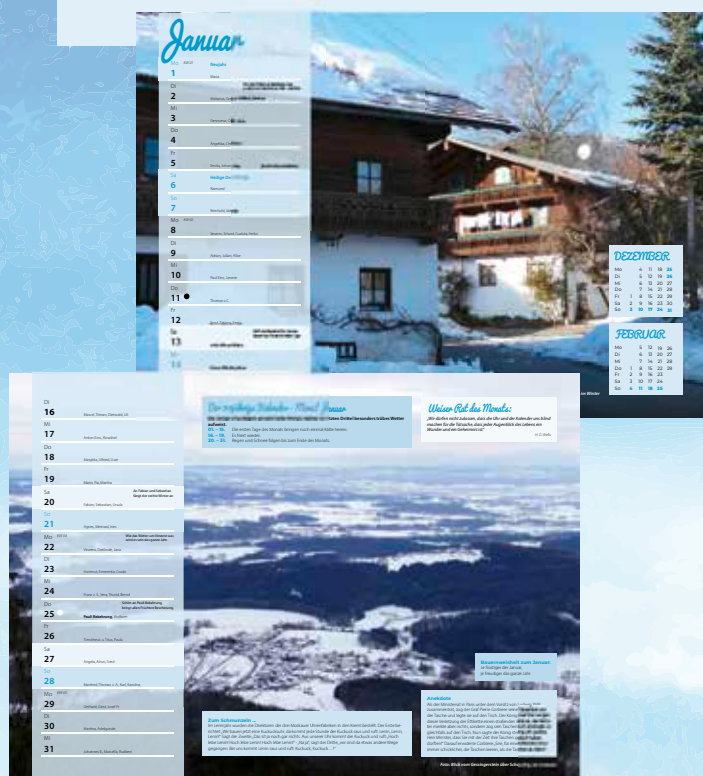
WER BRAUCHT NOCH EIN PASSENDES WEIHNACHTSGESCHENK?

Oder will sich selbst eine Freude machen??

Hochwertiger Erinnerungskalender zur 725-Jahr-Feier mit tollen Landschaftsaufnahmen ab sofort erhältlich

Wie bereits angekündigt erscheint zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres ein Kalender, der die schönsten Momente des Jubeljahres festhält. Außerdem ist der reich bebilderte Kalender zusätzlich mit wunderbaren Landschaftsaufnahmen aus unserer Heimat von verschiedenen Fotografen bestückt. Neben einem Kalendarium mit Bauernregeln und Namenstagen enthält der hochwertige Kalender auch weitere zusätzliche interessante Info's wie z. B. Angaben zum 100jährigen Kalender usw. Die Auflage ist begrenzt und zum Einzelpreis von 14,- € pro Stück ab sofort erhältlich. Erwerben kann man den Kalender solange der Vorrat reicht in der **Gemeindecanzlei** in Schaufling, in der VG Lalling, an der OMV-Tankstelle in Schaufling oder direkt bei Bürgermeister **Robert Bauer**.

Robert Bauer, Bgm.



Kalender 2024

- Erinnerungen an die 725-Jahr-Feier
- Reich bebildert mit Landschaftsaufnahmen
- Hochwertiger Kalender, inkl. Namenstagen, Bauernregeln, 100-jähriger Kalender usw.

AB SOFORT ERHÄLTlich!
PREIS: 14,- €

Die Gemeinde Schaufling bedankt sich bei folgenden Sponsoren und Unterstützern anlässlich der Feierlichkeiten zur 725jährigen ersten urkundlichen Erwähnung der Ortschaft Schaufling:

- Fahrzeugtechnik Bauer, Schaufling
- Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald
- Sparkasse Deggendorf
- Waldwasser - WBW, Moos
- Schaupp-Bau, Altholz
- GFH GmbH, Deggendorf
- Fa. Dalton Cosmetic, Schaufling
- Holz- und Bauelemente Karl Bauriedl, Hainstetten
- Fliesen, Naturstein, Kachelöfen Marco Linzmaier, Hainstetten
- Metallbau Sigl, Wotzmannsdorf
- Elektro Schober, Schaufling
- Eckart Maschinenbau, Urlading
- Büro für Deutsche Vermögensberatung Gerhard Stangl, Reinprechting
- Fa. Elektro Josef Weiss, Hunding
- Landtechnik Xaver Spannmacher, Auerbach
- Generalagentur BVK Manfred Behammer, Auerbach
- Sanitär- und Heizungstechnik Gerhard Weber, Auerbach
- Verlag Druckerei Ebner, Deggendorf
- Veranstaltungstechnik Jocham, Iggenbach

Robert Bauer, Bgm.

„SCHAUFLING ZÜNDT` A KERZERL AN“ AUCH WIEDER IM ADVENT 2023

GEMEINDE UND VERANSTALTER FREUEN SICH AUF EINE TOLLE „GEMEINSAME“ VORWEIHNACHTSZEIT IM SINNE DER GUTEN SACHE



Bereits sieben Mal wurde im Advent in der Gemeinde Schaufling die Benefizaktion „Schaufling zündt` a Kerzerl an“ mit großem Erfolg durchgeführt. Noch während der letztjährigen Aktion haben sich zur Freude von Bürgermeister Robert Bauer Interessenten gemeldet und ihre Mitwirkung für heuer angekündigt. Der Gemeindechef ist stolz und voll des Lobes für das großartige Engagement im Sinne der guten Sache in seiner Kommune. Vor kurzem haben sich die Teilnehmer der diesjährigen Aktion getroffen und sich über die Gestaltung der jeweiligen Sonntage ausgetauscht. Kurz zur Aktion: Jeden Adventssonntag abends laden jeweils verschiedene Gastgeber aus dem Gemeindebereich zum adventlichen Verweilen und gemütlichem Austausch in feierlicher und stimmungsvoller Atmosphäre ein. Privatpersonen und Familien, Dorfgemeinschaften, Vereine, Betriebe, Siedlungen usw. tragen dabei gemeinsam das Licht der Weihnacht durch Schaufling. Alle Gäste aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen und können als Dankeschön für die liebevolle Arbeit, den schönen Abend und die leckere Verköstigung durch die Mitwirkenden jeweils eine freiwillige Spende in die dafür extra konstruierte "Kerzerlwurz" - an welcher je Sonntag eine Adventskerze entzündet wird - einwerfen. Der Erlös eines jeden Sonntages wird von den jeweiligen Gastgebern ganz individuell an wohltätige und gemeinnützige Einrichtungen und Gruppierungen gespendet - um Licht "gemeinsam" genau dort zu entzünden, wo es gebraucht wird.



Das diesjährige „Aktionsteam“ bei der Vorbesprechung. Sie freuen sich auf eine schöne Adventszeit in jeweils stimmungsvoller Runde im Rahmen der diesjährigen gemeindlichen Benefiz-Adventsaktion „Schaufling zündt` a Kerzerl an“: V. l.: Florian Heidel, Anke Dreßler, Michael Holzbauer, Eva Achatz, Thomas Achatz, Michaela Geier, Sabine Holzbauer, Thomas Geier und Bürgermeister Robert Bauer.

Los geht es am 1. Adventssonntag (3. Dezember) um 16.30 Uhr in der Siedlung „Am Alten Sportplatz“ (Hausnummer 8a und 8b) in Schaufling bei den Familien Holzbauer, Geier, Zisler und Christlmeier. Im Rahmen eines gemütlichen vorweihnachtlichen Beisammenseins werden Essen und Getränke für Groß und Klein angeboten und dabei das erste Adventskerzerl angezündet. Der Erlös des Abends geht an den Verein „Schützen-

Hilfe e. V.“. Eine gemeinnützige Vereinigung aus der Region, die rein ehrenamtlich tätig ist und welche auf vielfältigste Weise Menschen in schwierigen Lebenslagen hier bei uns einfach, unbürokratisch und auf besondere Weise unterstützt (www.schuetzen-hilfe.de).

Das zweite Kerzerl wird am 2. Adventssonntag (10. Dezember) in Obernberg 2 angezündet, direkt beim neuen Trinkwasserhochbehälter der WBW. Veranstalter sind die Familien Achatz und Stangl. Los geht es wie gewohnt um 16.30 Uhr. Neben weihnachtlichen Köstlichkeiten, welche angeboten werden, wird an diesem Abend außerdem für alle Kinder der Nikolaus zu Besuch kommen. Der Erlös des zweiten Abends wird von den Familien Achatz und Stangl für die Aufwertung und Vergrößerung des Außenspielbereiches des Schauflinger Kindergartens gespendet. Der Kindergarten wurde ja erweitert und nun soll auch der Außenspielbereich, welcher durch die Baumaßnahmen an Qualität einbüßen musste, im kommenden Jahr aufgewertet werden. Dies soll überwiegend in Eigenleistung geschehen, da es hierzu keine Förderprogramme gibt. So freuen sich das Kindergartenteam mit Gemeinde und vor allem den Kindern über diese Weise einer sehr wertvollen Unterstützung für die kostentechnisch nicht unerhebliche Maßnahme.

Am 3. Adventssonntag (17. Dezember) geht es um 16.30 Uhr dann auf die Rusel, ins BERG CAFE FLOH am Parkplatz des ehemaligen Ruselhotels (Hausnummer 109). Florian Heidel und Lisa Köppl laden ein zum Entzünden des dritten Kerzerls. Auch sie freuen sich auf schöne adventliche Stunden mit vielen Gästen und sorgen für gute Bewirtung. Mit dem Erlös dieses Abends unterstützen sie den Verein „Kraki“. Dabei handelt es sich um den Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am DONAUISAR Klinikum Deggendorf. Der Verein kümmert sich im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin am DONAUISAR Klinikum Deggendorf darum, auftretende Lücken in Versorgung und Aufenthalt, welche weder von Ärzten, Schwestern, Eltern oder vom Staat bewältigt werden können, zu schließen, um den kleinen Patientinnen und Patienten den Aufenthalt im Klinikum so angenehm wie möglich zu gestalten (www.kraki.de).

Der 4. Advent ist heuer der Heilige Abend. Das vierte Kerzerl wird daher im Rahmen der um 16:00 Uhr beginnenden Kinderchristmette in der Schauflinger Pfarrkirche von den Schauflinger Lindenkindern entzündet. Auch sie freuen sich über zahlreichen Besuch des Gottesdienstes, welcher auch von den Lindenkindern feierlich gestaltet wird. Spenden werden dabei ebenfalls gerne entgegengenommen, die Kerzerl-Wurzel mit Spendenbox wird dazu in der Kirche platziert. Sie gehen an die Aktion Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche (www.adveniat.de).

Der Gemeindechef und die an der Aktion Beteiligten freuen sich über jeweils zahlreichen Besuch. So sollen sich alle überraschen lassen, denn jeder Abend wird bestimmt auch dieses Jahr wieder etwas ganz Besonderes. Gemeinsam in stimmungsvoller Runde die Vorweihnachtszeit genießen und dabei bewusst Gutes tun, das ist der gelebte Ansporn aller Ehrenamtlichen, die bei dieser Aktion mitmachen. So auch die Familien und Veranstalter dieses Jahres. Bürgermeister Bauer dankte abschließend dem diesjährigen Team und freut sich mit ihnen auf eine schöne „benefite“ Vorweihnachtszeit im Kreise toller Menschen.

Robert Bauer, Bgm.

KINDERKRIPPENSEGNUNG MIT WETTEIN- LÖSUNG VON PFARRER UND BÜRGER- MEISTER



Mitglieder des Gemeinderates (GR), des Elternbeirates (EB) und des Pfarr-Caritas-Verein (PCV) bei der Segnung der neuen Räume: Von links: Richard Anzenberger (GR), Claudia Druxeis (EB), Anita Zisler (EB), Stefan Zacher (GR), Kindergartenleiterin Maria Streule, Fritz Röhl jun. (GR), Franz Zacher (GR), Christiane Romeo (GR), Bürgermeister Robert Bauer, Karl Aufschläger (PCV), Pfarrer Philipp Höppler, Karl Bauriedl (PCV) und Josef Stangl (GR).

Zum neuen Kindergartenjahr konnten die Kinderkrippenkin- der pünktlich die neuen Räumlichkeiten beziehen. Mittlerwei- le sind sie auch schon richtig schön und heimelig geworden. Mit großem Einsatz durch die Facharbeiter wurden alle Arbei- ten vollendet und das Kindergartenteam hat noch gestalteri- schen Feinschliff angelegt, so dass die Gemeinde Schaufling mit **Bürgermeister Robert Bauer** zur Segnung der Räume durch **Pfarrer Philipp Höppler** einladen konnte. Zu diesem bemerkenswerten Ereignis wurden auch die **Gemeinderäte**, der **Pfarr-Caritas-Verein als Träger mit 1. Vorsitzenden Karl Aufschläger** sowie der Elternbeirat eingeladen. Und natürlich durften die Kinder mit ihren Betreuerinnen nicht fehlen. So zog **Kindergartenleiterin Maria Streule** mit ihrem Team und den teilweise händchenhaltenden Kindern von Kinderkrippe und Kindergarten zusammen ganz symbolisch zur feierlichen Seg- nung in die neu erbauten Räume ein. Zur Begrüßung sangen die Kinder das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“, begleitet mit Gesten, wie so hoch, so tief, so weit. Pfarrer Philipp Höp- pler vollzog nach einigen Grußworten des Bürgermeisters dann die Segnung der einzelnen Räume, wie die großzügige und moderne Küche mit dem Essensraum, die Gruppenräume, den Schlafrum und die sanitären Einrichtungen. Drei Stockwerke umfasst das Gebäude - für Groß und Klein eine Bereicherung. Die Kinder fühlen sich schon sehr wohl, so als ob sie schon im- mer da gewesen wären. Die Erzieherinnen haben die Wand- gemälde mit den Kindern gestaltet, die sehr professionell und farbenfroh gestaltet wurden. Eine Augenweide, wenn man in den Vorraum kommt. Die Gruppenräume konnten dann noch von allen Gästen besichtigt werden. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Bauer bei Pfarrer Philipp Höppler für die schöne Segnungsfeier, bei den Gästen für's dabei sein und vor allem bei den Kindern und dem Kindergartenteam für die schöne Umrahmung der Feier sowie die wundervolle „Weiter- gestaltung“ der Räume mit Bildern usw. Die Gemeinde hatte dann für die Gäste noch Häppchen und Getränke vorbereitet.



Pfarrer Philipp Höppler und Bürgermeister Robert Bauer verteilen Eis an die Kindergartenkinder – und lösen so gerne ihren Wettein- satz von „Schaufling, wett ma?!“ ein.

Um 11.00 Uhr war der „Höhepunkt“ für die Kinder angesagt- es kam der Eiswaagen in den Kindergarten und jedes Kind bekam von Pfarrer Philipp Höppler und Bürgermeister Robert Bauer Eis spendiert. Warum? Beim Goldsteigfest im Juli gabs als Pro- grammpunkt „Wetten dass...“, dabei waren u. a. Pfarrer und Bürgermeister Wettpaten. Und als Wetteinsatz, sollte die Wet- te verloren gehen, gab es die Zusage für die Kindergartenkin- der Eis zu spendieren. Obwohl die Wette nicht verloren wurde, ließen sich Pfarrer und Bürgermeister dennoch nicht lumpen und lösten den Wetteinsatz gemeinsam bei der Kinderkrip- pen-Segnung ein. Alle Kinder waren natürlich sofort dabei, als der Eiswaagen in den Garten des Kindergartens vorfuhr und Pfarrer Philipp Höppler mit Bürgermeister Robert Bauer die Eiskugeln verteilten. Alle hatten ihren Spaß an der Aktion und auch das Wetter passte - ein richtiges sonniges Eiswetter. Ein perfekter Abschluss für den Segnungstag.



Die Kinder und das Kindergartenteam freuten sich sehr über die „eisige“ Überraschung im Anschluss zur feierlichen Segnung.

Text: Mariele Berndl

Bilder: Mariele Berndl und Christiane Romeo

INTERESSANTES ANGEBOT FÜR ALLE VEREINE:

DAHOAM IN NIEDERBAYERN: INFORMATIONSPORTAL FÜR DIE REGION

VORSTELLUNG IN DEN VG-GEMEINDEN – FÜR VEREINE KOSTENLOS NUTZBAR!

Die Internetplattform „Dahoam in Niederbayern“ (www.Dahoam-in-Niederbayern.de), ins Leben gerufen von der Hans-Lindner-Stiftung in Kooperation mit der Regierung von Niederbayern, existiert als mittlerweile etablierte, multifunktionale Informationsplattform für die Region Niederbayern bereits seit mehreren Jahren.

Nun sind auch die VG-Gemeinden mit dem Portal vernetzt, was es letztendlich möglich macht alle Vereine der Region von dessen vielfältigen Angeboten profitieren lassen zu können.

Dahoam in Niederbayern ist in erster Linie ein Infoportal für Veranstaltungen und weitergehende Infos, zugeschnitten auf Vereine und Akteure. Alle die sich darin registrieren haben u. a. die Möglichkeit ihre Veranstaltungen in diesem Portal zu erfassen und dadurch unkompliziert auf allen gängigen Plattformen sowie in überregionalen Veranstaltungskalendern präsent zu platzieren. Natürlich mit der eigenen Kontrolle darüber was wo zu sehen sein soll. Dies bietet bestmögliche Bewerbung von Veranstaltungen und Vernetzung mit der ganzen Region in Sachen Terminfindung und -koordination. Wenn gewünscht, können diese Veranstaltungen dann auch mit einem eigenen Ausgabemodul auf beispielsweise der eigenen Vereins-Homepage ausgespielt werden und diese Kalender müssen z. B. nicht doppelt gepflegt werden. Auch die Gemeinden der VG sowie die Tourist-Info in Lalling werden zukünftig diese Möglichkeit nutzen.

Das Portal kann aber noch viel mehr. So kann es für Vereine auch eine großartige Alternative zum ggf. kostenintensiven Erstellen einer eigenen Homepage darstellen. Gerade für kleinere Vereine vielleicht sehr interessant. Weiterhin können diverse Informationen über das Portal überregional präsent platziert werden.

Die Hans Lindner-Stiftung selbst zum Portal:

Der Regierungsbezirk Niederbayern ist eine aufstrebende Region, die Bewohnern und Touristen viel zu bieten hat. Für alle, die hier dauerhaft oder auch nur vorübergehend leben, ist das Portal „Dahoam in Niederbayern“ ins Leben gerufen worden. Auf der Plattform finden Sie für fast jeden Bereich des alltäglichen Lebens ein passendes Angebot und die richtigen Ansprechpartner – speziell in Ihrer Nähe und auch niederbayernweit. Hier werden Ihnen Möglichkeiten geboten, sich zu entfalten sowohl privat als auch beruflich. Schnell und unkompliziert finden sie Betreuungsmöglichkeiten, Kindergärten oder Schulen in Ihrer Nähe. Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ausbildungs-, Studienplätze sowie Jobangebote in der Region oder suchen sie nach geeigneten Weiterbildungsangeboten. Lernen Sie die Vereine in Ihrer Kommune und ihre zahlreichen Angebote besser kennen und informieren sie sich über Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen. Auch Ärzte und Apotheken sehen sie hier auf einen „Klick“. Entdecken Sie auf www.Dahoam-in-Niederbayern.de, wie lebenswert und attraktiv unsere Heimat Niederbayern ist.

Vor Kurzem fanden die Vereinsschulungen statt, zu welchen auch großflächig eingeladen wurde. Für alle die dort nicht anwesend sein können, kann nur gesagt werden: Informiert euch gerne auch im Nachgang über das wirklich interessante und vor allem **KOSTENLOS NUTZBARE** Angebot welches hier für Eigenwerbung u. v. m. geboten wird.

Natürlich ist das Portal auch verlinkt auf der Gemeindehomepage www.schaufling.de. Über den Link sind auch die Kontaktdaten der Hans-Lindner-Regionalförderung zu finden. Gerne können dort auch weitere konkrete Fragen zum Portal gestellt werden.

Die Gemeinden der VG Lalling freuen sich, wenn möglichst viele Vereine dieses kostenlose Angebot nutzen. Dann wäre es auch möglich, dass wir EINE vollständige Datenbank mit Ausgabemodulen für ALLE unsere tollen Veranstaltungen schaffen können.

Robert Bauer, Bgm.



Vereinsschulung der Hans-Lindner-Stiftung für die Schauflinger Vereine zum Portal „Dahoam in Niederbayern“

BAYERISCHE MEISTERIN UND DEUTSCHE VIZEMEISTERIN IM FELDBOGEN KOMMT AUS DER GEMEINDE SCHAUFING

BÜRGERMEISTER ROBERT BAUER GRATULIERT REBECCA BECK ZUM BEACHTLICHEN SPORTLICHEN ERFOLG

Vor kurzem konnte Bürgermeister Robert Bauer „meisterlichen“ Besuch empfangen: Rebecca Beck aus Nemering in der Gemeinde Schaufling. Die Schülerin ist seit vielen Jahren erfolgreich im Bogensport unterwegs. Der Fleiß zahlte sich in der vergangenen Saison zum wiederholten Male aus.

Bereits die Hallensaison 2022/23 lief für die Schülerin, die mittlerweile die Q 12 am St.-Gotthard-Gymnasium besucht, mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles sehr erfolgreich. Bei der die Saison beendenden Deutschen Meisterschaft in München gelang ihr mit der Mannschaft der zweite Platz.

Den Wettkampfauftritt für die Feldbogensaison übernahm das Turnier an der Keltenschanze. Dem 3. Platz hierbei folgte die Silbermedaille kurz darauf beim Turnier in Wirsberg. Bei der Bayrischen Meisterschaft Mitte Juni in Ohlstadt erzielte Rebecca eine persönliche Bestleistung von 316 Ringen, welche den 1. Platz bedeuteten. Somit hatte sich die Bogenschützin für die Deutsche Meisterschaft Feldbogen qualifiziert.

Dieser Wettkampf fand nach einem weiteren trainingsreichen Monat in Müllenborn statt. In der gemischten Jugendklasse errang sie treffsicher den 2. Rang und lag als Deutsche Vizemeisterin nur zwei Ringe hinter der Erstplatzierten. Beim Feldbogenschießen handelt es sich um eine Disziplin, bei der auf Ziele geschossen wird, die in unterschiedlichen Entfernungen und Winkeln aufgestellt sind. Nur auf der Hälfte des Wettkampfes ist die Entfernung zur Scheibe angegeben, die andere Hälfte ist unbekannt und erfordert ein hohes Maß an Genauigkeit und Geschicklichkeit. Im meist sehr anspruchsvollen Terrain, in dem viele Kilometer und Höhenmeter die Sportler zudem fordern, sind vierundzwanzig Scheiben zu bewältigen.

Parallel startet die Leistungssportlerin stets auch in der Disziplin Bogenschießen WA im Freien. Nach jeweils ersten Plätzen bei Vereins- und Bezirksmeisterschaften folgte das Zirbelnuss Turnier in Augsburg. Auch hier gab es zwei Goldmedaillen. Die Recurveschützin, die seit 2014 diesen Sport beim TSV Natternberg trainiert, hatte sich damit für die Deutsche Meisterschaft im Freien Anfang September in Wiesbaden qualifiziert. Nach starker Leistung in den Qualifikationsrunden zog sie souverän in die Finalrunde ein und konnte das erste Match mit 6:2 für sich entscheiden. Im anschließenden Viertelfinale musste sie sich trotz einer 29er Passe geschlagen geben. Mit diesem Wettkampf endete die Saison im Freien. Das bis zu fünf Mal wöchentlich stattfindende Training läuft weiter.

Ab der kommenden Hallensaison startet die Bogenschützin in der Juniorenklasse, situationsbedingt auch in der Damenklasse. Während in der Halle der Abstand zur Scheibe für alle Schützen 18 Meter beträgt, und sich die Schwierigkeit durch die kleineren Auflagen, Spots genannt erhöht, beträgt im Freien die Distanz für Junioren bereits 70 Meter.



Die Bayerische Meisterin und Deutsche Vizemeisterin im Feldbogen kommt aus Nemering bei Schaufling: Rebecca Beck (links) zu Besuch bei Bürgermeister Robert Bauer (rechts). Dieser lud die junge Sportlerin zum Informationsaustausch ein und gratulierte mit Urkunde, Schreiben und kleinem Präsent.

Beim Besuch der äußerst erfolgreichen jungen Sportlerin gratulierte Bürgermeister Bauer im Namen der Gemeinde und auch persönlich sehr herzlich zu dem großartigen Erfolg und lobte dabei den enormen Fleiß, welcher dahintersteckt. Bei mindestens fünf mehrstündigen Trainingseinheiten pro Woche spiegelt dies ausdrucksvoll wider, welche bemerkenswerten Einsatz Rebecca Beck in ihre sportliche Aktivität legt. Mehr als verdient sind dann auch Erfolge wie in der letzten Saison, stellte Bürgermeister Robert Bauer fest. Die Gemeinde zeigt sich stolz über die junge Gemeindebürgerin. Beim gemeinsamen Gespräch wurden interessante Details zum Bogensport ausgetauscht. Festgehalten wurde auch, dass es schade ist, dass gerade Randsportarten vielfach wenig Präsenz im Allgemeinbewusstsein sowie auch der Medienlandschaft finden, obgleich besonders oft gerade diese einen großen Einsatz und ein hohes Maß an Entbehrungen einfordern. „Umso wichtiger ist es, diesen weiteren sportlichen Erfolg der jungen Gemeindebürgerin angemessen auch in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken“, so Robert Bauer. Der Bürgermeister dankte in dem Zusammenhang auch den Eltern, die durch ihre wertvolle Unterstützung - zeitlich sowie auch finanziell - das besondere Talent von Rebecca Beck stets fördern.

Robert Bauer, Bgm.



**für
Pferde
und
Hunde**

Unsere Leistungen

Bewegungstherapie (Bodenarbeit, Propriozeptionstraining, Sitzschulung, Longe)
Rehabilitation von Pferden mit Stoffwechselerkrankungen, Lungenproblemen und Orthopädie:
Wir betreiben zwei eigene Rehepistolen in Niederbayern:
Solla bei Außernzell (Oliver Fritsch) | **Pirka bei Vilshofen** (Jenny Richter)
TENS/EMS: Mit Reizstromtherapie behandeln wir erkrankte Nerven oder atrophisiertes Muskelgewebe
Blutegeltherapie, Magnetfeld-, Lasertherapie und weitere physikalische Therapien
Fütterungsberatung mit Mikronährstoff- und Heilkräutertherapie, Diätberatung
Ratgeber (Fütterung, Haltung, Training): Was tun bei Lungenproblemen, Allergien, Ekzemen, Mauke, Strahlfäule, Magenschleimhautentzündung/-geschwür, Darmerkrankungen, Kotwasser, EMS & Hufrehe?
Beratung zu Haltungsoptimierung und Stallgestaltung
Individuelle Trainingsplanerstellung

Für weitere Infos oder Terminvereinbarungen kontaktieren Sie mich unter:
0170 1430510
WWW.PHYSIO-EQUILIBRIUM.COM

NACHLESE ZUM FERIENPROGRAMM 2023

Auch in diesem Jahr konnte in den Ferienwochen das zur Tradition gewordene Schauflinger Ferienprogramm organisiert und durchgeführt werden: Insgesamt wurden von den Vereinen und Verbänden 13 verschiedene Ferienaktionen für unsere Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt, an denen sich 76 verschiedene Kinder beteiligen konnten. Etwas mehr als im Vorjahr. Bei allen Veranstaltungen des diesjährigen Programms kamen insgesamt 250 Kinder zusammen.

Tradition ist auch, dass sich die Vereinsvorsitzenden und Verantwortlichen der einzelnen Aktionen auf Einladung des Bürgermeisters im Schützenheim in Schaufling zu einer gemeinsamen Nachbesprechung des gemeindlichen Ferienprogramms treffen. So auch in diesem Jahr.

Als Fazit kann man u. a. festhalten, dass die Teilnehmerzahlen auch in diesem Jahr deutlich machen, wie groß das Interesse und die Begeisterung für das gemeindliche Ferienprogramm sind. Die Veranstaltungen werden sehr gut angenommen. Alle Beteiligten sind froh, dass es erneut möglich war, ein ausgeglichenes Programm auf die Beine zu stellen.

Besonders erfreulich ist, dass alle Vereine und Verbände, welche auch bisher Aktivitäten angeboten haben, sich im nächsten Jahr wieder beim Ferienprogramm beteiligen wollen. Gerne können sich auch noch weitere Vereine beteiligen. Hierzu einfach dem Bürgermeister Bescheid geben.

Ein besonderer Dank erging an Valentina Spannmacher, welche seit diesem Jahr die Ausarbeitung des Programms übernommen hat. Leider konnte Sie krankheitsbedingt bei der Nachlese nicht dabei sein.

Anschließend lud der Gemeindegastgeber als Dankeschön noch zu einem gemeinsamen Essen ein. Neu in diesem Jahr war, dass nicht nur die Vorsitzenden (respektive die fürs Ferienprogramm zuständigen Ansprechpartner) der Vereine und Verbände in den Genuss eines Dankeschön-Essens kamen, sondern auch die jeweiligen Helfer der einzelnen Programmpunkte je Verein dazu eingeladen waren. Für die Bewirtung zeichneten sich die zukünftigen Pächter der Gastronomie in Schaufling verantwortlich - Andreas und Karl Jakob. Bei köstlichem Essen und angenehmen Gesprächen ließ man die Nachbesprechung ausklingen.

Robert Bauer, Bgm.

VOLKSTRAUERTAG 2023

Zur Andacht und zur Mahnung an das schreckliche Leid von Krieg und Verfolgung beteiligten sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Abordnungen unserer Vereine und Verbände zum Gedenken anlässlich des Volkstrauertages. Kaplan Peter Bosanyi hielt den vorhergehenden Gottesdienst sowie die anschließende Gedenkfeier am Kriegerdenkmal wieder in einem sich gebotenen ehrenvollen Rahmen. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“. Im Namen der Gemeinde vielen herzlichen Dank für die zahlreiche Beteiligung der Vereine, Verbände und Bürgerschaft zu diesem wichtigen Gedenken.



Robert Bauer, Bgm.

REDE DES 1. BÜRGERMEISTERS ZUM VOLKSTRAUERTAG 2023:

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr verehrte Vereinsabordnungen, werte Besucher der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages 2023, hochwürdiger Herr Kaplan Peter Bosanyi,

Volkstrauertag. Der Tag, an dem die Gedanken an gestern den Blick auf heute lenken, um morgen besorgt.

Blicken wir ins gestern. Die Zeit des Zweiten Weltkrieges – des letzten großen Krieges hier direkt bei uns – sie rückt mit dem Ableben der Kriegsgeneration und zunehmend auch der Kriegskindergeneration in immer weitere Ferne. In wenigen Jahren werden die letzten Zeitzeugen verstorben sein.

Indes mangelt es an Gedenkanlässen auch in diesem Jahr nicht.

Der 30. Januar 1933 beispielsweise – vor 90 Jahren – er markierte das Ende der Weimarer Republik. Sie siechte eigentlich schon mit ihrer Geburt dahin; zu viele Hypotheken, Defizite und fatale Traditionen hatten das Entstehen einer stabilen Demokratie bereits schon im Ansatz verhindert. Ab diesem Tag brachte Hitler Schritt für Schritt Deutschland unter seine Herrschaft.

Nur zehn Jahre später dann, am 2. Februar 1943, - vor 80 Jahren - kapitulierte die 6. Armee im Kessel von Stalingrad. Der Name der Stadt an der Wolga, das Leiden der Soldaten und der dort verbliebenen Zivilbevölkerung haben sich bis heute tief im kollektiven Gedächtnis der beteiligten Nationen eingegraben. Mehr als 100.000 deutsche Soldaten gingen in die Gefangenschaft, nur rund 6000 Männer kehrten heim. Das genaue Ausmaß der Tragödie ist rückblickend schwer zu schätzen, aber man nimmt an, dass über zwei Millionen Menschen in dieser Schlacht und danach starben. Würde man alle ihre Namen vorlesen wollen, so würde dies - so konnte ich recherchieren - zwei Monate dauern. Wir reden hier NUR von EINER Schlacht EINES Krieges...

Die ungeheuerlichen Ausmaße und Folgen des Zweiten Weltkrieges sind in ihrer Wucht und ihrer Destruktivität einzigartig in der Geschichte: Über 60 Millionen Menschen, mehr als die Hälfte von ihnen Zivilisten, verloren ihr Leben durch kriegsgerichtete Handlungen, Völkermord in Lagern konzentrierten Grauens,



Bombenangriffe, Flucht, Vertreibung und Verschleppung. Kaum eine Familie blieb von den Auswirkungen dieses Krieges verschont.

Und heute?

Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022, dessen Ziel es ist, die Ukraine als souveränen Staat von der Landkarte zu tilgen und das alte Zaren- oder gar das Sowjetreich mit Gewalt wieder zusammenzuraffen - ein Wahn - hat die europäische Friedensordnung schwer erschüttert. Es sind Zehntausende von toten und Verwundeten zu beklagen - Frauen und Kinder, Alte und Schutzlose; Menschen, die ihre Heimat verteidigen und Menschen, die von einem Despoten in den Kampf geschickt werden. Leid und Tod auf beiden Seiten, zerstörte Städte und Landschaften, die größte Fluchtbewegung seit 1945.

Und auch mit Blick in den Nahen Osten, auf die jüngsten Kriegsgeschehnisse in der Region Gaza, stellt sich ernüchternd dar, wie es um die Menschheit und den Frieden für die Welt bestellt ist.

Terroranschläge, nicht enden wollende Kriege und Konflikte, unberechenbare Politiker, Flüchtlingsströme... Auch überwunden geglaubte Gegensätze, sie flammen immer wieder auf. Warum finden wir keine Wege...?

„Krieg ist ein Ort, an dem junge Menschen, die sich nicht kennen und sich nicht hassen, sich gegenseitig töten, basierend auf Entscheidungen alter Menschen, die sich kennen und hassen, sich aber nicht gegenseitig töten...“ sagte einst Paul Valery.

Politiker versammeln sich in großer Zahl zu immer neuen Gipfgesprächen, man spricht eindringlich über und massiv für Abrüstung. Jedoch, KEINER will wirklich den Anfang machen. Es ist der – wie sich oft auch herausstellt – berechtigte Zweifel an der Vertrauenswürdigkeit und dem Friedenswillen des anderen.

Müssen wir uns nach diesen Jahrtausenden ständiger Kriege nicht fragen, ob der Mensch an sich nicht vielleicht schon in seiner Anlage das Problem darstellt? Im Grunde möchte doch jeder in Frieden leben. Das Problem entsteht meist wesentlich unterbewusster, dann nämlich, wenn Egoismus das Zentrum des eigenen Handelns bestimmt.

Sich dessen bewusst zu sein, gibt uns das nicht die Chance/Möglichkeit gerade solches Verhalten zu ändern? Könnten wir es nicht vielleicht lernen, dann in letzter Instanz auf Gewalt zu verzichten? Mit dem Versuch als Menschheit im Gesamten ganz anders zu werden?

Wie kann das geschehen, und wo sollte man anfangen? Ich glaube, wir müssen von Grund auf beginnen. Bei den Kindern.

Sie werden die Geschäfte unserer Welt und was davon bleiben kann, übernehmen.

Sie sind es, die morgen über Krieg und Frieden in der Welt bestimmen werden und darüber, in was für einer Gesellschaft sie leben wollen: In einer, in der die Gewalt nur ständig weiterwächst, oder in einer, in der die Menschen in Frieden und Eintracht miteinander leben?

Gibt es die Hoffnung, dass die Kinder, unser Nachwuchs von heute, eine gesamt friedlichere Welt aufzubauen vermögen?

Menschen mit Macht können zu jedem Augenblick schicksalsschwere und folgenreiche Entscheidungen fällen. Ein einziger Mensch kann aus Machtgier, Rachsucht, Eitelkeit oder Habgier

- aus dem blinden Glauben heraus, dass Gewalt das wirksamste Mittel in allen Situationen ist - Krieg und Gewalt den Weg ebnen.

Entsprechend konnten wir auch schon sehen, dass ein einziger guter und besonnener Mensch reicht, um Katastrophen zu verhindern. Dadurch, dass er bewusst auf Gewalt verzichtete - mit dem Wissen daran, dass Gewalt nie die Lösung sein wird.

Daraus kann ich nur eines folgern:

Es sind IMMER auch einzelne Menschen, die die Geschichte der Welt bestimmen. Nicht alle davon waren bisher gut und besonnen. Viele, welche ihren Weg durch Gewalt zeichneten. Sind sie von Natur aus böse? Mit Sicherheit nicht, möchte ich behaupten.

Die Intelligenz, die Gaben des Verstandes, mögen zum größten Teil angeboren sein; aber in keinem neugeborenen Kind schlummert ein Samenkorn, aus dem zwangsläufig Gutes oder Böses sprießt.

Ob ein Kind zu einem warmherzigen, offenen und vertrauensvollen Menschen mit Sinn für das Gemeinwohl heranwächst oder aber zu einem gefühlskalten, destruktiven, egoistischen Menschen, das entscheiden die, denen das Kind in dieser Welt anvertraut ist, je nachdem, ob sie ihm zeigen, was Liebe ist oder das eben nicht tun.

"Überall lernt man nur von dem, den man liebt", hat Goethe einmal gesagt.

Ein Kind, das von seinen Eltern und der Familie liebevoll behandelt wird, gewinnt dadurch ein liebevolles Verhältnis zu Umwelt und Gesellschaft. Es bewahrt sich diese Grundeinstellung ein Leben lang. Und das ist auch dann gut, wenn das Kind später nicht zu denen gehört, die das Schicksal der Welt lenken. Sollte das Kind aber wider Erwarten eines Tages doch zu diesen Mächtigen gehören, dann ist es für alle ein Glück, wenn die Grundhaltung durch Liebe geprägt wurde und nicht durch Gewalt. Verhaltensnormen brauchen wir alle und durch das Beispiel ihrer Eltern, der Familie, dem nahen Umfeld, der Gesellschaft lernen die Kinder mehr als durch irgendwelche anderen Methoden.

So wollen wir ihnen alle durch unser Beispiel zeigen, dass es eine wertvolle Art zu leben gibt: OHNE GEWALT! Gemeinsam für den Frieden - von Beginn an - im Kleinen und im Großen!

Wir können Beispiel sein. Jeden Tag - im täglichen Miteinander. Und das könnte mit der Zeit ein winziger Beitrag zum Frieden in der Welt sein.

Dankeschön!



„FIT KIDS“ IN SCHAUFILING – LETZTER AKTIONSTAG 2023

Tanzend schloss in Schaufling das diesjährige Fit-Kids-Veranstaltungsjahr. In der Turnhalle des Kindergartens Schaufling trafen sich 9 Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren, um 1,5 Stunden mit der Tanz- und Kulturpädagogin Eva Seidl mit diversen Bewegungsmöglichkeiten zu experimentieren, Tanzspiele auszuprobieren und Rhythmus-Übungen kennenzulernen – das Ganze natürlich untermalt mit viel Musik und Höraufgaben.

Tanzen begünstigt nicht nur die Fitness und körperliche Funktionalität, sondern verbessert maßgeblich die Herz-Kreislauf-Gesundheit – und auch die Schauflinger Kinder kamen ins Schwitzen und konnten sich gut austoben.



Der „Kindertanz“ fördert die Entwicklung der Kinder, schult die Koordinationsfähigkeit, stärkt die Kontaktaufnahme und das Selbstbewusstsein. Ebenfalls bekommen die Kleinen die Möglichkeit, ihren Körper bewusst wahrzunehmen und ihre eigene Persönlichkeit auszudrücken. Und dazu macht es auch noch richtig Spaß!

Wie bereits in diesem Jahr, werden im Jahr 2024 weitere Fit Kids Aktionstage zu Bewegung, Ernährung und Entspannung für Kinder in den Mitgliedsgemeinden der VG organisiert. Die Aktionstage sollen - ähnlich wie das Ferienprogramm - fest im Jahreslauf installiert werden. Wir möchten den Kindern zu den Themen Bewegung, Ernährung und Entspannung auch außerhalb der Ferienzeiten regelmäßig etwas bieten.

Wer sich mit Ideen und Angeboten einbringen möchte, kann sich immer herzlich gerne in der VG Lalling unter: isabell.obermayer@vgem-lalling.bayern.de melden.

Ihnen allen wünsche ich bereits jetzt wundervolle Feiertage und ein (vor allem) gesundes und friedliches 2024!

Isabell Obermayer, Gesundheitsbeauftragte VG Lalling

WER BRAUCHT NOCH EIN PASSENDES WEIHNACHTSGESCHENK?

ODER WILL SICH SELBST EINE FREUDE MACHEN??

Wenn's Weihnacht wird – Gedanken zur festlichen Zeit
Gedichtband des Bürgermeisters für den guten Zweck

Der im letzten Jahr erschienene Gedichtband kann ab sofort auch dieses Jahr wieder und noch in Restexemplaren **zum Preis von 15,- € pro Stück** erworben werden. Das „Biachal fias Fest“ beinhaltet über **90 Seiten Gedichte, Texte und Gedanken** rund um das Weihnachtsfest und seine Bedeutung.

Der Gesamterlös des erweiterten Verkaufes geht natürlich wieder zu einhundert Prozent an das Ronald-Mc-Donald-Haus in München-Großhadern. Vielleicht brauchen Sie noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk oder wollen sich selbst ein paar ruhige Gedanken gönnen...

Bei Interesse einfach bei Bürgermeister Robert Bauer unter 0171/7527084 oder robert.bauer@vgem-lalling.bayern.de melden.

DANKESCHÖN IM SINNE DER GUTEN SACHE!



DANKESCHÖN FÜR CHRISTBAUMSPENDE!

Auch die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit schmückt wieder ein prachtvoller und wunderschöner Christbaum unseren Dorfplatz in Schaufling. Zusammen mit den weihnachtlichen Lichtern rund um unsere Dorfmitte sorgt er für vorweihnachtliche Stimmung und ein festliches Ortsbild. Gestiftet wurde der Baum in diesem Jahr von Familie Erich Achatz aus Altschaufling. Für die Spende ein herzliches Dankeschön im Namen der Gemeinde Schaufling.

Robert Bauer, Bgm.





Wer ist Dein Typ?

Löwenbrauerei Passau

Drei Flüsse. Zwei Löwen. Ein Bier.
★ WWW.LOEWENBRAUEREI.DE ★

HEY! DU!

BOCK AUF MEER? WIR AUCH!

Starte jetzt **deine Ausbildung** bei uns ...

- ... im kaufmännischen Bereich
- ... im Bereich E-Commerce & Marketing
- ... im Bereich Lager & Logistik
- ... im Bereich Grafik & Gestaltung



DALTON
— MARINE COSMETICS —
inspired by the sea

ALLE INFOS FINDEST
DU NOCHMAL HIER!



SCANNEN
u. entdecken



nur 10 km von
Deggendorf entfernt
**DALTON COSMETICS
GERMANY GmbH**
Hauptstraße 6
94571 Schaufling

TÄTIGKEITEN UNSERES BAUHOFEs

OKTOBER/NOVEMBER 2023

- Entleeren von Sinkkästen
- Rückschneidearbeiten Strauchbewuchs
- Schotter für Jagdpacht gefahren
- Montage von Regalen für Kindergarten
- Kontrollarbeiten Abwasserkanal
- Grabenreinigungsarbeiten
- Verlegen von Wasser-Hausanschlüssen
- Verputzarbeiten
- Entfernen von Biberdämmen
- Reinigungsarbeiten Pump- und Übergabeschächte
- Vorbereitung Fuhrpark für Winterdienst
- Setzen von Schneestangen und Streukisten
- Mulcharbeiten an Ausgleichsflächen
- Reparaturarbeiten Spielplatz
- Hausmeisterarbeiten
 - Kindergarten
 - Kindertagesstätte
 - Friedhof
- Mäharbeiten
 - Friedhof
 - Kindergarten
 - Bolzplatz
 - öffentliche Flächen
 - Ausgleichsflächen
- Entfernen von Laub auf öffentlichen Flächen
- Be- und Entlüfterwartung
- Wartung/Sanierung Druckminderungsschacht Edberg
- Wartung und Reparatur an Druckerhöhung Datting/Rusel
- Bewässerungsarbeiten Dorflinde
- Christbaum für Dorfplatz besorgt und aufgestellt
- Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung
- Befüll- und Wartungsarbeiten Heizanlage
- Instandhaltungsarbeiten Fuhrpark
- Freischneiden von Straßenzügen

Ein herzliches Dankeschön an unsere Bauhofmitarbeiter für die stets fleißige und zügige Arbeit!



25-JÄHRIGES BETRIEBSJUBILÄUM

Zu diesem Anlass wurde am Samstag, den 01.04.2023 in Künzing beim Dorfwirt groß gefeiert. Dazu waren langjährige Geschäftspartner, die Mitarbeiter mit Familien herzlich eingeladen. Der 1. Bürgermeister Robert Bauer stand ebenfalls auf der Gästeliste und sprach die Grußworte für die Gemeinde wo er darauf hinwies, wie wichtig Unternehmen für die Gemeinde seien, die Arbeitsplätze in der Region schaffen.

Nach einem kurzen Rückblick von Michael Sigl, auf die vergangenen 25 Jahre, stand noch die Ehrung für langjährige, treue Mitarbeiter auf dem Programm:

Karola Lorenz für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit

Anton Nachtmann und Stefan Geiger für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit



Im Anschluss bedankte sich Michael Sigl bei allen für die gute Zusammenarbeit und läutete somit den gemütlichen Teil der Feier ein.

aws

Der Servicepartner für die Fahrzeugwerkstatt
Beratung - Verkauf - Kundendienst

• Hebebühnen

• Druckluft

• Tore + Antriebe

• Lackieranlagen

Sachkundigenprüfung lt. UVV und ISO- bzw QMA Vorgaben

Anzenberger Werkstatt-Service

Sicking 77 1/3 • 94571 Schaufling • Telefon: (0 99 01) 28 37
Fax: (0 99 01) 94 96 02 • Mobil: (0171) 776 30 08
Email: anzenberger-werkstattservice@t-online.de

„Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute im Neuen Jahr 2024“

Vielen Dank an unsere Kunden!

Ein herzliches Vergelt's Gott
an meine Mitarbeiter,
die mich das ganze Jahr
unterstützt haben.

Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2024!



SMARTE GARAGENTORE.

Komfortabel, sicher, schön



SIGL
METALLBAU
GARAGENTORE
MINERALÖLE

Metallbau Sigl
Wotzmannsdorf 7
94571 Schaufling

Tel: 0 99 04 / 8 40 11
info@metallbau-sigl.de
www.metallbau-sigl.de

BESTNOTEN FÜR DIE ASKLEPIOS KLINIK SCHAUFLING

- 100 Qualitätspunkte von qualitätskliniken.de
- Bestnoten für die therapeutische Versorgung von der Deutschen Rentenversicherung
- Maximale Qualität
- Granularität der Tiefe

Die Asklepios Klinik Schaufling gehört zu den besten Rehakliniken in Deutschland – in der vergangenen Woche wurde die Klinik unter anderem durch das unabhängige Portal Qualitätskliniken.de mit dem Titel „Premium Rehaklinik 2023“ ausgezeichnet. In dem Audit wurden die Organisationsqualität sowie die Patientensicherheit entsprechend überprüft und bewertet.

Darüber hinaus ergab die aktuelle externe Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) für die therapeutische Versorgung Bestnoten – deutschlandweit. Von 100 möglichen Qualitätspunkten erreichte die niederbayerische Klinik bei der therapeutischen Versorgung 98,16 Punkte in der Neurologie, 93,02 Punkte in der neu aufgestellten Kardiologie und 99,19 Punkte in der Orthopädie. Der bundesweite Durchschnitt je Fachabteilung liegt 10-13 Qualitätspunkte unter den Ergebnissen der Asklepios Klinik Schaufling. Über das hervorragende Ergebnis freut sich Geschäftsführer der Klinik Marcus Harig: „Die Qualität unserer Therapie wurde wieder von externer Seite bestätigt. Es zeigt, dass wir höchste therapeutische Qualität bei allen abgefragten Standards liefern. Darüber hinaus versuchen wir stetig, unser Therapieangebot mit zusätzlichen Angeboten wie Waldbaden, Yoga und weiteren innovativen sowie zeitgemäßen Therapieformen, wie zuletzt der Einführung der Tele-Reha-Nachsorge (TRN), zu erweitern“, erklärt Kurt Kroner, Therapeutischer Leiter der Klinik.

Die Chefarzte begrüßen die regelmäßige externe Bewertung unserer Kostenträger. Sie sei als Rückmeldung sehr wichtig und bei diesem Ergebnis natürlich auch mehr als erfreulich. „Das ist nur durch ein hohes und vor allem kontinuierliches Engagement des gesamten Klinikteams zu erreichen“, ist sich das Chefarzt Trio der Klinik einig.

Die DRV bewertet regelmäßig, wie gut Rehakliniken Therapiemodule einhalten, die auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Rehabilitation einzelner Krankheitsbilder festgelegt wurden. Therapiemodule sind zum Beispiel Bewegungstherapie, funktionelle und arbeitsweltbezogene Therapien und Schmerzbewältigung. Die Auswertung macht die Qualität der rehabilitativen Versorgung messbar und fördert eine ständige Verbesserung der Leistungen.

Für den Erfolg und die Entwicklung der Klinik in den letzten Jahren ist für Marcus Harig vor allem ein Punkt entscheidend: „Die Granularität der Tiefe, sorgt in unserem Fall für den Erfolg unserer Unternehmensziele. Unabhängig von den Themen, Projekten und Tätigkeiten beschäftigen wir uns immer mit der Tiefe um die bestmöglichen Ergebnisse zu erreichen“, freut sich Marcus Harig.



BESTELLUNG VON ANNA-LENA BREDENBRUCH ZUR STANDESBEAMTIN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Mit Wirkung vom 30. Oktober 2023 wurde unsere Mitarbeiterin Anna-Lena Bredenbruch offiziell zur Standesbeamtin für das Standesamt Lalling bestellt.

Im Jahr 2020 hat sie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Nach besonders erfolgreich abgelegter Prüfung im August 2023 an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) und dem ebenso erfolgreich abgelegten Grundseminar im Familien- und Personenstandsrecht erfolgte nun die offizielle Bestellung zur Standesbeamtin.

Frau Bredenbruch ist in der VG Lalling künftig für Standesamtsangelegenheiten, Friedhof- und Rentenwesen sowie soziale Angelegenheiten zuständig.

Standesamtsleiter Patrick Eder und Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger gratulierten im Kreise der Standesamtskolleginnen zur Bestellung im Namen der gesamten VG.



Von links: Standesbeamtin Hannelore Sterl, Standesamtsleiter Patrick Eder, die neu ernannte Standesbeamtin Anna-Lena Bredenbruch, Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger und Standesbeamtin Sabine Schlögel.

Text u. Foto: Isabell Obermayer, VG Lalling

VORSTELLUNG EINER NEUEN WANDERAPP DES BAYERISCHEN WALD-VEREINS

Der Bayerische Wald-Verein hat das Projekt „WanderKultur“ gestartet. Ziel ist es, Wissen über die Heimat zu sichern und auf moderne Art in die Zukunft zu tragen. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt, an dem sich jeder beteiligen kann, der etwas Interessantes über seine Heimat beitragen kann. Die Beiträge werden auf www.wanderkultur.de hochgeladen. Von der Projektleitung werden die Beiträge soweit möglich mit

Wanderwegen verknüpft. Die Beiträge werden auf der Wander/Kultur-App veröffentlicht. Jeder Wanderer oder Radfahrer kann sich die kostenlose App herunterladen und draußen im Gelände außer dem Wandergenuss Wissenswertes vor Ort erfahren. Beiträge über Deggendorf und Bernried sind in der App bereits erfasst. Nun soll die App auch auf den östlichen Teil des Landkreises und das Sonnenwaldgebiet ausgeweitet werden. Magdalena Lang und ihre Mitarbeiterin Alexandra Linzmeier vom Bayerischen Wald-Verein hatten zur Vorstellung ins Gasthaus zur Post eingeladen. Dazu konnte Josef Bachinger jun. als Vorsitzender der Waldvereinssektion Lallinger Winkel eine Reihe von Interessenten begrüßen, unter ihnen die Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling), Martin Geier (Schöfweg) und Gerhard Weber (Auerbach) sowie Christian Meier, den Sektionschef der Waldvereinssektion Büchelstein. Projektleiterin Magdalena Lang freute sich ebenfalls über den Besuch. Sie teilte mit, dass das Projekt ohne staatliche Unterstützung nicht machbar wäre. Der Hauptverein erhalte für das Projekt eine Förderung des Freistaates von 90 Prozent. Die Eingabemaske für die App ist so einfach wie möglich angelegt. Viele Mitglieder der Waldvereinssektionen wissen so manches über das Geschehen in den Gemeinden. Wird es nicht aufgeschrieben oder publiziert, geht es verloren. Die kleinen und großen Geschichten sollen aber weiterleben. Genau dies könne mit der App gemacht werden.



Gerhard Weber (v.l.), Michael Reitberger, Josef Bachinger, Christian Meier und Martin Geier ließen sich als Vertreter ihrer Gemeinden bzw. Institutionen von Magdalena Lang, Alexandra Linzmeier (Bildmitte v.l.) das Projekt erklären.

Zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Alexandra Linzmeier zeigte sie mit einer Power-Point-Präsentation im Detail auf, wie die Eingabe und die App funktionieren. Es folgte eine rege Diskussion mit vielen Fragen der Besucher, die von den beiden Fachfrauen beantwortet werden konnten.

Bürgermeister Michael Reitberger war sich sicher, dass die App für Einheimische und Feriengäste von Bedeutung ist. Er bedankte sich abschließend für den engagierten Vortrag.

Text und Foto: Andreas Schröck

STREUOBSTWIESENKOMPETENZZENTRUM

Das Niederbayerische Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V. wurde im Juli 2023 gegründet. Zwei Monate später konnte nach der ordnungsgemäßen Ladung die

konstituierende Sitzung stattfinden und die Vorstandschaft um Maria Gruber, 1. Vorsitzende, Michael Oswald, stellvertr. Vorsitzender und Karin Müller, Schatzmeisterin vervollständigt werden. Prof. Dr. Markus Reinke, Vertreter der HWST Freising wurde als Wahlleiter bestimmt. Es wurden als Beisitzer gewählt: Michael Reitberger, Bgm Lalling, Thomas Straßer, Bgm Hunding, Robert Bauer, Bgm Schaufling, Helmut Weber und Rebekka Honacker. Dem Fachbeiratsausschuss gehören an: Andreas Hackl, Joachim Lemberger, Karl Hacker, Ludwig Scherm, Manuela Ellerbeck, Matthias Zarte und Peter Gruber. Als Rechnungsprüfer fungieren die nächsten 3 Jahre Georg Klein und Max Drexler.



Maria Gruber freute sich über die reibungslose Wahl des Niederbayerischen Streuobstwiesenkompetenzzentrums Lallinger Winkel e.V. und gab einige Informationen für die Zukunft weiter. Ausschreibung der Geschäftsführerstelle, Akquise von neuen Mitgliedern, Durchführung der Ausbildung zum Streuobstwiesenberater, Finalisierung der Website und die Durchführung der BNE-Fortbildung. Alle sind aufgerufen, sich für die Sache rund um das Streuobst zu engagieren und unsere Kulturlandschaft dadurch zu erhalten.

Zum Abschluss bedankte sich Bgm Michael Reitberger bei allen Akteuren und wünschte, dem Verein einen guten Erfolg. Mit Unterstützung von allen kann dieser Verein funktionieren, so Maria Gruber.

UP

RATHAUS ZUM ANFASSEN! SCHULKLASSEN ZU BESUCH IM LALLINGER RATHAUS

Erst kürzlich besuchten die Schüler der vierten Klassen Gemeinschaftsvorsitzenden und Schauflings Bürgermeister Robert Bauer sowie den Lallinger Rathauschef, Michael Reitberger, im Rathaus in Lalling. Gründlich waren die 37 Schüler im Unterricht auf das Thema „Gemeinde“, wovon auch sie selbst ein Teil sind, vorbereitet worden.

Nun wollten sie einmal sehen, wie Kommunalpolitik und Gemeinde so in der Praxis „läuft“. Deshalb statteten die Kinder der Verwaltung einen Besuch ab und konnten auch jede Menge Fragen stellen.

Nachdem die Schüler, begleitet von ihren Klassenlehrerinnen und von der Assistenz der beiden Bürgermeister, Frau Isabell Obermayer, im Rathaus empfangen und begrüßt wurden, ging es in die einzelnen Sachgebiete. Dort konnten die Kinder Einblicke in die Arbeitsabläufe nehmen und auch den ein oder anderen Blick in die Programme werfen. So konnten die Schüler beispielsweise im Einwohnermeldeamt anhand ihrer Geburtsdaten nachsehen, ob sie schon einen eigenen Pass besitzen oder sich im Bau- und Ordnungsamt Luftbilder ihrer Häuser ansehen. Auch in den Sachgebieten Standesamt und Kasse nahmen sich die Mitarbeiter der VG Lalling Zeit, den Kindern die Abläufe zu erklären und Fragen zu beantworten.



Gemeinschaftsvorsitzender und Schauflings Bürgermeister Robert Bauer im Kreise der kleinen „Gemeinderäte“.

Danach ging es in den Sitzungssaal. Dort nahmen die Schüler, wie sonst die Gemeinderäte, am Sitzungstisch Platz. Die Kinder spielten dann mit dem jeweiligen Bürgermeister Gemeinderatssitzungen nach und haben u. a. Anträge gestellt. Am Ende waren die Kinder zufrieden, besonders als sie noch Wünsche äußern durften, die sich die Bürgermeister aufmerksam notierten. Man merkte schon, dass einige Schüler wohl im Erwachsenenalter auch in der Kommunalpolitik mitmischen werden.

Verabschiedet wurden am Ende alle mit einem kleinen Geschenk und einer Süßigkeit für den Heimweg und dem Angebot der Bürgermeister, jederzeit einmal wieder zu kommen.

Fotos + Text: VG Lalling, Isabell Obermayer



„HEIMAT-VIERTEL – OPEN AIR“ IM SEPTEMBER 2024 AUF DER RUSEL

VERANSTALTUNG UNTER DER SCHIRMHERR- SCHAFT VON LANDRAT BERND SIBLER

Top-Live-Act „Schürzenjäger“ kommen in die Region

Karten ab Anfang Dezember erhältlich!

Nach Regionalität und Kulinarik folgt nun die Kultur: Das Heimatviertel geht den nächsten Schritt. Mit einem großen Open Air im nächsten Jahr soll die Sichtbarkeit erhöht, die Bürger landkreis- und kommunenübergreifend zusammengeholt und jungen Künstlern eine Bühne geboten werden. Als Haupt-act für das am 14. September 2024 auf der Rusel in Schaufling geplante Event konnte niemand geringerer als die weltbekannten „echten“ Schürzenjäger aus dem Zillertal gewonnen werden.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Bernd Sibler, welcher es großartig findet, einen kulturellen Höhepunkt im Landkreis Deggendorf damit zu unterstützen.



Die Vertreter der ILE-Gemeinden mit den ersten Informationen zum „Heimat-Viertel – Open Air“ beim gemeinsamen Pressegespräch.

Schon 2020 habe man überlegt, wie man die Regionalität auch im Kultursektor über den Heimatviertelverbund fördern könne, erzählt Bürgermeister Gerhard Weber aus Auerbach. Nun konnte mit den Schürzenjägern nicht nur ein großer Name gewonnen werden, mit dem Platz am Ruselabsatz in der Gemeinde Schaufling und unter Beteiligung vom BERG CAFE FLOH auch der richtige Platz gefunden werden. Die Veranstaltungsreihe müsse natürlich erst wachsen, darüber sind sich die Heimatviertel-Bürgermeister einig. Der Ort soll regelmäßig wechseln, so dass jede der Heimatviertelgemeinden die Möglichkeit hat, sich zu präsentieren. Damit dabei auch die Regionalität nicht zu kurz kommt, bekommen regionale Nachwuchsmusiker die Möglichkeit, sozusagen als „Vorband“ zu dienen. Interessierte Künstler können sich in der jeweiligen Gemeindeverwaltung melden. Auch helfende Hände seien noch gerne gesehen: Der Ausschank der Getränke soll an örtliche Vereine vergeben werden, um diesen eine Einnahmemöglichkeit zu bieten. Doch auch für den allgemeinen Auf- und Abbau und die weitere Organisation können sich interessierte

Helfer gerne melden. Der Vorverkauf für das auf vorerst 2000 Karten begrenzte Event startet Anfang Dezember in den Gemeindeverwaltungen aller Heimatviertel-Gemeinden, zu einem späteren Zeitpunkt soll der Kartenkauf auch online ermöglicht werden. Der Preis für die Karten beträgt 38 Euro (ggf. zgl. Vorverkaufsgebühr), eine Abendkasse ist nicht vorgesehen.

-up



Haupt-Act beim ersten „Heimat-Viertel – Open Air“ auf der Rusel: Die Schürzenjäger aus dem Zillertal.

DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK!

Karten für das erste „Heimat-Viertel-Open Air“ mit Haupt-Act „Schürzenjäger“ am Samstag 14. September 2024

Diese sind ab 1. Dezember 2023 erhältlich in den Rathäusern der ILE Sonnenwald – Gemeinden

oder auch online unter eventim.de

Preis je Stück: 38,- € (ggf. zgl. Vorverkaufsgebühr)

Jetzt zugreifen und Tickets sichern!!!





ÜBER STOCK UND ÜBER STEIN

Bei strahlendem Sonnenschein führten die ZweitklässlerInnen der Grundschule Lalling mit ihren Klassenlehrerinnen Julia Seibold und Corinna Holstein (mit Unterstützung von Katharina Bohatschek) am Freitag in der ersten Schulwoche ihren Wandertag im neuen Schuljahr durch. Zuerst ging es etwas mühsam bergauf zum Streuobsterlebnissgarten Panholling und schließlich „über Stock und über Stein“ zur Brotzeitpause am Zeckenstein. Frisch gestärkt wanderten die Kinder zum eigentlichen Ziel, dem Abenteuerspielplatz in Rohrstetten. Hier angekommen war genügend Zeit zum Ausruhen, Spielen und Brotzeit machen. Sowohl den leichten Anstieg auf dem Rückweg als auch den Abstieg nach Zueding bewältigten die kleinen Wanderer ohne Probleme. Zurück an der Grundschule angekommen, zeigten sich viele strahlende Gesichter. Egal ob der Zeckenstein, die kleinen Pfade im Wald, das Überqueren der Bachläufe, das Entdecken der Tiere und der tollen Umgebung oder der Spielplatz – alles in allem ein abwechslungs- und erlebnisreicher Vormittag, der den SchülerInnen in Erinnerung bleiben wird. Auch die Lehrerinnen waren begeistert von der Ausdauer der wanderfreudigen ZweitklässlerInnen.



SCHÜLERWETTBEWERB DER GRUNDSCHULE LALLING BEIM LALLINGER OBST- UND BAUERNMARKT

Es ist schon lange Tradition, dass der Obst- und Gartenbauverein Lallinger Winkel zu den jeweiligen Apfelmärkten einen Bastelwettbewerb für Schüler der Grundschule ausrichtet. So auch in diesem Jahr. Der Wettbewerb mit dem Motto: „Wer bastelt die schönste Raupe?“ richtete sich in diesem Jahr an die Kinder der 4 Gemeinden Lalling, Hunding, Grattersdorf und Schauffling. Vorgegeben war, dass die Raupe aus Holzscheiben bestehen musste und die Verzierungen aus Naturmaterialien. 9 „Raupe“ wurden an den Stand des OGV gebracht. Gespannt erwarteten die kleinen Künstler, Eltern und Geschwister um 15.00 Uhr die Prämierung.

Gewonnen haben: 1. Lisa Ritzinger, 2. Tobias Nothaft, 3. Ida und Samuel Klein, 4. Laura Ilg, weitere Teilnehmer waren

Johanna Kargl, Matthias Hübner, Emma und Michael Oswald und Leonhard Dick. Maria Gruber, Vorsitzende des OGV überreichte die Preise an die Kinder und würdigte deren Engagement mit Büchern.

(UP)



AUSGEZEICHNETE GRUNDSCHULEN

Den Grundschulen Metten, Lalling und Moos wurde der Status „Modus-Schule“ zugesprochen

Dieses „Abweichen von der Schulordnung“ kann Landrat Bernd Sibler als oberster Leiter des Schulamts im Landkreis Deggendorf nur gut heißen. Denn es mündet nicht im Chaos, sondern „eröffnet die Möglichkeit, viel auszuprobieren, was man sonst nicht so macht“, ermutigte Sibler die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Metten, Lalling und Moos: „Traut's Euch!“

Rund 170 Buben und Mädchen haben die Feier anlässlich der Verleihung des „Modus“-Status mit zahlreichen Ehrengästen wie dem Bereichsleiter Schulen bei der Regierung von Niederbayern, Franz Schneider, Schulrätin Claudia Brielbeck, Abt Athanasius Berggold, Bürgermeistern, Rektorinnen bzw. Lehrkräften – Beate Schlichenmaier (Metten), Barbara Jeworutzki (Lalling) und Martina Rathfelder (Moos) – Elternvertretern wie z.B. den Mettenern Marc Malanin oder Jose Duarte Fernandes gestaltet. Eine ebenso beschwingte wie beseelte gute Laune-Atmosphäre breitete sich zwei Stunden am Mittwochvormittag in der Turnhalle der Abt-Utto-Grundschule in Metten aus.

Ein knappes Prozent der 380 Grund- und Mittelschulen in Niederbayern sei heuer mit dem Status „Modus-Schule“ ausgezeichnet worden, „alle drei kommen aus dem Landkreis Deggendorf“, lobte Schneider „die erfolgreiche „Gemeinschaftsaufgabe der Kinder, der Lehrkräfte, der Schulleitungen und deren Sachaufwandsträger“. Modus steht für MODell Unternehmen Schule. Eine externe Evaluation mit einem vierköpfigen außerschulischen Team hatte das gesamte schulische Wirken wie Schulentwicklung, Unterricht, Erziehung, Schulklima,

Elternarbeit und Innovationsbereitschaft auf den Prüfstand gestellt. „Die drei Grundschulen überzeugten in allen Bereichen“, freute sich Schlichenmaier mit ihren Kolleginnen. Sie erklärt: „Der Modus-Status berechtigt die Grundschulen, Weiterentwicklungsmaßnahmen zu erproben“, insbesondere in den Bereichen Unterrichts- und Personalentwicklung, Personalführung sowie inner- und außerschulische Partnerschaften. Er wird für fünf Jahre zugesprochen.

Mit Fragerunden und Rollenspielen machten die Mettener Grundschüler auf Modus Besonderheiten aufmerksam, etwa die Flexibilität in der ersten und zweiten Klasse, den Bären und den Tigern: „Wenn ein Bär schon gut rechnen kann, kann er bei den Tigern mitmachen“, hieß es da, und „uns wird nie langweilig“ – dazu führten die Kids Aufenthalte im Wald, Besuche im Altenheim, einen Schwimmkurs, oder die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, aber auch den Fokus auf Natur und Umwelt, die Gestaltung einer großen Friedenstube aus kleinen weißen Händen bei Kriegsbeginn in der Ukraine oder das Recherchieren auf Tablets auf. „Sogar Homeschooling hat Spaß gemacht.“

Die Lallinger Schüler begeisterten mit einem ebenso munteren wie witzigen Lied, in dem das Typische vom Lallinger Winkel wie „Äpfel“ nicht fehlen durfte. Und die Mooser Buben und Mädchen reimten „Tablets und Beamer finden wir prima“ und „erfolgreich in Sport, Kunst und Kultur und der Natur samma auf der Spur“.

Mettens Rathauschef Andreas Moser schnipste mit den Fingern, als sich die Ehrengäste Fragen wie „Wie können Sie aus ihrer Rolle heraus diese drei Schulen in Zukunft begleiten?“ stellen sollten: Erst gestern habe er unterschrieben, dass neue iPads für die Schule geliefert werden. „Für die Fortbildung der Lehrer“ kann sich Schulrätin Claudia Brielbeck einsetzen. „Jedes Kind wird unter Begabungsverdacht gestellt“, äußerte sich Franz Schneider zum Aspekt „Umdenken als zentraler Punkt der Modus-Schulen“. Und natürlich wären alle Erwachsenen gerne Schüler an einer dieser Schulen: Es sei ein besonderer Ansporn, hieß es. So würde es Brielbeck „als besondere Auszeichnung“ sehen, dürfte sie eine dieser Schulen besuchen, „weil an diesen Schulen mehr stattfindet“, was die Kinder mit dem Lied „Schule ist mehr“ unterstrichen. Thomas Stadler, Vorsitzender des Fördervereins in Metten, fasste die Eindrücke der Eltern zusammen („alles funktioniert super“) und Birgit Koller, Metten, erinnerte seitens der Lehrerschaft an die Zeit, als die

Evaluation bevorstand und ein Schaudern die Kollegen ergriffen habe. Wie gut, wenn die Schulleitung genügend Mut, Weltblick und auch Visionen habe.

Mit einem Flashmob-Tanz seitens der Grundschüler und einer langen Pause – und für die Gäste mit einem Buffet mit „Get together“-Talk endete das Modus-Fest.

*Text aus PNP vom 20.10.2023
von Josefine Eichwald*



Mit einer Tanzeinlage lockerten die Schülerinnen das Fest auf.



Am Wegweiser zur Modus-Schule: Franz Schneider, Regierung von Niederbayern, Schulrätin Claudia Brielbeck, Rektorin Beate Schlichenmaier, Helmut Habereder, der frühere Rektor von Lalling, Landrat Bernd Sibler (5.v.l.) mit den Rektorinnen Barbara Jeworutzki aus Lalling, Martina Rathfelder (Moos) und der ehemaligen Schulleiterin von Moos, Tanja Anthofer (2.v.r.). Auch die Bürgermeister Andreas Moser (Metten), Michael Reitberger (Lalling) und Alexander Zacher (Moos), waren unter den Festgästen.

Fotos: Eichwald

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik
Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile
Rosenen



DIE FEUERWEHR SCHAUFLING LÄDT HERZLICH

alle Bürgerinnen und Bürger zur traditionellen Christbaumversteigerung am **Samstag, den 16. Dezember** um 20 Uhr in die **Dorfschänke nach Nadling** ein & wünscht vorab allen Bürgerinnen und Bürger ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage.



RÜCKBLICK

SAMSTAG, 21.10.2023

In der letzten Woche haben wieder vier Jungs unserer Jugendfeuerwehr den Grundstein für den aktiven Feuerwehrdienst gelegt. An zwei Samstagen und fünf Abendterminen machten sie das Basismodul MTA in Aholming. Damit haben sie den Grundlehrgang, welcher für einen aktiven Feuerwehrdienst erforderlich ist.

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Lehrgang und ein Dank für die aufgebrachte Freizeit.



SAMSTAG, 14.10.2023

Heute waren mit 12 Jugendfeuerwehlern bei der Abnahme für den Wissenstest in Metten.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.



FREITAG, 06.10.2023

Heute Abend fand eine THL-Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Lalling statt. Zusammen mussten wir vier eingeklemmte Personen befreien.



SAMSTAG, 23.09.2023

Zwei Trupps nahmen am Atemschutzleistungsbewerb in Osterhofen teil. Beide Trupps bestanden die Aufgaben mit Bravur.



SONNTAG, 17.09.2023

Einsatz VU PKW, auf der St2135, Höhe Ruselabsatz.



DIENSTAG, 12.09.2023

Um 19:17 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit einem PKW alarmiert.



FREITAG, 22.09.2023

THL Schwerer Verkehrsunfall mit PKW und eingeklemmter Person Rusel.

Einsatz für die Feuerwehren aus Hochdorf, Bischofsmais und Schaufling.



SAMSTAG, 02.09.2023

Heute nahmen zwei unserer Kameraden an dem Seminar Brandcontainer der Firma Sturm teil.



MONTAG, 28.08.2023

14:04 Uhr Baum über Fahrbahn DEG 25 Schaufling - Rusel





NEWS SPORTVEREIN SCHAUFING E.V.

SV SCHAUFING

FUSSBALLSCHULE BEIM SV SCHAUFING

Das Ferienprogramm des SV SCHAUFING lockte an zwei Tagen zahlreiche Kinder an die Waldsportanlage. Zur Fußballschule waren insgesamt 25 Kinder zwischen 5 und 12 Jahren angemeldet. Betreut und trainiert wurden die Kinder von den jeweiligen Jugendtrainern und Freiwilligen. Die Fußballschule fand am 8. und 9. September ganztägig bei tollem Wetter statt. Jedes Kind erhielt an beiden Tagen Verpflegung (Essen und Getränke) und auch ein T-Shirt. Außerdem durften wir uns über eine große Obstspende von Obst Grad in Lalling freuen. Die Kinder erwartete ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Trainingseinheiten, einen Fußballfilm, kleinen Spielen und ein großes Abschlussturnier mit den Trainern. Das Highlight erfolgte jedoch am Ende der Trainingstage: Der Rasensprenger. Dieser wurde noch, zur Freude der Kinder, an beiden Abenden eingeschaltet. Fazit: ein rundum gelungenes Wochenende.



Glücklicher Fußball-Nachwuchs mit engagierten Betreuern.

Seit dem 28.10. befindet sich die 1. Herrenmannschaft des SV SCHAUFING in der Winterpause und belegen den 7. Tabellenplatz in der A-Klasse Deggendorf (18 Punkte, 34:25 Tore). Die Reservemannschaft bestritt ihr letztes Spiel dieses Jahres bereits am 08.10. und überwintert auf einem guten dritten Tabellenplatz (12 Punkte, 23:9 Tore). Das Oktoberfest am 03.10. im Sportheim war auch dieses Jahr wieder gut besucht und ein voller Erfolg.

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER JUGEND DES SV SCHAUFING E. V.

GENERALVERSAMMLUNG – 11.10.2023

Begrüßung

Michael Kern begrüßte alle anwesenden Mitglieder, die sich zur Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder von ihren Plätzen erhoben.

TÄTIGKEITSBERICHT

Michael Kern führte aus, dass der Verein unverändert 66 Mitglieder hat und im vergangenen Jahr drei Vorstandssitzungen abgehalten wurden. Ein Dankeschön für alle Trainer, Betreuer und alle, die sonst mit der Jugendarbeit im Verein beschäftigt sind, wurde veranstaltet.

Am 8.1.2023 folgte dann am letzten Ferientag bei nicht allzu gutem Wetter das erste Christbaumverbrennen am Bolzplatz. Am Tag vor Fronleichnam wurde bei herrlichem Wetter der längste Tag des Jahres mit einem sehr gut besuchten Sonnwendfeuer gefeiert.

Am 5.8.2023 fand im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde SCHAUFING auf dem Sportplatz ein Spielenachmittag mit Fingermalen, Büchsenwerfen, Kerzen Ausspritzen, Fußballspielen und der Reise nach Jerusalem statt. 35 Kinder hatten einen vergnüglichen Nachmittag. Der frühere Bürgermeister Hermann Hackl löste seinen Wetteinsatz der 725-Jahr-Feier der Gemeinde ein und half fleißig mit.

Vom Förderverein angeschafft wurden Bälle, Tore, Hütchen, Trainingsanzüge und T-Shirts.

KASSENBERICHT

Bernd Lenhart-Höbß stellte in seinem Kassenbericht die Finanzsituation und die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2022 dar.

Die beiden Kassenprüfer Helmut Leitl und Rudi Röhl bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung, sodass die Entlastung nur noch eine Formsache war.

GRUSSWORTE DES 1. BÜRGERMEISTERS

Robert Bauer dankte der Vorstandschaft für ihre Arbeit. Der Verein leistet gute Unterstützungsarbeit für die Jugend und ist deshalb ein wichtiger Baustein innerhalb der Gemeinde.

WÜNSCHE UND ANTRÄGE

Alois Tannerbauer merkte an, dass beim Förderverein die Sinnhaftigkeit im Vordergrund steht, er ist froh, dass es ihn gibt.

VORSCHAU

Michael Kern verkündete die geplanten Termine, danach bedankte er sich noch bei der Gemeinde SCHAUFING für die Unterstützung bei den gemachten Veranstaltungen und beendete die Versammlung.





SCHÜTZENVEREIN DORFLINDE SCHAUFLING

DORFSCHIESSEN 2023



Von links: 1. Schützenmeisterin Renate Mittermeier, Tobias Achatz, Dorfmeister Michael Kargl, Dominik Kargl, Bürgermeister Robert Bauer.

Der Einladung des Schützenvereines „Dorflinde“ Schaufling vom 05. bis 08. Oktober 2023 sind die örtlichen Ortsvereine, Firmen und örtlichen Vereinigungen zahlreich gefolgt. „Seit vielen Jahren ist das Dorfschießen ein regelmäßiger Bestandteil des gemeinschaftlichen Lebens und als gesellschaftlich wichtige Veranstaltung trägt das Dorfschießen des Schützenvereins „Dorflinde“ im traditionellen 2-Jahres-Rhythmus immer wieder maßgeblich zur Belebung von Vereins- und Freizeitaktivität hier bei uns in Schaufling bei“, so steht es im Grußwort des Bürgermeisters und Schirmherrn Robert Bauer beim Einladungsschreiben zur Veranstaltung. Dieser Einladung sind insgesamt 301 Schützen, was Rekordbeteiligung war, gefolgt. 1. Schützenmeisterin Renate Mittermeier konnte bei der Siegerehrung vor allem Bürgermeister Robert Bauer, zweiten Bürgermeister Josef Stangl sowie alle Vereinsvorstände und Gemeinderäte und Sieger im Schützenheim begrüßen. Auch dankte Renate Mittermeier Schirmherrn Robert Bauer für die Schützenscheibe, die in diesem Jahr von ihm gestiftet wurde anlässlich auch der 725 Jahr Feier von Schaufling. 22 einzelne Gruppierungen haben sich am Dorfschießen beteiligt. Die Feuerwehr Schaufling war mit 50 Personen bei der Meistbeteiligung an erster Stelle, gefolgt vom Sportverein mit 30 Personen und dann folgten „Obstler“ und CSU mit jeweils 20 Teilnehmern. Folgende Gruppierungen traten noch an: Skiclub Rusel, Team Streicher, Gwendfeld Terminators, Freie Wähler, Die Kargl's, Parfümeriestammtisch, KLJB Schaufling, Weg der langen Nasen, Hiddn 1880, Oldtimerfreunde, Frauenbund, SPD, Rauchclub, Obst-und Gartenbau, Krieger- und Soldatenverein, Gemeinderat, Pfarrgemeinderat und Elektro Schober.

Dann gab Renate Mittermeier die Ergebnisse vom Dorfschießen bekannt, wer letztendlich Dorfmeister geworden ist. Der Dorfmeister wird mit einer Meisterscheibe ausgezeichnet, die jedoch im Besitz des Schützenvereins bleibt und im Schützenheim angebracht wird. Diese wurde vom Schirmherrn

Robert Bauer gestiftet. Auf dem ersten Platz, dem Dorfmeister erreichte Michael Kargl vom Skiclub Rusel mit 83/83 Ringen den Meistertitel. Auf Platz 2 folgte ihm sein Bruder Dominik Kargl mit 83/82 Ringen. Platz 3 erzielte Paul Miedl vom Rauchclub mit 81 Ringen. Es folgten Sebastian Christlmeier (FFW/77 Ringe), Christine Schober (Elektro Schober/75 Ringe), Michael Kern (CSU/75 Ringe), Helmut Groll (Förderverein Sportverein/72 Ringe), Franz Zacher jun. (FFW/71 Ringe), Markus Köppl (Freie Wähler/71 Ringe) und auf Platz 10 landete Daniel Graf (Oldtimerfreunde/71 Ringe).

Beim Glücks-Schießen wurden 50 Personen mit Preisen bedacht. Es gab tolle Preise zum Aussuchen. Folgende Platzierung kam zustande: Mit einem 7,0 Teiler erreichte Dominik Kargl, der für den Sportverein geschossen hat, Platz 1. Platz 2 belegte Alexander Mittermeier (FFW/10,7 Teiler), 3. Oskar Mittermeier (KSV/18,9 Teiler), 4. Markus Ebner (SV/28,8 Teiler), 5. Alexander Berndl (KLJB/42,8 Teiler), 6. Berthold Reitberger (OuG/44,3 Teiler), 7. Albert Kargl (FFW/46,3 Teiler), 8. Hans-Jürgen Spannacher (KSV/49,1 Teiler), 9. Sebastian Christlmeier (FFW/54,1 Teiler) auf Platz 10 kam Michael Kargl (SC Rusel/61,3 Teiler).

Bei der Mannschaftswertung war die Feuerwehr 1 mit 768 Ringen auf Platz 1. Dafür bekam die Feuerwehr das zweite Mal den Wanderpokal überreicht, den Tobias Achatz entgegennahm. Auf Platz 2 waren „Die Kargl's“ mit 761 Ringen, es folgten KSV (668 Ringe), Obstmadl 2 (638 Ringe), Oldtimerfreunde (623 Ringe), SC Rusel 1 (617 Ringe), Weg der langen Nasen (596 Ringe), Rauchclub (594 Ringe), Obstmadl 1 (584 Ringe) und der Obst-u. Gartenbauverein landete auf Platz 10 mit 584 Ringen von 30 Mannschaften.

Zuletzt bedanke sich Schützenmeisterin Renate Mittermeier bei ihrem Team, die ganz viele Stunden investiert haben, ohne diese Mithilfe wäre dieses Dorfschießen nicht möglich gewesen.

Text: Mariele Berndl



OBST- UND GARTENBAUVEREIN

DER OBST- UND GARTENBAUVEREIN INFORMIERT...

ERNTEDANKGOTTESDIENST MIT GEMEINSAMEN HERBSTFEST DES OBST- UND GARTENBAUVEREINS UND PFARRGEMEINDERAT 2023

Das Schauflinger Erntedankfest konnte in diesem Jahr wieder mit einem kleinen Kirchenzug eröffnet werden. Entlang des Kirchenweges zog Pfarrer Philipp Höppler mit seinen Ministranten, gefolgt von der Erntekrone, die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins und Pfarrgemeinderat gemeinsam getragen haben. Die kirchlichen und weltlichen Vereine folgten mit ihren Fahnen und Abordnungen und zogen bei strahlendem Sonnenschein in die Kirche ein.



Die Kirche war von den **K Kirchenschmückerinnen Christine Schober** und **Maria-Luise Spannacher** in den Hauptfarben orange festlich geschmückt worden.

In der Predigt ging Pfarrer Philipp Höppler auf das Evangelium im Gleichnis Jesu vom Weinbergbesitzer und den Arbeitern, die zu verschiedenen Zeiten angeworben wurden. Und zu dem Thema Glück wollte Pfarrer Philipp Höppler von den Kirchenbesuchern durch Wortmeldungen wissen, wie sie persönlich Glück definieren. Es kamen Äußerungen, wie Zufriedenheit, Gesundheit, Familie... usw. als Antworten.

Zum Thema der Predigt meinte Pfarrer Höppler: „Den größten Fehler, der bei diesem Gleichnis gemacht wird, ist, dass versucht wird, dieses mit unserer Wenn-Dann-Logik zu erklären. „Hier werden wir nämlich nicht weit kommen“ betont Pfarrer Höppler. „Und am Ende werden sogar diejenigen als die Versagten dastehen, die von Anfang an alles richtig gemacht haben, weil auch jene den vollen Lohn erhalten haben, die viel später den richtigen Weg gefunden haben. Eine Logik, die uns nicht weiterhilft. Im Gegenteil. Aus diesem Grund geht es im Gleichnis Jesu von Weinbergbesitzern und den Arbeitern, die zu verschiedenen Zeiten angeworben wurden, auch nicht um eine Wenn-Dann-Logik oder um den Gedanken der Leistung, sondern für mich ist das Gleichnis Jesu eine Erzählung über das Glück des Menschen. Ja, es gibt Menschen, die haben wir Glück schon längst gefunden. Ja, andere brauchen länger. Und ja, am Ende steht für beide das gleiche Ergebnis, nämlich glücklich sein.“

„Das Glück ist es also, um das es für mich heute geht. Ein Glück, bei dem uns immer wieder auch Fehler passieren. Dass wir es zum Beispiel auf die Zukunft verschieben und denken, dass wir dann glücklich sein werden, wenn wir das oder jenes erreicht haben oder sich das oder jenes erledigt hat. Das Glück ist aber keine Eigenschaft der Zukunft, sondern der Gegenwart. Glück ereignet sich im Hier und Jetzt. Vielleicht auch gerade jetzt, in diesem Augenblick. Weiter wird das eigene Glück immer wieder auch von anderen abhängig gemacht. Dass es sich einstellt, wenn ich die Erwartungen anderer erfülle. Dass es spürbar wird, wenn ich mir die neuesten Trends leisten kann. Dass es perfekt sein wird, wenn mein Leben wie aus dem Bilderbuch ist. Ein Glück, das aber niemals eintreten wird. Weil sich die Erwartungen und Trends ständig ändern und weil es ein Leben aus dem Bilderbuch nicht gibt. Dennoch aber das Glück. Ein Glück, das wir aber nicht dadurch finden, indem wir ständig nur auf andere schauen, sondern auf uns selber, oder besser gesagt, in uns selber. Das Glück ist die Stimme in uns, die uns zeigt, wo wir auf dem richtigen Weg sind und wo es

aber auch Probleme gibt. Das Glück ist das Gefühl in uns, das uns die Augen für die einen Stärken und Schwächen, die eigenen Höhen und Abgründe öffnet. Das Glück ist die Gewissheit, dass Glück möglich. Trotz alledem. Hier und jetzt.“



Als Schlussworte der Predigt: Das Glück kennt keine Stunde und kein Alter. Glück kann sich immer, überall und zu jeder Zeit einstellen. Die Hauptsache ist, dass es sich einstellt und dass wir glücklich werden. Der eine erkennt dies schneller. Der andere braucht dagegen etwas länger. Egal, sagt Jesus. Was zählt, ist glücklich zu sein!

Nach dem Gottesdienst fand dann zwischen Kirche und Pfarrheim ein kleiner Herbstmarkt mit Töpfersachen, Dekoartikel und Honig statt. Im Freien und im Pfarrsaal waren die Tische herbstlich geschmückt und die Mitglieder vom Obst- und Gartenbauverein mit **Vorsitzendem Robert Saller** sowie Pfarrgemeinderat mit **PGR-Vorsitzenden Thomas Brandel** sowie Kirchenverwaltung mit **Kirchenpfleger Karl Aufschläger** arbeiteten Hand in Hand mit vielen Helfer/innen bei Auf- und Abbau, Bewirtung, Essensausgabe und Spüldienst. Auch war ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten worden. Ein schönes gemeinsames 2. Herbstfest war es wieder geworden.



Text: Mariele Berndl
Fotos: Ulli Schneider



SOMMERAUSFLUG 2.9.2023

Am 2. September 2023 ging unser Familienausflug bei bestem Sommerwetter auf eine fantastische Reise mit einer magischen Welt voller Zauber und wundervollen Wesen im Legoland in Günzburg. Viele Fahrgeschäfte und große, bunte Show-Abenteuer konnten auf dem 12.000 qm großen Gelände benutzt und besichtigt werden.

Alle 36 Teilnehmer konnten daheim von einem sehr schönen Familienausflug berichten.

WEINFEST 29.9.2023

Am Freitag, 29. September 2023, hielten wir unser Weinfest im Pfarrheim ab. Ab 19 Uhr kamen nach und nach etliche Gäste, die sich bei italienischen Klassikern die köstlichen Rot- und Weißweine, sowie die formidablen Wurst- und Käseplatten schmecken ließen.



LEUKÄMIELAUF REGENSBURG 1.10.2023

Wir beteiligen uns auch dieses Jahr wieder am Leukämieauf in Regensburg. Dieser Lauf ist eine Wohltätigkeitsveranstaltung, die seit 1999 jährlich zugunsten krebskranker Menschen von der Leukämiehilfe Ostbayern e.V. mit überwiegend ehrenamtlichen Helfern veranstaltet wird.



SCHIGYMNASTIK AB 11.10.2023

Seit dem 11. Oktober machen uns unsere Schilehrer jeweils mittwochs in der Turnhalle Lalling fit für die anstehende Schisaison. Wir trainieren hier fleißig.

Aktivitäten des Seniorenclubs Schaufling

SEPTEMBER

Am 14. September 2023 war unser erstes Ausflugsziel das Kloster Oberalteich (55 Teilnehmer). Nach der Besichtigung der interessanten Klosterkirche fuhren wir hinauf nach Grandsberg zum Berggasthof Menauer. Von hier oben ein wunderbarer Blick auf die Donauebene. Nach einer reichhaltigen Brotzeit fuhren wir gegen 18.00 Uhr zurück nach Schaufling.

Am 25. September 2023 waren wir in Urlading zum 75. Geburtstag unserer Chefin Christine Spann eingeladen. Bei strahlendem Wetter ließen sich die zahlreichen Gäste im Freien unter den Weinreben mit einem köstlichen und reichhaltigen Frühstück verwöhnen.

OKTOBER

Die letzte Fahrt in diesem Jahr führte uns am 12. Oktober 2023 nach Altötting. (41 Teilnehmer). Abfahrt war diesmal schon um 8.30 Uhr in Schaufling. Vom Busparkplatz in Altötting gingen wir hinauf zum Kapellenplatz und zum Gottesdienst in der Gnadenkapelle. Danach besichtigten wir die Kirche der Marianischen Kongregation und gingen dann zum Mittagessen in den Gockerwirt, das allen sehr gut schmeckte. Anschließend Besichtigung der Stiftskirche mit diversen Grabmälern und vielen Zeugnissen einer bewegten Kirchengeschichte.

Bei herrlichem Sonnenschein bummelten wir über den Kapellenplatz und zum Kreuzweg hinter der Stiftskirche, bevor wir uns in einem der zahlreichen Cafés von der Anstrengung erholten.

Auf dem Rückweg zum Busparkplatz machten wir noch einen Abstecher zur Basilika St. Anna, um 16.00 Uhr Heimfahrt nach Schaufling.

M. Behringer



Fast 10 Jahre haben Marianne Lenhart-Höb und Anita Wittenzellner mit ihren Ideen und ihrem Einsatz die Aktionen der Lindenkinder mitgestaltet, die Gruppe mitgeprägt und sich für die Kinder Zeit genommen. Aus privaten Gründen verabschieden sie sich von diesem ehrenamtlichen Engagement. Das Team bedankt sich und wünscht ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Im September starteten die Lindenkinder mit ihrem Herbst-/ Winterprogramm. Es freut uns, dass wir zu dem Spielenachmittag auch viele neue Gesichter begrüßen durften. Bei lustigen Kennenlernspielen hatten alle viel Spaß.



Dass unsere Lindenkinder auch viel handwerkliches Geschick haben, stellten sie im Oktober bei der Aktion „Technik für Kinder“ unter Beweis. Unter Anleitung von Josef Spieß, Mentor beim Verein „Technik für Kinder“, erstellten die Kinder wunderschöne Nagelbilder und superschnelle Bürstenflitzer. Das wird die Mamas und Papas bestimmt auch sehr freuen. Jetzt können die Kinder mit ihren kleinen Besen beim Putzen helfen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren Mentor, Josef Spieß, für die fachmännische Unterstützung und den lustigen Nachmittag.



Text: Carola Amann
Bilder: Lindenkinder



GEMEINDEBÜCHEREI SCHAUFING

Beim jährlichen Büchereieessen am 12.10.2023 konnten die **Büchereileiterinnen Burga Kargl** und Maria Grafenauer ein herzliches **Willkommen** an unsere „**Neuen**“ aussprechen. Seit April unterstützt **Claudia Berndl**, seit August **Rosi Trissler** und ganz frisch seit **September Maria Augustinowitz** das Büchereiteam. Wir wünschen Ihnen viel Freude und viele schöne Momente in unserem Team.

Doch leider bewahrheitet sich der Spruch, wo sich ein „lachen-des Auge“ befindet ist, da ist meistens auch ein „weinendes“ vorhanden, denn gleich vier Mitarbeiterinnen mussten aus dem aktiven Dienst verabschiedet werden.

Katrin Grafenauer war von 2014 bis 2018 und von 2022 bis 2023 aktiv in der Bücherei tätig, **also 5 Jahre**, obwohl Katrin seit Kindheit an mit in der Bücherei war, wenn ihre Mama Maria Grafenauer auch in der Bücherei gearbeitet hat. Aber durch Umzug ist es ihr leider nicht mehr möglich, in der Schauflinger Bücherei mitzuwirken.

Daniela Stehle unterstützte seit **6 Jahren** das Team mit kreativen Ideen zur Umgestaltung und Einteilung der Medien, wie auch seit **5 Jahren Katrin Grafenauer** überwiegend im Bereich Medienerfassung und Verwaltung das Team unterstützte. Aufgrund beruflicher und privater Gründe mussten beide die Reißleine ziehen. Wir wünschen beiden für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Etwas wehmütiger fiel der Abschied von zwei Urgesteinen der Bücherei Hedwig Schuhbaum und Elsa Röhl. **28 bzw. 30 Jahre** lang haben **Elsa Röhl** und **Hedwig Schuhbaum** in der Bücherei Schaufing ehrenamtlich mitgearbeitet. Die Bücherei Schaufing ist in dieser Zeit zu einer erfolgreichen, ehrenamtlich geführten Bücherei in der Diözese Passau gewachsen. Angefangen mit handschriftlich geführten Leserkarteien, Strichlisten für Medienausleihe bzw. Rückgabe, Einkaufsfahrten nach München, Basteln mit Kindern, Lesenächte und vieles mehr, sowie auch die letzte große EDV-Umstellung im Jahr 2022 meisterten die beiden Damen voller Motivation, Offenheit gegenüber Veränderungen, Lernbereitschaft und Freude bei der Büchereiarbeit. Elsa Röhl übernahm in den ersten Jahren ohne Computer die kreative Gestaltung der Plakate für alle Veranstaltungen. Hier war einiges gefordert, angefangen von der Schuleinschreibung bis zum Bücherflohmarkt, Neuerscheinungen und vieles mehr. Alle „handgemachten Werbemittel“ wurden für die Ewigkeit angefertigt, da die meisten davon immer noch im Einsatz sind. Als tatkräftige Unterstützung konnte sich das Büchereiteam immer auf beide Damen über die Jahrzehnte verlassen. Wir wünschen Elsa und Hedwig viel Freude an ihrer jetzt gewonnenen Freizeit, vor allem Gesundheit und natürlich freuen wir uns auf euren Besuch als Leser in unserer Bücherei.

Als Dankeschön wurde allen ausscheidenden Mitarbeiterinnen eine Orchidee überreicht. Bürgermeister Robert Bauer überreichte den scheidenden Damen ein Geschenk im Namen der Gemeinde und bedankte sich ebenfalls beim gesamten

Team für die hervorragende Arbeit und die Zeit, die jeder für das Gemeinwohl ehrenamtlich aufbringt.

Text: Maria Grafenauer



von links: Büchereileiterin Maria Grafenauer, Katrin Grafenauer, Elsa Röhl, Hedwig Schuhbaum, Daniela Stehle, Büchereileiterin Burga Kargl, Bürgermeister Robert Bauer

Bild: Mariele Berndt



NEUES VOM SPD-ORTSVEREIN

CHRISTBAUM-SAMMELAKTION IN DER GEMEINDE SCHAUFING

Wohin mit dem Baum nach den Feiertagen?

Wir holen ihn kostenlos ab!

Am Samstag, den **13.01.2024** von **9 Uhr bis 12 Uhr** vor den Häusern und Wohnungen in Schaufling und allen Ortsteilen ab 8:00 Uhr sichtbar bereitlegen.



Wir bitten um Anmeldung bis **12.01.2024** bei:

Fritz Röhl jun.

0151 / 14 92 58 47

Richard Anzenberger

0171 / 7 76 30 08



Wir suchen:

☞ Bürokauffrau

Voll- oder Teilzeit w/m/d

☞ Azubi für 's Büro

zum 01.09.24 w/m/d

☞ Lagerist

auf 520€-Basis w/m/d

Wir bieten:



- einen sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter und attraktiver Bezahlung
- ein gutes und familiäres Betriebsklima
- Sonderzahlungen z.B. Erholungsbeihilfe, Tankgutscheine ect.
- Unterstützung zur Altersvorsorge
- frisches Obst und Getränke
- Firmenfeiern (Grillfest, Betriebsausflüge ect.)
- und Freitags gibt der Chef an und ab mal ein paar Weißwürst mit Weißbier aus ! 😊

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an christine.schober@elektroschober.de oder per Post an Alte Str. 5, 94571 Schaufling



KEINE ANGST VOR DER DARMKREBSVORSORGE

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Ab diesem Alter werden besondere Vorsorgemaßnahmen empfohlen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau anlässlich des Magen-Darm-Tags am 7. November hin.

Der Darm beeinflusst das Wohlbefinden wesentlich mehr als bis noch vor wenigen Jahren bekannt war. Wesentlichen Einfluss auf die Darmgesundheit haben Ernährung, Bewegung und Stress.

Eine ballaststoffreiche Ernährung wirkt sich positiv auf den Darm aus und beugt nicht nur dem Krebs vor, sondern auch chronischen Magen-Darm-Entzündungen. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse, sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden. Auch ungesättigte Fettsäuren, wie zum Beispiel in Raps-, Distel- und Olivenöl, schützen vor Darmkrebs; hingegen sollten tierische Fette in Maßen genossen werden. Moderate Ausdauersportarten wie Joggen, Radfahren oder Schwimmen sind ebenfalls förderlich, da sie die Darmtätigkeit und den Stoffwechsel anregen.

Neben dieser Eigenvorsorge ist eine regelmäßige Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen wichtig. Wissenschaftliche Daten zeigen, dass Männer ein höheres Darmkrebs-Risiko haben als Frauen. Männern wird daher bereits ab dem 50. Lebensjahr eine Darmspiegelung angeboten (zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren). Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Darmspiegelung nach zehn Jahren an.

Alternativ zur Darmspiegelung können sie zwischen 50 und 54 Jahren einmal im Jahr sowie nach dem 55. Geburtstag alle zwei Jahre einen immunologischen Stuhltest (iFOBT) auf okulte (nicht sichtbare) Blutspuren abgeben.

Frauen haben Anspruch auf eine Darmspiegelung ab 55 Jahren (zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren). Im Alter von 50 bis 54 Jahren können Frauen bereits jährlich einen immunologischen Stuhltest durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie diesen Test alle zwei Jahre machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

Weitere Informationen gibt die SVLFG unter <https://www.svlfg.de/vorsorge>.

SVLFG

LKK INFORMIERT ÜBER ANGEBOTE FÜR RHEUMA-ERKRANKTE

NEUE HINZUVERDIENSTREGELUNGEN AB 2023

In Deutschland sind etwa 17 Millionen Menschen von rheumatischen Erkrankungen betroffen. Anlässlich des Welt-Rheumatages am 12. Oktober weist die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) auf ihre Angebote für Versicherte hin.

Frauen erkranken zweimal häufiger als Männer an Rheuma und 1.200 Kinder sind jährlich neu davon betroffen. Diese altersunabhängige Volkskrankheit äußert sich in chronischen Schmerzen und kann unterschiedliche Körperbereiche betreffen. Rheuma entwickelt sich oft über Jahre unbemerkt und greift zumeist die Gelenke an. Die Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt. Untersuchungen haben ergeben, dass häufig eine erbliche Veranlagung eine Rolle spielt. Die Erkrankung kann auch das Nervensystem oder die Organe betreffen, vor allem Herz, Nieren, Lunge, Darm, Haut und Augen können ebenfalls geschädigt werden.

Je eher Rheuma erkannt wird, desto besser sind die Chancen für eine erfolgreiche Therapie durch Medikamente, Physio-, Ergo- und Schmerztherapie. Diese Angebote können durch eine Ernährungsumstellung, Rehabilitation und Sport ergänzt und die Beschwerden dadurch gelindert werden. Die LKK sieht dafür entsprechende Angebote, wie medizinische Rehabilitationsleistungen und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation vor und stellt auf ihren folgenden Internetseiten Informationen bereit:

www.svlfg.de/leistungen-zur-medizinischen-rehabilitation
www.svlfg.de/ergaenzende-leistungen-zur-rehabilitation-lkk
www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Deutschen Rheuma Liga unter **www.rheuma-liga.de**. Sie ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den GKV-Verbänden auf Bundesebene finanziell unterstützt wird.

SVLFG





Wer neue Kräfte freisetzen will, sollte seine innere Stärke trainieren.

Sie wollen täglich etwas für Ihr Wohlbefinden tun? Ganz einfach: Die Online-Präventionsangebote der AOK Bayern bieten Ihnen viele Möglichkeiten, Ihre mentale Gesundheit zu stärken – von Yoga bis zu Entspannung im Alltag.
#seelenstark

Mehr erfahren auf aok.de/bayern/seelenstark

Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.



PRESSEMITTEILUNG

Direktion Bayerwald-Deggendorf

GRIPPESCHUTZIMPfung: FÜR RISIKOGRUPPEN BESONDERS WICHTIG

Im vergangenen Jahr waren nach Auswertungen der AOK Bayern mit Abstand die meisten Krankmeldungen im Freistaat den Atemwegserkrankungen geschuldet. Während im Jahr 2021 rund 32 Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100 AOK-versicherten Beschäftigten auf Atemwegserkrankungen entfielen, lag ihr Anteil 2022 mit 86,4 Fällen mehr als doppelt so hoch. Im Landkreis Deggendorf waren es im vergangenen Jahr 83,7 Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100 AOK-versicherte Beschäftigte (2021: 31,4). „Und aktuell steht die nächste Grippezeit vor der Tür“, sagt Jürgen Beck, Direktor von der AOK in Deggendorf. Die Ständige Impfkommission (STIKO) rät daher vor allem Menschen ab 60 Jahren, chronisch Kranken und Schwangeren, sich vorsorglich gegen Influenza impfen zu lassen. Denn bei ihnen besteht ein erhöhtes Risiko, dass die Erkrankung schwerwiegende Folgen hat.

Am besten zwischen Oktober und Dezember impfen

Meist beginnt die jährliche Influenza-Welle zum Jahreswechsel und erreicht ihren Höhepunkt zwischen Januar und März.

Ihr Meisterbetrieb

Linzmaier

www.fliesen-linzmaier.de

Fliesen **Natursteine** **Kachelöfen**

Hainstetten 35
94571 Schaufling
Tel. 0991-7428
Fax 0991-382365

Um rechtzeitig geschützt zu sein, sollte man sich daher ab Oktober bis Mitte Dezember impfen lassen, da es rund zwei Wochen dauert, bis der Impfschutz vollständig aufgebaut ist. „Die Grippe ist keine einfache Erkältung, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung und wird ausgelöst durch Influenzaviren“, so Jürgen Beck. Grippeviren sind sehr ansteckend. Typische Krankheitszeichen sind plötzliches hohes Fieber über 38,5 Grad Celsius, trockener Reizhusten, Kopf- und Gliederschmerzen. „Durch eine Impfung kann das Erkrankungs- und Komplikationsrisiko aber deutlich gesenkt werden“, sagt Jürgen Beck. Die Impfstoffe bieten nur für die jeweils aktuelle Saison den bestmöglichen Schutz. Zum einen zirkulieren während einer Grippezeit meist mehrere Varianten von Grippeviren. Da diese sich zudem ständig verändern, wird die Zusammensetzung der Impfstoffe jedes Jahr neu festgelegt.

Impfung ist in der Regel gut verträglich

Eine Grippe-Impfung ist in der Regel gut verträglich. Gelegentlich kann es danach zu einer Rötung oder Schwellung an der Einstichstelle oder zu Allgemeinsymptomen wie Frösteln, Müdigkeit oder Muskelschmerzen kommen. Schwere Nebenwirkungen wie allergische Reaktionen sind bei allen Impfstoffen sehr selten. „Übrigens: Die STIKO sieht ausdrücklich die Möglichkeit, am gleichen Tag gegen Grippe und Corona zu impfen“, ergänzt Jürgen Beck.

Apotheken impfen ebenfalls

In Bayern können sich nicht nur die Risikogruppen, sondern alle AOK-Versicherten ab 18 Jahren auf Kosten der Gesundheitskasse gegen Grippe impfen lassen. Neben der Impfung in Arztpraxen ist seit 1. Oktober 2023 auch eine Impfung in Apotheken möglich. „Von diesem ergänzenden niedrigschwelligen Angebot versprechen wir uns eine Verbesserung der Impfquoten“, erläutert Jürgen Beck. Seit 1. Oktober 2022 sind Apotheken berechtigt, Influenza-Impfungen durchzuführen, ab Mai 2023 kam die Corona-Impfung dazu.



Die Gripeschutzimpfung reduziert das Risiko einer Ansteckung und von schweren Krankheitsverläufen.

Urhebervermerk: AOK Bayern



Gripeschutz: Im Herbst ist die beste Zeit, sich impfen zu lassen.

Urhebervermerk: AOK Bayern

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Mein Friseur
Alexandra Weber

Hauptstraße 12 - 94571 Schauffling
Tel.: 0 99 04 / 84 69 05

Landpartie



**Frohe Weihnachten und
einen Guten Rutsch!**

Ihr Café & Laden in Sicking
Freitag bis Sonntag ab 14 Uhr

Tel. 09901-902 986

www.Landpartie-Sicking.de

Schauflinger Adventsmarkt



Samstag, 02.12.2023

16.00 Uhr • Gottesdienst mit Kindergartenkindern in der Pfarrkirche

Anschließend Adventsmarkt zwischen Kirche und Pfarrzentrum

- Glühweinstand der Kath. Landjugend
- Gutes Essen, wie Bratwurstsemmeln Schupfnudeln, Pferdeknacker, Suppen usw.
- Kaffee, Kuchen, Schokofrüchte und Krapfen, Plätzchen
- Adventskranze, Basteleien und vieles mehr
- Verlosung einer Weihnachtsgans
- Bastelstube der „Lindenkinder“ im Pfarrheim
- Besuch vom Nikolaus

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Veranstalter: Pfarrei Schaufling
mit Jugend, Frauenbund, Seniorencлуб,
Rauchclub, Kindergarten, Ministranten und
Lindenkinder

 **SCHAUPP**
Bau GmbH · Deggendorf

Wir bedanken uns bei Kunden,
Partnern & Freunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und die
angenehme Zusammenarbeit
im abgelaufenen Jahr.

Ein besinnliches Weihnachtsfest,
erholungsreiche Feiertage und
einen guten Rutsch
wünscht Familie Schaupp
mit Team!

Altholzstr. 47 · 94469 Deggendorf · Tel. +49 991 25 03 19-0 · info@schaupp-bau.de
www.schaupp-bau.de

Das  **Elektro
Schober** -Team bedankt sich
herzlich für ein gutes Miteinander,
für das entgegengebrachte Vertrauen und
die gute Zusammenarbeit.



Wir wünschen Ihnen fröhliche und ruhige
Weihnachtstage.
Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Blutspendetermine in der Region

Dezember 2023 bis
April 2024

Dienstag 19.12.2023

94508 Schöllnach
Mittelschule
Schulstraße 25
15:30 - 20:00 Uhr

Dienstag, 23.01.2024

94253 Bischofsmais
Grundschule
Max-Peinkofer-Weg 3
16:00 - 19:30 Uhr

Dienstag, 30.01.2024

94447 Plattling
Rot-Kreuz-Zentrum, Josefsaal
Luitpoldstr. 14
14:30 - 20:00 Uhr

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 - 68 Jahren! Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass (falls bereits vorhanden) und Personalausweis / Führerschein mit. **Weitere Blutspendetermine erfahren Sie unter:**
<https://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/> oder direkt über das BRK.

AOK – CLARIMEDIS

Bei AOK-Clarimedis beantwortet ein Team aus Fachärzten, Krankenschwestern und Pharmakologen Ihre **Fragen rund um die Gesundheit** an 365 Tagen im Jahr! Halten Sie Ihre Versichertennummer bereit. Diese steht auf Ihrer Gesundheitskarte. Anruf und Information sind für Versicherte der AOK Bayern kostenfrei.

Zu erreichen unter: 0800/1265265

Ab 01.03.2015 entfällt die Vorwahlfreiheit der 19222

Europaweit können Sie über die einheitliche Notrufnummer **112** rund um die Uhr Hilfe durch Feuerwehr, Rettungsdienst & Krankentransport anfordern.

NOTRUF 112

Sicherheit - Kommunikation - 24h rund um die Uhr



FEUERWEHR • RETTUNGSDIENST • KATASTROPHENSCHUTZ
www.ils-straubing.brk.de



Hilfe bei
psychischen
Krisen

**0800
/655
3000**

Wir sind für Sie da.

Krisen gehören zum Leben

Liebe Betroffene, Mitbetroffene und Angehörige,

seelische Krisen können jeden treffen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildung, Beruf, Herkunft oder sozialem Status. Enttäuschungen oder schwere Verluste, traumatisierende Erlebnisse, familiäre, partnerschaftliche oder berufliche Konflikte, lebensverändernde Umstände wie die Geburt eines Kindes, Entwurzelung durch Flucht oder Migration.

In einer seelischen Krise erleben die meisten Menschen die Grenzen ihrer emotionalen und körperlichen Belastbarkeit. Sie befinden sich in einem Ausnahmezustand – verunsichert, empfindsam, verletzlich. Bewährte Lösungsstrategien und Verhaltensmuster greifen nicht mehr.

Rufen Sie an, wenn Sie alleine nicht mehr weiterwissen – je früher, desto besser!

Denn kompetente Hilfe erleichtert den Weg aus der Krise.

Ihr Krisendienst-Team

KRISEN
DIENSTE
BAYERN



Krisendienst
Psychiatrie
Niederbayern

www.krisendienste.bayern

NICHT VERGESSEN:



**In Schaufling gibt es FÜNF öffentlich zugängliche Defibrillatoren (Defi)
SIE KÖNNEN DAMIT LEBEN RETTEN!!!**

Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger ist je ein „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten angebracht.

- Im Bereich des Geldautomaten in der ehemaligen Raiffeisenbank in Schaufling, Dorfstraße 2 a
- Am Treppenaufgang zum Vereinsheim bei der Waldsportanlage in Wotzmannsdorf
- Am Ruseffunktionshaus beim Ruselabsatz
- Am Eingangsbereich/Tor der Lagerhalle bei Fa. Fliesen Linzmaier in Hainstetten –Hainstetten 14
- In Böhaming 10, Anwesen Greil, an der östlichen Hauswand

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.

MIT EINEM DEFIBRILLATOR KANN MAN NICHTS FALSCH MACHEN!!!

112



Egal, wie Sie ihn tragen,
Hauptsache, Sie haben ihn:



**ORGAN
SPENDE**
Die Entscheidung zählt!

Den Organspendeausweis!
Informieren, entscheiden, ausfüllen.

„Wiegt nichts,
hat aber trotzdem
viel Gewicht.“

Das trägt man heute:
den Organspendeausweis
www.organspende-info.de



**INFOTELEFON
ORGANSPENDE**
0800 - 90 40 400

Den jeweils aktuellen Apotheken-Notdienstplan der Bayerischen Landesapothekerkammer München finden sie unter <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>



116117

**Die Nummer
für den Ärztlichen
Bereitschaftsdienst**

Für Erkrankungen, die Patienten mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen und nicht warten können, bis die Arztpraxis wieder geöffnet ist. Alle Bereitschaftspraxen in Bayern sind auch auf der Internetseite www.bereitschaftsdienst-bayern.de zu finden.



Anmeldung über
die bundeseinheitliche
Rufnummer

116117

Die Vorstandschaft:

Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	17:00 – 20:00 Uhr

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über **116117**

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarzttdienst unter **112** bereit.

Magnus Ott, 1. Vors.

Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors.

Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.

Freiwilligendienste das dicke Plus im Lebenslauf

Alle reden von Solidarität, Du ergreifst die Initiative und tust etwas dafür.

freiwilligen
dienste

weil ich will.



Bayerisches
Rotes
Kreuz

Was bringt Dir ein Freiwilligendienst (BFD oder FSJ)?

- ✓ Du überbrückst sinnvoll die Wartezeit zu Studium oder Ausbildung
- ✓ Du erfährst praktische und spannende Einblicke in die Arbeitswelt
- ✓ Du kannst deine berufliche Bestimmung finden
- ✓ Die Bildungsseminare ermöglichen dir neue Perspektiven
- ✓ Du lernst viele neue Leute kennen
- ✓ Du erhältst ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ✓ Du erhältst ein Taschengeld & Zuschuss für Verpflegung/ Unterkunft



Wo kann ich meine Stärken einbringen und einen Freiwilligendienst absolvieren?

Dein Engagement wird gesucht: Rettungsdienst, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Seniorenhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Schulen und Handwerkliche Dienste, Blutspendedienst, etc.

Gerne beraten und vermitteln wir Dich an Stellen in Deiner Region:

0941/ 79605-1553 oder -1554



Unsere Anschrift:

Bayerisches Rotes Kreuz, Team Freiwilligendienste
Regionalstelle Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7, 93055 Regensburg

Bewerbung bevorzugt per Mail:

fwd-niederbayernobpf@lgst.brk.de

Weitere Infos:

www.freiwilligendienste-brk.de

Notfallnummern

(alle Angaben
ohne Gewähr)

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienstfinder: www.aponet.de
kostenlos vom Festnetz: 0800/00 22 8 33
vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl 22 8 33

Krankenhäuser:
Deggendorf 0991 / 380-0
Osterhofen 09932 / 39-0
Mainkofen 09931 / 87-0

Schlaganfall-Hotline 09931 / 87-150

Bayerisches Rotes Kreuz

0991 / 3 60 40

Gift-Notruf München 089 / 192 40
Sucht-Hotline (24h, anonym) 089 / 28 28 22
Sozialpädiatrisches Zentrum 0991 / 380-34 40
Sozialpsychiatrischer Dienst 09931 / 89 609-0
Fachstelle für pflegende Angehörige 0991 / 38 97 35

Telefon-Seelsorge, kostenlos 0800 / 111 0 111
Telefon-Seelsorge, kostenlos 0800 / 111 0 222
Elterntelefon, kostenlos 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos 0800 / 111 0 333

Frauennotruf Deggendorf e.V. 0991 / 38 24 60
Frauenhaus Deggendorf 0991 / 38 20 20

Hospiz-Verein Deggendorf 09901 / 900 31 00

Sperrnummer bei Karten-Verlust 116 116

**Mit freundlicher Genehmigung aus dem Gesundheitsratgeber
www.gesund-pflege.de. Auch zu finden auf der Gemeindehomepage!**

Quelle: © Medienbüro Beatrice Hohler, Abt-Paulus-Str. 4, 94486 Osterhofen

Beratung und Information für blinde und sehbehinderte Bürgerinnen u. Bürger

Beratungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige finden in Niederbayern wie folgt statt:

Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bezgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Bayer. Blinden- u. Sehbehindertenbund e.V. Beratungs- u. Begegnungszentrum

Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling,
Mo, Di u. Do 10:00 – 16:00 Uhr; Mi u. Fr 10:00 – 13:00 Uhr
Und nur mit Terminvereinbarung
Tel.: 09931 / 89 05 75
E-Mail: plattling@bbsb.org

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen auch zum Gedankenaustausch und Gesellig sein – Fragen Sie nach den Terminen!

Niederbayernweit findet eine Blickpunkt Auge – Telefonberatung – statt

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Von 13:00 – 16:00 Uhr

Tel. 09931/ 912 79 99

Der geplante Termin ist:

06.12.23!

INFOSTAMMTISCHE 2023

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bezgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Jeden 2. Donnerstag im Monat in Vilshofen

Café/Restaurant Sachsinger
Kirchplatz 1

Von 14:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Siglinde Voß

Tel.: 08541/ 22 28

Jeden 2. Samstag im Monat in Deggendorf

Gaststätte Alt-Schaching
Otto-Denk-Str. 4

Von 13:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Peter Wührer

Mobil: 0152/ 06 76 65 80

DER INFOSTAMMTISCH DER BLINDENFÜHRHUNDHALTER IN NIEDERBAYERN

Jeden 1. Sonntag im April, Juli und Oktober

Cafe/Restaurant Sachsinger
Kirchplatz 1 in Vilshofen

Von 13:00 - 16:00 Uhr

Leitung Rosemarie Böckl

Tel.: 08723/ 14 55

Mobil: 0151/ 25 84 43 45

Diagnose Krebs – 1000 Fragen? Wir helfen weiter!

Kostenfreie Telefonnummer

 **0800 85 100 80**



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Bayerisches Zentrum
für Krebsforschung



Das kostenfreie BürgerTelefonKrebs

Weitere Informationen unter www.bzkf.de

Termine IN SCHAUFLING

DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2024

DEZEMBER 2023

Fr	01.12.	Christbaumversteigerung des Rauchclub Schaufling	abends	Dorfschänke Nadling
Sa	02.12.	Adventsmarkt der Pfarrei	16:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrkirche
Sa	02.12.	Christbaumversteigerung der Stammtischrunde Nadling	abends	Dorfschänke Nadling
So	03.12.	Adventsaktion „Schaufling zündt` a Kerzerl an“	ab 16:30 Uhr	Siedlung „Am Alten Sportplatz“
Di & Mi	05. & 06.12.	Nikolausaktion der KLJB Schaufling		
Fr	08.12.	Christbaumversteigerung der Oldtimerfreunde	abends	Gasthaus Strasser, Auerbach
Sa	09.12.	Christbaumversteigerung des Schützenverein Dorflinde Schaufling	abends	Schützenheim
So	10.12.	Adventsaktion „Schaufling zündt` a Kerzerl an“	ab 16:30 Uhr	Obernberg
Mi	13.12.	Skigymnastik des SC Rusel	19:00 Uhr	Turnhalle Lalling
Fr	15.12.	Christbaumversteigerung des Hüttstammtisch	19:30 Uhr	Dorfschänke Nadling
Sa	16.12.	Christbaumversteigerung der FFW	20:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
Sa	16.12.	Skifahrt nach Obertauern des SC Rusel		
So	17.12.	Adventsaktion „Schaufling zündt` a Kerzerl an“	16:30 Uhr	BERG CAFE FLOH
Mi	20.12.	Skigymnastik des SC Rusel	19:00 Uhr	Turnhalle Lalling
Sa – Mo	23. - 25.12.	Skikurs des SC Rusel in Greising		
So	24.12.	„Schaufling zündt` a Kerzerl an“ mit den Lindenkindern bei der Kindermette		Pfarrkirche
Do	28.12.	Jahresabschlussfeier des SPD-Ortsvereins	19:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
Fr	29.12.	Skifahrt mit Skikurs nach Hinterstoder des SC Rusel		
Sa	30.12.	Skifahrt mit Skikurs nach Hinterstoder des SC Rusel		
Sa	30.12.	725 Jahre Schaufling: Weihnachtliches Abschlusskonzert mit Andacht, gestaltet durch „Effata“-Chor und Chor „Aufwind“	19:00 Uhr	Pfarrkirche

JANUAR 2024

Fr	05.01.	Jahresessen des Schützenvereins	19:30 Uhr	Schützenheim
Sa	06.01.	Skifahrt nach Leogang des SC Rusel		

Sa	06.01.	Festessen zu Hl. Dreikönig des Stammtisch Nadling		Dorfschänke Nadling
Sa	06.01.	Jahresessen mit Versteigerung des KSV Schaufling	19:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
Di	09.01.	Kinonachmittag der Lindenkinder		
Fr	12.01.	Jahresabschluss des OGV	19:00 Uhr	Düllhof Ensmannsberg
Sa	13.01.	Christbaumeinsammeln des SPD-Ortsvereins	ab 08:00 Uhr	
Sa	13.01.	Christbaumverbrennen des SVS-Jugendfördervereins	16:00 Uhr	Bolzplatz Schaufling
Do	18.01.	Vortrag zur „Rolle der Frau im neuen Testament“ mit der KEB	19:30 Uhr	Pfarrzentrum
So	21.01.	Gottesdienst für verst. Mitglieder der FFW	08:30 Uhr	Pfarrkirche
So	21.01.	Schlittengaudi		
Mi	24.01.	Yoga mit der VHS	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Sa	27.01.	Generalversammlung der FFW	20:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
Sa	27.01.	Skifahrt nach Zell am See des SC Rusel		
So	28.01.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen KSV	10:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
Mi	31.01.	Yoga mit der VHS	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten

FEBRUAR 2024

Di	06.02.	Schlittenfahren oder Faschingsparty der Lindenkinder	15:00 Uhr	
Mi	07.02.	Yoga mit der VHS	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Sa	10.02.	Apres Skifahrt nach Schladming des SC Rusel		
Mi	14.02.	Yoga mit der VHS	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Mi	21.02.	Yoga mit der VHS	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Sa	24.02.	Skifahrt zum Wilden Kaiser des SC Rusel		
Mi	28.02.	Yoga mit der VHS	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten

MÄRZ 2024

Sa & So	02. - 03.02.	2 Tages Skifahrt		
Mi	06.03.	Yoga mit der VHS	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Sa	09.03.	Jahreshauptversammlung des Rauchclub	17:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
So	10.03.	Frühschoppen des Stammtisch Nadling	10:00 Uhr	Dorfschänke Nadling

IMPRESSUM

Herausgeber Gemeinde Schauffling
Dorfstraße 2a · 94571 Schauffling · Tel. 09904/ 385
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de

Ansprechpartner: 1. Bürgermeister Robert Bauer
Carina Weber, VG Lalling

Auflage 800 Exemplare / vierteljährlich
Verteilung durch die Gemeinde Schauffling

Druck Ebner Verlag Druckerei
Schaufflinger Str. 15, 94469 Deggendorf
Tel.: 0991/ 98 29 40 - 40, info@verlag-ebner.de
www.verlag-ebner.de

WICHTIGE HINWEISE:

- Die nächste Ausgabe von „Rund um unsere Dorflinde“ erscheint im März 2024. Hier haben Inserenten und Vereine wieder die Möglichkeit, Anzeigen und Beiträge zu veröffentlichen
- Bitte beachten: Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe von „Rund um unsere Dorflinde“ ist **Sonntag, 4. Februar 2024**.
Bitte reichen Sie ihre Beiträge, Inserate oder Anzeigen bis spätestens zu diesem Tag bei gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de ein. Dankeschön!
- Um uns die Arbeiten zu vereinfachen würden wir sie bitten **keine Fotos in Word einzufügen, sondern separat als Bilddatei** mitzusenden. Dateien im PDF-Format können ebenfalls unter Umständen zu veränderter Darstellung bei Drucklegung führen. Bestenfalls würden wir sie daher bitten gänzlich auf PDF-Dateien zu verzichten. Dankeschön!
- Das Amtsblatt gehört nicht zur Meinungspresse. Dieser spezielle Charakter eines Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen und Anzeigentexten zu beachten. **Insbesondere im Vorfeld von Wahlen sind bei Veröffentlichungen, die Neutralitätspflicht der Gemeinde Schauffling und VG Lalling und das Gleichbehandlungsgebot zu beachten.**
- Die Gemeinde Schauffling behält sich vor, Beiträge zu bearbeiten und zu kürzen sowie journalistisch zu bearbeiten – nach Möglichkeit in Kooperation mit dem Verfasser.
- Anzeigenpreise finden Sie nachstehend aufgeführt. Formulare für einen Anzeigenauftrag können Sie sich auf unserer Homepage unter <http://gemeindeschaufling.de/gemeindeinformationsblatt/> downloaden oder auf Anfrage bei Frau Weber unter oben angegebener E-Mail-Adresse erhalten.
- **Hinweis zur Beachtung:** Jeder, der dem Bürgermeister, Frau Weber oder der Gemeinde Schauffling Berichte und Fotos übersendet, egal ob per Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Schauffling ab.

Dankeschön!

Die Gemeinde Schauffling bedankt sich sehr herzlich bei allen Inserenten für die Unterstützung. Vielen herzlichen Dank auch an die fleißigen Schreiblinge und Berichterstatter für die regelmäßigen Beiträge sowie ein großes Dankeschön an die Austrägerinnen und Austräger für die tatkräftige Unterstützung!

INFO ÜBER ANZEIGEN, KOSTEN USW. IM GEMEINDEINFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE SCHAUFFLING

Größe	Farbe	schwarz/weiß	Bemerkung
1/1 Seite	199,- €	145,- €	
1/2 Seite	105,- €	84,- €	
1/3 Seite	72,- €	58,- €	
1/4 Seite	55,- €	43,- €	
1/8 Seite	33,- €	27,- €	
1/16 Seite	22,- €	13,- €	
1/1 Seite Umschlagseite	249,- €	200,- €	Maximal zwei Anzeigen (Innen- und Außenseite Rückseite) pro Ausgabe. Es kommt zum Zug, wer zuerst inseriert.

Kleinanzeigen für Privatleute	bis 200 Zeichen	5,- €	
	+ je weitere 40 Zeichen	+ 1,50 €	
Stellenanzeigen	bis 200 Zeichen	5,- €	
	je weitere 40 Zeichen	1,50 €	Auf Wunsch zusätzlich kostenlose Veröffentlichung im Stellenmarkt der gemeindlichen Homepage.
Einlegeblätter	max. 800 Stück	80,- €	max. zwei Einlegeblätter pro Ausgabe

Redaktionelle Beiträge	kostenfrei
Fotos zu redaktionellen Beiträgen	zwei Fotos kostenlos ab dem 3. Bild 3,- €/Foto

RABATT FÜR DAUERINSERENTEN

Dauer	Nachlass	Gruppenrabatte	Zusatznachlässe
4 Inserate in Folge (= 1 Jahr)	3 %	Inserenten aus dem Gemeindegebiet	Zusätzlich 5 % auf jedes Inserat
8 Inserate in Folge (= 2 Jahre)	6 %	Gemeinnützige bzw. gesellschaftliche Vereine, Verbände und Einrichtungen der Gemeinde	15 % pauschal (Hier entfällt der Dauerrabatt)
12 Inserate in Folge (= 3 Jahre)	10 %		

IN EIGENER SACHE – ANZEIGENKUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN

Die Gemeindezeitung soll weitgehend durch Anzeigen finanziert werden. Wir bieten Gewerbetreibenden und Selbständigen die Möglichkeit, Anzeigen zu schalten. Die Gemeindezeitung hat eine Auflage von 800 Stück und wird auch im Internet auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Damit stellen wir den Betrieben eine optimale Werbepattform zur Verfügung. Auch besteht die Möglichkeit, private Kleinanzeigen zu schalten. Die Anzeigenpreise sind gering und staffeln sich. Dauerinserenten bzw. Anzeigen hintereinander gewähren wir Rabatte.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR TEXTER VON „RUND UM UNSERE DORFLINDE“

Das Gemeindeblatt Schauffling lebt von den Textbeiträgen vieler fleißiger Vereinschreiber und Texter. Wir freuen uns über jeden Beitrag, sind Ihre Texte doch ein Spiegel des Schaufflinger Alltags.

Da es sich bei „Rund um unsere Dorflinde“ jedoch um ein gemeindliches Informationsblatt handelt, gelten hier andere Regeln als im Vergleich zu den öffentlichen Presseorganen.

HIER DIE WICHTIGSTEN RICHTLINIEN FÜR TEXTER DES GEMEINDEBLATTES:

1. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte oder das Presserecht dürfen nicht verletzt werden.
2. Artikel aller Art werden uns kostenfrei zur Verfügung gestellt.
3. Artikel dürfen unter Wahrung des Autorenrechts überarbeitet werden.
4. In einem Gemeindeblatt dürfen keine Beiträge zur politischen Meinungsbildung veröffentlicht werden.
5. Beiträge, die dritte Personen beleidigen oder verletzen, werden nicht veröffentlicht (Art. 1 GG).

Der Genauigkeit halber müssen die Texte auch überarbeitet werden, daher müssen wir nach Möglichkeit darauf achten

- a) dass Inhalte und Fakten korrekt und
- b) Rechtschreibung und Grammatik einwandfrei sind,
- c) die Wortwahl und Stil verständlich sind sowie
- d) den guten Sitten nicht widerspricht.

Wir bedanken uns bei all denjenigen, die uns stets zuverlässig mit Beiträgen fürs Gemeindeblatt versorgen. Auch freuen wir uns, künftig weitere „Berichterstatter“ für unser Gemeindeinformationsblatt gewinnen zu können.



Schaufling zündt' a Kerzerl an...

Foto: Max Beck

Die Benefiz-Adventsaktion der Gemeinde Schaufling

Wir laden Euch alle ein um gemeinsam mit uns unsere vier Schauflinger Adventskerzerl zu entzünden und dabei Gutes zu tun...

1. Adventsonntag, 03.12.2023 ab 16:30 Uhr

Die **Familien Holzbauer, Geier, Zisler und Christlmeier** freuen sich auf zahlreiche Gäste in der Siedlung „**Am Alten Sportplatz**“ (8 a / 8 b) in Schaufling, um miteinander stimmungsvoll das erste Adventskerzerl zu entzünden.

Der Erlös dieses Abends geht an den Verein „Schützen-Hilfe e. V.“

2. Adventsonntag, 10.12.2023 ab 16:30 Uhr

Das zweite Kerzerl zünden die **Familien Achatz und Stangl** in **Obernberg 2** an. Direkt beim neuen Trinkwasserhochbehälter der WBW. Sie freuen sich auf schöne vorweihnachtliche Stunden mit vielen Besuchern.

An diesem Abend wird für die Kinder auch der Nikolaus vorbeischauen!

Mit dem Erlös dieses Abends wird die Aufwertung/Vergrößerung des Außenspielbereiches unseres Kindergartens in Schaufling unterstützt.

3. Adventsonntag, 17.12.2023 ab 16:30 Uhr

Zum Entzünden des dritten Adventskerzerl laden **Florian Heidel und Lisa Köppl** auf die **Rusel (Parkplatz ehem. Hotel, Rusel 109) zum BERG CAFE FLOH** ein. Auch sie freuen sich auf schöne adventliche Stunden mit vielen Gästen.

Der Erlös dieses Abends kommt dem Verein „Kraki“ zugute - Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am DONAUISAR Klinikum Deggendorf e. V.

4. Adventsonntag, 24.12.2023 - Heiliger Abend - 16:00 Uhr

Das vierte Adventskerzerl wird in diesem Jahr im Rahmen der **Kinderchristmette** von den **Schauflinger Lindenkinder** in der **Pfarrkirche Schaufling** entzündet. Sie freuen sich ebenfalls über eine rege Teilnahme am Gottesdienst, der um 16:00 Uhr beginnt.

Mit der Spende dieses Tages wird die Aktion „Adveniat“ unterstützt.

Kommt alle vorbei, genießt einen herrlich adventlichen Abend und lasst Euch überraschen, was wir für Euch vorbereitet haben. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

(Bitte bringt pro Person jeweils eine Tasse für Glühwein/Punsch mit)



Wir freuen uns auf Euer Kommen!!!

Die Familien Holzbauer, Geier, Zisler, Christlmeier, Achatz, Stangl sowie Florian Heidel, Lisa Köppl und die Schauflinger Lindenkinder.

